

Vorwort

Die Stadt Aalen erfüllt eine Vielzahl von Aufgaben, die sie teilweise auf eigenständige Unternehmen übertragen hat. Außerhalb der Kernverwaltung werden insbesondere Aufgaben der Versorgung mit Energie, Wasser und Wohnraum sowie der Wirtschaftsförderung und des regionalen Bäderbetriebs für die Bürgerinnen und Bürger durch die städtischen Beteiligungsunternehmen wahrgenommen.

Mit dem Beteiligungsbericht 2018 legt die Stadt Aalen einen Jahresbericht zu den städtischen Beteiligungsgesellschaften vor, um ein umfassendes Bild über den Konzern Stadt Aalen zu erhalten. Er soll den beiden Hauptzielgruppen – den Gemeinderäten der Stadt Aalen und der interessierten Öffentlichkeit – einen schnellen und umfassenden Überblick über den Umfang, die Lage und die Entwicklung der städtischen Beteiligungsgesellschaften liefern und gleichzeitig zu einer höheren Transparenz des „Konzerns Stadt Aalen“ beitragen. Dazu wurden die einzelnen Geschäftsberichte und Jahresabschlüsse des Jahres 2018 in komprimierter und einheitlicher Form zusammengestellt.

Folgende wesentliche Veränderungen haben sich gegenüber dem Beteiligungsbericht 2017 ergeben:

- Erhöhung der Beteiligung an der Wohnungsbau Aalen GmbH um 1,5 T€,
- Erhöhung des Stammkapitals der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR um ca. 182 T€,
- Auflösung der Natur Energie Ostalb GmbH & Co. KG,
- Erhöhung des Stammkapitals der Projektgesellschaft Stadtoval GbR um ca. 526 T€,
- Abschreibung der Beteiligung des Windparks Trianel Borkum II aufgrund der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens des Herstellers für Windkraftturbinen und einer daraus voraussichtlich resultierenden dauerhaften Wertminderung um 100 T€.

Ich danke den Vorständen, Geschäftsführern und den Vertreterinnen und Vertretern in den Aufsichtsorganen der städtischen Beteiligungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Beteiligungsgesellschaften sowie der Stadtkämmerei für ihren engagierten Einsatz und ihre Unterstützung bei der Erstellung des diesjährigen Beteiligungsberichts.

Nach der Beratung im Gemeinderat kann der Beteiligungsbericht auch über das Internetportal der Stadt Aalen unter www.aalen.de abgerufen werden.

Aalen, im November 2019



Thilo Rentschler
Oberbürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	Seite 5
Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 7
Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 8
Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen	Seite 10
<u>Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen mit 25 % und mehr:</u>	
Wohnungsbau Aalen GmbH	Seite 17
<u>Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH:</u>	
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	Seite 33
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	Seite 39
Ostalb-Skilift Aalen GmbH	Seite 45
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH	Seite 47
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	Seite 55
Stadtwerke Aalen GmbH	Seite 65
<u>Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH:</u>	
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	Seite 79
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	Seite 87
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	Seite 95
OstalbWasser Service GmbH	Seite 103
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	Seite 111
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG	Seite 119
Kunsteisbahn GmbH/ Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	Seite 121
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	Seite 123
OstalbBürgerEnergie eG	Seite 125
Trianel GmbH	Seite 127

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	Seite 129
Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG	Seite 131
<u>Eigenbetriebe:</u>	
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung	Seite 133
<u>Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Aalen unter 25 %:</u>	
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG	Seite 143
<u>Zweckverbände:</u>	
Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch	Seite 145
Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang	Seite 147
<u>Sonstige Beteiligungen:</u>	
Wasserverband Kocher-Lein	Seite 149
Realgenossenschaft Unterkochen	Seite 151
Komm.Pakt.Net	Seite 153
Erläuterungen zu den Kennzahlen	Seite 154
Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht	Seite 156

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
ARGE	Arbeitsgemeinschaft
AktG	Aktiengesetz
BauGB	Baugesetzbuch
BSH	Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
BW	Baden-Württemberg
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
d. h.	das heißt
Dr.	Doktor/in
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
€	Euro
EBITDA	Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
EFH	Einfamilienhaus
eG	eingetragene Genossenschaft
EigBG	Eigenbetriebsgesetz
EK	Eigenkapital
E-Mail	E-Mail-Adresse bzw. Internet-Adresse
EZB	Europäische Zentralbank
EZB-Rat	Rat der Europäischen Zentralbank
Fax	Telefaxnummer
FamFG	Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
Flst.	Flurstück
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
Gde.	Gemeinde
GdW	Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
GemO	Gemeindeordnung für Baden-Württemberg
GK	Gesamtkapital
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GVWV	Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband
ha	Hektar
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. H. v.	in Höhe von
i. L.	in Liquidation
INNO-Z	Innovationszentrum
insb.	insbesondere
InsO	Insolvenzordnung
i. S. d.	im Sinne des/der
KG	Kommanditgesellschaft
KGK	Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich

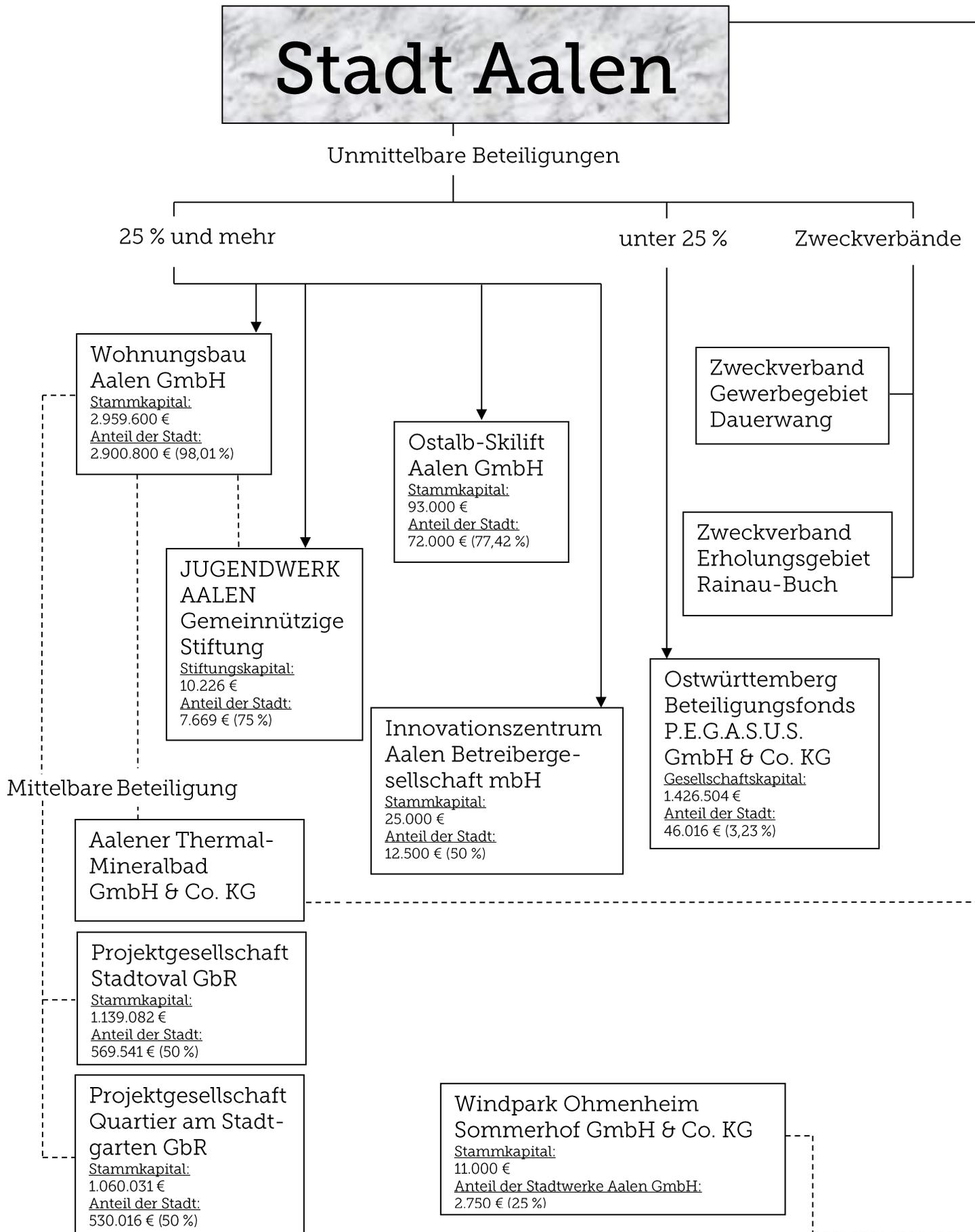
KWG	Kreditwesengesetz
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
kWh	Kilowattstunde
kWp	Kilowatt Peak (maximale Leistung eines Photovoltaik-Moduls)
Ltd.	Leitende/r
LTV	Loan to Value
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
Mio.	Million
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde (1 MWh = 1.000 kWh)
Nr.	Nummer
§	Paragraph
Prof.	Professor/in
%	Prozent
qm	Quadratmeter
rd.	rund
Str.	Straße
Tcbm	Tausend Kubikmeter
T€	Tausend Euro
Tel.	Telefonnummer
TWh	Terrawattstunde (1 TWh = 1.000 MWh)
&	und
u. a.	unter anderem
WEA	Windenergieanlagen
WEG-Verwaltung	Wohnungseigentumsverwaltung
WiZ	Wirtschaftszentrum
WoBau	Wohnungsbau
z. B.	zum Beispiel
ZV	Zweckverband

Kurzübersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen mit den wichtigsten Bilanzgrößen und Kennzahlen
des Geschäftsjahres 2018

Beteiligung	Gezeichnetes Kapital in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in €	Anteil der Stadt Aalen/ Stadtwerke/ WoBau Aalen GmbH in %	Bilanzsumme in €	Eigenkapital in €	Eigenkapitalquote in %	Rücklagen in €	Fremdkapital in €	Verbindlichkeiten* in €	Umsatzerlöse in €	Personalaufwand in €	Jahresergebnis Jahresüberschuss/ -fehlbetrag) in €	Dividende/ EK-Verzinsung netto in €	Durchschnittl. Anzahl der Mitarbeiter- Innen
Wohnungsbau Aalen GmbH	2.959.600	2.900.800	98,01	92.009.810	26.393.423	28,69	21.046.765	65.616.388	64.385.431	13.113.193	1.808.293	2.387.058	0	43
Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR	1.060.031	530.015	50,00	4.609.340	3.598.673	78,07	0	1.010.667	144.732	19.619.830	0	3.920.496	0	0
Projektgesellschaft Stadtoval GbR	1.139.082	569.541	50,00	2.873.934	1.139.082	39,63	0	1.734.853	1.730.093	0	0	-194.482	0	0
Innovationszentrum Aalen Betreiber-gesellschaft mbH	25.000	12.500	50,00	65.926	13.794	20,92	0	52.132	37.176	158.112	70.542	6.596	0	1
JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung	10.226	7.669	75,00	5.861.670	3.165.294	54,00	3.036.380	2.696.376	2.694.976	1.249.451	182.748	118.688	0	6
Stadtwerke Aalen GmbH	43.000.000	43.000.000	100,00	138.124.572	52.917.705	38,31	8.970.227	85.206.867	80.353.824	105.548.804	16.277.394	947.477	0	321
Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH	26.000	26.000	100,00	102.771	100.152	97,45	2.926	2.619	0	0	7.082	767	0	1
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH	100.000	74.900	74,90	3.062.468	1.663.995	54,34	1.422.329	1.398.473	1.387.408	996.363	0	141.665	96.167	0
Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG	7.158.086	4.588.339	64,10	4.669.102	2.888.187	61,86	0	1.780.915	1.764.515	510.000	0	2.852	8.736	0
OstalbWasser Service GmbH	25.000	12.500	50,00	254.719	35.645	13,99	0	219.074	210.794	321.009	0	10.645	31.368	0
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH	740.000	292.100	39,47	9.556.914	8.544.606	89,41	7.387.306	1.012.308	957.245	2.061.463	13.377	417.300	312.558	0
Stadtwerke Aalen Abwasser-sorgung	2.650.000	2.650.000	100,00	96.372.806	30.961.508	32,13	28.328.800	65.411.298	51.461.146	10.411.258	1.331.976	-17.292	0	22

* Es handelt sich um die Verbindlichkeiten, die in den Bilanzen angegeben sind, ohne Unterscheidung in kurzfristige oder langfristige Verbindlichkeiten.

Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Aalen



Unmittelbare Beteiligungen

Eigenbetrieb

Stadtwerke Aalen GmbH
Stammkapital:
 43.000.000 €
Anteil der Stadt:
 43.000.000 € (100 %)

**Stadtwerke Aalen
 Abwasserentsorgung**
Stammkapital:
 2.650.000 €
Anteil der Stadt:
 2.650.000 € (100 %)

Mittelbare Beteiligungen

Zweckverbände

**Südwest-
 deutsche
 Stromhandels
 GmbH**
Gezeichnetes Kapital:
 16.429.200 €
Anteil der Stadtwerke
 Aalen GmbH:
 693.000 € (4,22 %)

**Kunsteisbahn
 GmbH**
 Komplementär
**Aalener
 Kunsteisbahn
 GmbH & Co.
 KG**

**Kraftwerks-
 gesellschaft
 Unterkochen
 GmbH**
Stammkapital:
 740.000 €
Anteil der Stadtwerke
 Aalen GmbH:
 292.100 € (39,47 %)

**Zweckverband
 Landeswasser-
 versorgung**

**Zweckverband
 Rombachgruppe**

**Thermal-Mineral-
 bad Verwaltungs-
 GmbH**
Stammkapital:
 26.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen
 GmbH:
 26.000 € (100 %)

**Kraftwerksgesellschaft
 am Kocher GmbH**
Gesellschaftskapital:
 100.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 74.900 € (74,9 %)

**Zweckverband
 Härtsfeld-Albuch-
 Wasserversor-
 gung**

**Zweckverband
 Abwasserklär-
 werk Nieder-
 aldingen**

Komplementär

**Aalener Thermal-Mineral-
 bad GmbH & Co. KG**
Gesellschaftskapital:
 7.158.086 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 4.588.339 € (64,10 %)

OstalbWasser Service GmbH
Stammkapital:
 25.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 12.500 € (50 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG
Stammkapital:
 14.000.000 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 100.000 € (0,7 %)

OstalbBürgerEnergie eG
Stammkapital:
 1.844.900 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 50.000 € (2,71 %)

**Trianel Windkraftwerk Borkum II
 GmbH & Co. KG**
Stammkapital:
 26.667 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 77 € (0,29%)

Trianel GmbH
Stammkapital:
 20.152.575 €
Anteil der Stadtwerke Aalen GmbH:
 150.000 € (0,74 %)

Verzeichnis aller Beteiligungen der Stadt Aalen

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Unmittelbare Beteiligungen						
Wohnungsbau Aalen	GmbH	Robert Ihl	1935	2.959.600	98,01%	Bereitstellung einer sozial verantwortbaren Wohnungsverordnung für breite Schichten der Bevölkerung. Unterstützung der kommunalen Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur sowie Durchführung der städtebaulichen Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen.
Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30						
Ostalb-Skillift Aalen	GmbH	Dieter Gerstner	1970	93.000	77,42%	Errichtung und Betrieb eines Skillifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.
Geschäftsstelle: Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/52-1329 Fax: 07361/52-1933						
<u>Betriebsstätte:</u> Im Heuchelbach 73431 Aalen Tel.: 07361/42210						
Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft	mbH	Dr. Andreas Ehrhardt	2011	25.000	50%	Betrieb des Innovationszentrums Aalen, Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft; Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen.
Anton-Huber-Straße 20 73430 Aalen Tel.: 07361/633908-0						

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
JUGENDWERK AALEN Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-23 Fax: 07361/9575-30	Gemeinnützige Stiftung	Vorstand: Robert Ihl Siegfried Staiger (bis 31.12.2018) Dieter Gerstner (ab 01.01.2019)	1968	10.226	75%	Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur Bildung und Betreuung junger Menschen u. a. Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen; Wahr- nehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art.
Stadtwerke Aalen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	GmbH	Wolfgang Weiß (bis 31.03.2019) Christoph Trautmann (ab 01.04.2019)	2001	43.000.000	100%	Erzeugung Bezug, Handel, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wasser, Wärme sowie sonstige Aufgaben der Ver- und Entsorgung; Betrieb von Bädern und Parkierungsanlagen.
Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-109	Eigenbetrieb	Wolfgang Steidle (kommissarisch bis 31.03.2019) Christoph Trautmann (ab 01.04.2019)	1963	2.650.000	100%	Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen; Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser anzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. Ludwig-Erhard-Straße 1 89520 Heidenheim Tel.: 07321/324-183 Fax: 07321/324-4183	GmbH & Co. KG	Markus Schmid	1997	1.426.504	46.016 3,23%	Erwerb, Verwaltung und Veräuße- rung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungs- gewerbes insb. kleinerer und mittlerer Größe in Ostwürttem- berg. Dadurch Förderung der Gründung neuer Unternehmen und Sicherung bestehender Unternehmen. Seit 2015 auch Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik.

Mittelbare Beteiligungen über die Stadtwerke Aalen GmbH

Thermal-Mineralbad Verwaltungs- GmbH Osterbucher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH	Reinhold Michelberger	1981	26.000	26.000 100%	Vorbereitung des Baus eines Thermal-Mineralbades in Aalen, Vorbereitung der sonstigen Verwertung des in Aalen geförder- ten Mineralwassers, Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen bauen und betrei- ben und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.
Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-339	GmbH	Norbert Saup Dr. Ronald Holger Eiser	2012	100.000	74.900 74,90%	Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Thermal-Mineralbad Osterbacher Platz 3 73431 Aalen Tel.: 07361/9493-0 Fax: 07361/9493-30	GmbH & Co. KG	Reinhold Michelberger (über Thermal- Mineralbad Verwaltungs-GmbH)	1982	7.158.086	64,10%	Bau und Betrieb eines Thermal- Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen.
OstalbWasser Service Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Andreas Heiß Lorenz Eitzenhöfer	2002	25.000	50%	Dienstleistungen im Geschäfts- feld Wasser und Abwasser, insbesondere Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ein- schließlich Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Kraftwerksgesellschaft Unterkochen Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-0 Fax: 07361/952-199	GmbH	Joachim Becker Norbert Saup	2006	740.000	39,47%	Erzeugung und Lieferung elektrischer Energie und Wärme, Erdgaslieferung, Errichtung und Betrieb von Energieerzeugungs- anlagen, Transportleitungen und Anlagen oder Bereitstellung dieser Anlagen.
Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG Illerstraße 18 87435 Kempten Tel.: 0831/2521-422 Fax: 0831/2521-790422	GmbH & Co. KG	Thorsten Häusler (über Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH)	2006	11.000	25%	Erwerb, Errichtung und Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden- Württemberg
Kunsteisbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-101 Fax: 07361/952-109	GmbH	Johannes Scherer	1971			Beteiligung an der Kommandit- gesellschaft unter der Firma "Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG" sowie deren Vertretung und Geschäftsführung (Komplementärstellung).

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Aalener Kunststelsbahn Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-101 Fax: 07361/952-109	GmbH & Co. KG	Johannes Scherer	1971			Bau und Betrieb einer Kunststelsbahn, sowie alle damit zusammenhängenden Unternehmungen.
Südwestdeutsche Stromhandels Eisenhutsstraße 6 72072 Tübingen Tel.: 07071/157-231 Fax: 07071/157-488	GmbH	Daniel-Klaus Henne	1999	16.429.200	4,22%	Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, Handel mit Energie einschließlich Besorgung von Durchleitungsrechten sowie weitere engergewirtschaftliche Aufgaben/Dienstleistungen.
OstalbBürgerEnergie eG Im Hasennest 9 73433 Aalen Tel.: 07361/952-255 Fax: 07361/952-349	Genossenschaft	Hans-Peter Weber Norbert Saup	2011	1.844.900	2,71%	Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien, Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes, Beratung bzgl. der Nutzung erneuerbarer Energien.
Trianel Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH	Sven Becker Dr. Oliver Runte	1999	20.152.575	0,74%	Handel im In- und Ausland mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten, energiebezogenen Finanzderivaten sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten (z. B. Wetter-/ Emissionsderivate) zur Stärkung der örtlichen Energieversorgung.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Trianel Erneuerbare Energien Krefelder Straße 203 52070 Aachen Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH & Co. KG	Dr. Markus Hakes	2015	14.000.000	0,71%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.
Trianel Windkraftwerk Borkum II Triplitzstraße 39 26122 Oldenburg Tel.: 0241/41320-0 Fax: 0241/41320-300	GmbH & Co. KG	Irina Lucke Klaus Horstick (über die Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)	2015	26.667	0,29%	Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.
Mittelbare Beteiligung über die Wohnungsbau Aalen GmbH						
Projektgemeinschaft Quartier am Stadtgarten Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl Horst Enßlin Lars Fischer	2014	1.060.031	50%	Bebauung und Vermarktung des im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücks mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

Unternehmen	Rechtsform	Geschäfts- führung	Gründungs- Jahr	Stammkapital in €	Anteil der Stadt in %	Unternehmenszweck
Projektgemeinschaft Stadtoval Südlicher Stadtgraben 13 73430 Aalen Tel.: 07361/9575-0 Fax: 07361/9575-30	GbR	Robert Ihl Horst Enßlin Lars Fischer	2017	1.139.082	569.541 50%	Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.
Zweckverbände						
Erholungsgebiet Rainau-Buch Schlossberg 12 73492 Rainau Tel.: 07961/9002-0 Fax: 07961/9002-22	Zweckverband	ZV-Vorsitzender: Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises ZV-Geschäftsführer: Christoph Konle, Bürgermeister der Gemeinde Rainau	1975	2.082.067	520.517 25%	Erschließung und Erhaltung/Unterhaltung des Rückhaltebeckens Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung).
Gewerbegebiet Dauerwang Marktplatz 30 73430 Aalen Tel.: 07361/52-1132 Fax: 07361/52-2279	Zweckverband	ZV-Vorsitzender: Wolfgang Hofer, Bürgermeister der Gemeinde Essingen (im Wechsel nach jeder Kommunalwahl mit dem Oberbürgermeister der Stadt Aalen) ZV-Geschäftsführer: Wolfgang Weiß (bis 31.12.2018) Andreas Niegel (ab 01.01.2019)	1987	996.646	498.323 50%	Erfüllung aller Aufgaben nach dem BauGB für die Stadt Aalen und die Gemeinde Essingen für das gemeinsame "Gewerbegebiet Dauerwang". Schaffung, Unterhaltung und Betreibung von erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen im "Gewerbegebiet Dauerwang".

Wohnungsbau Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl

2. Gründung der Gesellschaft

10.05.1935

3. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung vorrangig eine sozial verantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen, die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen sowie städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Hauptgeschäftsfelder der Wohnungsbau Aalen GmbH sind die Bewirtschaftung des eigenen Wohnungsbestands, die Bauträgertätigkeit und die WEG-Verwaltung.

Soweit es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen, sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind und andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

2.959.600 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.900.800 € (98,01 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Robert Ihl

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Peter Peschel, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender
Hermann Schludi, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender

Ursula Barth, Stadträtin
Cora Berreth, Stadträtin
Doris Klein, Stadträtin
Heidemarie Matzik, Stadträtin
Dr. Christof Morawitz
Thomas Rühl, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Ilse Schmelzle, Stadträtin
Margit Schmid, Stadträtin
Wolfgang Steidle, Erster Bürgermeister
Hedwig Wunderlich, Stadträtin

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2018: 5.250 €

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung:	2.556,46 € (25 %)
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	3.067,75 € (0,11 %)
↳ Projektgesellschaft „Quartier am Stadtgarten“ GbR:	530.015,70 € (50 %)
↳ Projektgesellschaft „Stadtoval“ GbR:	569.540,89 € (50 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für die Wohnungsbau Aalen GmbH

- ↳ Ausfallbürgschaft für Gemsweg 19-23 (27 Mietwohnungen und 21 Stellplätze)
- ↳ Ausfallbürgschaft für Steinertgasse 26, 28, Albatrosweg 3, 5, 7, Hegelstraße 86-88/2, Edmund-Kohler-Str. 1, 3, Philipp-Funk-Str. 118 (133 Sozialmietwohnungen – am 31.12.2018 noch 28 Sozialmietwohnungen im Bestand)
- ↳ Ausfallbürgschaft für das Wirtschaftszentrum WiZ, Aalen
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Hangweg 2 (18 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 1, 3 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Saumweg 5 (20 Sozialmietwohnungen)
- ↳ Ausfallbürgschaft im Rahmen von Subjektförderdarlehen für Fuchsweg 45-47 (8 Sozialmietwohnungen)

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen/Veränderungen des städtischen Beteiligungsanteils

Die Stadt Aalen war zu Beginn des Jahres 2018 am Stammkapital der Wohnungsbau Aalen GmbH von insgesamt 2.959.600 € mit einer Einlage von 2.899.300 € beteiligt. Die Beteiligung der Stadt Aalen an der Wohnungsbau Aalen GmbH hat sich im Jahr 2018 durch den Erwerb von GmbH-Anteilen in Höhe von 1.500 € auf 2.900.800 € erhöht, was einer Beteiligung von 98,01 % entspricht.

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Angestellte vollbeschäftigt	19	17	16	2
Angestellte teilzeitbeschäftigt	21	20	19	1
Auszubildende	3	2	3	1

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Geschäfts- und Rahmenbedingungen:

Die Wirtschaft im Südwesten wuchs 2018 um 1,5 % und übertraf damit knapp die bundesdeutsche Entwicklung (+1,4 %). Die Wachstumsphase hält in Baden-Württemberg bereits seit 2010 an, die Wachstumsdynamik lässt allerdings deutlich nach, im Vorjahr stieg das Bruttoinlandsprodukt noch um 2,8 %.

Vor allem die deutlich gestiegenen Preise für Erdölzeugnisse haben den Preisauftrieb beschleunigt, im Jahresdurchschnitt 2018 lag der Verbraucherpreisindex 2 % über dem Vorjahresniveau. Dies entspricht der Teuerung bei den Ausgaben rund ums Wohnen, die mit rund einem Drittel den größten Posten im Budget eines Durchschnittshaushalts ausmachen.

Die Baukonjunktur verlief 2018 dynamisch. Bei den Betrieben des Bauhauptgewerbes in Baden-Württemberg stiegen die Umsätze um 12,2 % (bundesweit 10,8 %). Die hohe Nachfrage geht allerdings mit weiter steigenden Preisen einher. Während die gesamtwirtschaftliche Preissteigerung seit 2010 nur 13 % betrug, wurden Bauleistungen in diesem Zeitraum um 44 % teurer.

Die Arbeitslosenquote sank im Bundesland auf 3,0 % Ende 2018, in Aalen gar auf 2,8 %, bedingt durch die gute wirtschaftliche Situation im Ostalbkreis.

Die EZB hält an ihrer Zinspolitik fest, belässt den Leitzins auf dem Rekordtief von null Prozent und will das bis mindestens Ende 2019 tun.

2018 wurden in Baden-Württemberg 38.000 Wohnungen fertiggestellt, das sind zwar 2 % mehr als 2017, gebraucht würden laut Wirtschaftsministerium aber jährlich 65.000 Wohnungen. Zumal die Baugenehmigungen im 1. Quartal 2019 wieder deutlich zurückgingen und ca. 20 % unter den Vorjahreswerten liegen. 2018 stieg die Anzahl der Baugenehmigungen noch um 5 %. Einer neuen Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamts nach, könnte die Einwohnerzahl bei gleichbleibender Zuwanderung noch bis 2035 ansteigen.

Damit mehr Wohnhäuser gebaut werden, arbeitet die 2016 von der Landesregierung ins Leben gerufene Wohnraum-Allianz deshalb weiter daran, das Bauen kostengünstiger und schneller zu machen. Neben den 250 Mio. € Förderung jährlich für das Programm Wohnungsbau sollen auch Kommunen unterstützt werden, mit einem Fonds, der beim Grundstücksverkauf oder beim Abbau rechtlicher Hürden für die Flächenentwicklung helfen soll, um Genehmigungsverfahren zu beschleunigen.

Um das Ziel zu erreichen, schnell ausreichenden und bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, wurde zudem im Mai 2019 die Einbringung eines Gesetzesentwurfs zur Änderung der Landesbauordnung beschlossen. Dieser sieht unter anderem

die Vereinfachung und Beschleunigung von Genehmigungsverfahren sowie die Abschaffung unnötiger baulicher Standards vor. Das Gesetz soll möglichst im Herbst 2019 in Kraft treten.

Geschäftsverlauf:

Der Wohnungsmarkt und die wirtschaftliche Situation auf der Ostalb sorgen dafür, dass die Wohnungsbau Aalen GmbH ihr breites Portfolio an Wohnungen stets gut vermieten kann. Um die wachsende Nachfrage nach Wohnungen in allen Preiskategorien auch zukünftig bedienen zu können, setzen sie vermehrt auf den Neubau von Wohnungen, von denen in etwa die Hälfte verkauft werden soll. Von den Mietwohnungen wird wiederum die Hälfte als geförderte Wohnungen vergünstigt überlassen.

Zu diesem Zweck konnte die Wohnungsbau Aalen GmbH 2018 verschiedene Grundstücke erwerben. Auf zwei ehemaligen Kirchgrundstücken im Pelzwasen und im Hüttfeld sollen die nächsten Jahre knapp 70 Wohnungen und 12 Reihenhäuser entstehen. An der Gartenstraße hat die Wohnungsbau Aalen GmbH ein Flurstück gekauft, auf dem 2019 der Bau von 10 geförderten Wohnungen begonnen hat. Auf einem sehr schönen Grundstück an der Alten Heidenheimer Straße sind 12 Wohnungen geplant und an der Schelmenstraße, angrenzend an das Stadtoval, 20 Wohnungen.

Fertiggestellt und damit übergeben wurde 2018 das Objekt Neue Mitte Dewangen. Davon ist 1 Wohnung verkauft, 14 gehen in die Vermietung, 3 davon sind preisgebunden. Ebenfalls vermietet ist der Gewerbebau mit einem genossenschaftlichen Lebensmittelmarkt und dem neuen Rathaus.

Die 20 Wohnungen an der Memellandstraße sind weit fortgeschritten und können im Juni 2019 übergeben werden, 17 davon sind verkauft, 3 bleiben mietpreisgebunden im Bestand. Ebenfalls bezugsfertig werden 2019 die 18 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten an der Stuttgarter Straße. Am Röttenberg konnte nach Verzögerungen wegen Engpässen beim Rohbauunternehmen im Sommer mit dem Hochbau der 71 Wohnungen begonnen werden. Erste Übergaben sind für Ende 2020 geplant.

Eine erste Vorabentnahme aus der Arbeitsgemeinschaft „Quartier am Stadtgarten“ mit der Essinger Wohnbau GmbH hat wesentlich zum guten Jahresergebnis 2018 beigetragen. Nach dieser erfolgreichen Zusammenarbeit hat die Wohnungsbau Aalen GmbH 2018 mit der zweiten Projektgesellschaft am Stadtoval begonnen. Der Abverkauf der 40 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten verläuft zufriedenstellend. 5 der Wohnungen werden von der Wohnungsbau Aalen GmbH in den geförderten Mietwohnungsbestand übernommen.

Dank niedriger Finanzierungszinsen und im Vergleich zu Neubauten niedriger Preise konnten 8 Wohnungen und 1 Einfamilienhaus 2018 aus dem Bestand verkauft werden. Diese sogenannte Privatisierung stützt zuverlässig Ergebnis und Liquiditätslage des Unternehmens und hilft damit dem Neubauprogramm. Keine Entspannung zeichnet sich bei den Kapazitätsengpässen in der Baubranche ab und auch die ungebremst steigenden Baukosten machen Planungen nicht einfach und bereiten Sorgen für die Zukunft.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Dass die Vermietung des eigenen Immobilienbestands das Hauptgeschäft der Wohnungsbau Aalen GmbH ist, zeigt sich am hohen Anteil des Anlagevermögens an der Vermögensstruktur.

Das Anlagevermögen hat sich wertmäßig 2018 nicht sehr verändert. Aus dem Umlaufvermögen wurden 2 Wohnungen (Wellandstraße 42 und Im Blümert 36) und 2 Gewerbeeinheiten der Neuen Mitte Dewangen umgewidmet (+1.746 T€). Erworben hat die Wohnungsbau Aalen GmbH das 3-Familien-Haus Schwabstraße 4 und das Flurstück 2521/3 an der Gartenstraße, für das auch bereits Bauvorbereitungskosten gebucht sind (+679 T€). In die Beteiligung an der Projektgesellschaft Stadtoval wurden für den Kauf des Grundstücks 365 T€ Eigenkapital eingebracht. Dem gegenüber stehen Buchwertabgänge aus Verkäufen (-1.011 T€) und Abschreibungen (planmäßig -1.823 T€, Wertberichtigung -180 T€). Daraus ergibt sich im Wesentlichen die Veränderung um 164 T€ (+0,3 %).

Der Anteil des Umlaufvermögens erhöhte sich deutlich. Mit dem Kauf der Baugrundstücke Alte Heidenheimer Straße, Schelmenstraße und der ehemaligen Kirchen im Pelzwasen und Hüttfeld sind 2.719 T€ zugegangen. Baukosten von 9.289 T€ sind angefallen für die Neue Mitte Dewangen (15 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten), Memellandstraße 7-11 (20 Wohnungen), Stuttgarter Straße (18 Wohnungen und 3 Gewerbeeinheiten) und den 1. Bauabschnitt am Rönenberg (71 Wohnungen). An Käufer übergeben wurden noch 4 Wohnungen aus dem Objekt Im Blümert 32-36 und 1 Wohnung in Dewangen (-1.346 T€) und 4 vermietete Einheiten ins Anlagevermögen umgewidmet (-1.746 T€). Bauvorbereitungskosten und abrechenbare Betriebskosten erhöhten sich um 436 T€. Ein Minus von 898 T€ ist hauptsächlich in den liquiden Mitteln begründet, weil kurz vor Jahresende größere Grundstückskaufpreise bezahlt wurden. Insgesamt erhöhte sich das Umlaufvermögen um 8.454 T€ (43,4 %).

Die Kapitalstruktur entwickelte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt: Bei einem Jahresüberschuss von 2.387 T€ (-288 T€ bzw. -10,8 %) konnte die Eigenkapitalquote trotz höherer Bilanzsumme mit 29 % erfreulicherweise konstant gehalten werden, was von einer guten Eigenfinanzierung der laufenden Bauvorhaben zeugt. Während sich die zum Verkauf bestimmten Grundstücke und Vorräte um 9.315 T€ (73,6 %) erhöhten, stiegen die Bankverbindlichkeiten nur um 2.384 T€ (4,5 %). Neu aufgenommen wurden Darlehen in Höhe von 6.661 T€, die planmäßigen Rückzahlungen betragen 2.542 T€, die Sondertilgungen 1.799 T€, Sonstiges +64 T€.

Mit Fortschreiten des Objekts Memellandstraße stiegen auch die Anzahlungen der Käufer um 2.665 T€, weil dort bis auf die 3 geförderten Wohnungen alle Einheiten verkauft sind.

Bei den Verbindlichkeiten erhöhte sich vor allem die Position der Lieferungen und Leistungen wegen der regen Bautätigkeit. Diese enthält stichtagsbedingt 2 Rohbaurechnungen mit rund 1 Mio. € für den verhältnismäßig großen Neubau am Rönenberg.

Für die Mietpreisbindung über 15 Jahre bei 5 Wohnungen in den Neubauten Wellandstraße 42 und Neue Mitte Dewangen erhielt die Wohnungsbau Aalen GmbH Zuschüsse aus der Landeswohnraumförderung, weshalb sich der Rechnungsabgrenzungsposten um 93 T€ erhöhte.

Das Anlagevermögen (64.049 T€) ist mit Eigenkapital (26.393 T€) und langfristigen Fremdkapital (46.553 T€) solide finanziert. Die Finanzlage des Unternehmens insgesamt bleibt zufriedenstellend. Die Zahlungsverpflichtungen konnten im abgelaufenen Geschäftsjahr jederzeit erfüllt werden und es mussten keine Kreditlinien beansprucht werden. Auch 2019 ist keine Gefährdung der Zahlungsfähigkeit in Sicht.

Der Cash Flow aus Jahresüberschuss plus Abschreibungen ging etwas zurück von 5.042 T€ im Vorjahr auf 4.390 T€ im Jahr 2018. Der erreichte Jahresüberschuss liegt mit 2.387 T€ um 10,8 % unter dem Vorjahresniveau (2.675 T€).

Die Umsatzerlöse aus Hausbewirtschaftung stiegen um 612 T€ (7,2 %) auf 9.066 T€. Hauptanteil daran (+450 T€) hat die Vollausswirkung des Ende 2017 erworbenen Wohnheims an der Hopfenstraße, der Rest entfällt im Wesentlichen auf höhere Erlöse aus abgerechneten Betriebskosten.

Da 2018 nur ein neues Objekt, die neue Mitte Dewangen, übergabefertig wurde, liegen die Erlöse aus der Bauträgertätigkeit mit 1.732 T€ um 3.316 T€ unter dem Vorjahreswert (-65,7 %). Die Privatisierung von Bestandswohnungen hat mit 1.957 T€ zu den Erlösen aus Verkauf von Grundstücken beigetragen (Vorjahr 2.349 T€).

Von den Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen mit 1.332 T€ entfielen 2018 auf Gewerbeeinheiten 149 T€ und damit weniger als im Vorjahr (564 T€), als der Umbau des EG/1. OG im Neuen Tor (unter anderem für die Einrichtung der Service und Verkaufsräume der Wohnungsbau Aalen GmbH) mit 459 T€ enthalten waren. Für Wohnungen wurden 1.183 T€ und damit 13,41 €/m² (Vorjahr 9,00 €/m²) ausgegeben.

Nach Ertragswertberechnung bei Umwidmung in das Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen für 1 Wohnung und 2 Gewerbeeinheiten in Höhe von 180 T€ vorgenommen (Vorjahr 780 T€ bei 4 Objekten).

In den Erträgen aus Beteiligungen zeigt sich der Erfolg der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten. Hier ist erstmalig eine Gewinnentnahme von 600 T€ enthalten und die Arbeitsgemeinschaft trägt somit wesentlich zur Finanzierung der 25 %-Quote im geförderten Mietwohnungsbau bei.

Die außergewöhnlich hohen Anschaffungen 2017 (der Paketkauf von der Stadt Aalen mit Baugrundstücken und Vermietungsobjekten und der Kauf des 110-Apartment-Wohnheims) mit einer Bilanzverlängerung um 15 Mio. € ließ zum ersten Mal nach 10 Jahren den Zinsaufwand wieder steigen, von 865 T€ im Vorjahr auf 1.086 T€ im Jahr 2018 (+25,5 %). Bezogen auf den durchschnittlichen Darlehensbestand entspricht das 2,00 % (Vorjahr 1,81 %).

Wegen Besonderheiten im Steuerrecht bei ehemals gemeinnützigen Wohnungsunternehmen und bei Arbeitsgemeinschaften kann das steuerliche vom handelsrechtlichen Ergebnis jeweils deutlich abweichen. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag erhöhten sich wegen dieser Besonderheiten um 80 T€ auf 298 T€ (36,8 %).

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Gesamtkapitalrentabilität hat sich im Berichtsjahr etwas verringert von 4,3 % auf 3,8 %, bezogen auf das Eigenkapital von 11,1 % auf 9,0 %. In der letzten vom Bundesverband deutscher Wohnungsunternehmen (GdW) veröffentlichten Jahresstatistik werden hier durchschnittlich 3,2 % GK-Rendite bzw. 4,9 % EK-Rendite genannt, was die Werte der Wohnungsbau Aalen GmbH gut aussehen lässt.

In dieser Statistik stellt der GdW die Unternehmenskennzahl LTV (Loan to Value) in den Fokus. Das Verhältnis langfristiges Fremdkapital zur Bilanzsumme beträgt bei der Wohnungsbau Aalen GmbH 46 % (GdW-Unternehmen 48 %). Bezogen auf das Anlagevermögen sind es 66 %. Da das Anlagevermögen zu Buchwerten bilanziert ist, wird üblicherweise die Ist-Miete mit durchschnittlich 15 multipliziert, um einen überschlägigen Marktwert zu bestimmen. Dann ergibt sich ein angepasster LTV von 39 % (GdW 41 %). Diese niedrige LTV-Quote, kombiniert mit einer Besicherung durch die Immobilien selbst, machen Wohnungsunternehmen für Fremdkapitalgeber zu einer nahezu risikofreien und sicheren Anlageklasse.

Nach dem deutlichen Anstieg 2017 auf 1.467 Wohneinheiten (+9,2 %) blieb der Objektbestand im Geschäftsjahr mit 1.354 Wohnungen und 110 Apartments annähernd gleich. 253 (18,7 %) der Wohnungen sind Ende 2018 preisgebunden. Durch die Verpflichtung, im Neubau jeweils 25 % preisgebundene Wohnungen zu errichten und die Aufnahme geeigneter Bestandswohnungen bei Neuvermietung in die Förderung, soll dieser Prozentsatz in den nächsten Jahren auf 25 % steigen. Die durchschnittliche Grundmiete der Wohnungen lag Ende 2018 bei 5,64 €/m² (Vorjahr 5,35 €/m²) und damit weiter deutlich unter den GdW-Unternehmen in Baden-Württemberg (6,43 €/m²).

Der EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) bezogen auf das Eigenkapital als weitere Renditegröße betrug 22,6 % (GdW 10,7 %). Bezogen auf langfristiges Fremdkapital (mögliche Annuität) waren es 13,9 % (GdW 15,2 %).

Prognose-, Chancen- und Risikobericht:

Der Wohnungsmarkt in Aalen wird auch im kommenden Jahr wachsen. Als kommunales Wohnungsunternehmen wird die Wohnungsbau Aalen GmbH weiterhin eine wichtige Rolle im Hinblick auf die Stadtentwicklung einnehmen. Das geplante Neubauprogramm und die damit einhergehende Wachstumsstrategie werden konsequent fortgeführt werden. Dabei ist es von großer Bedeutung, dass die Wohnungsbau Aalen GmbH attraktiven Wohnraum für Menschen in allen Lebenslagen und sozialen Verhältnissen schafft.

Im Neubau als auch bei der Durchführung komplexer Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen sieht die Wohnungsbau Aalen GmbH allerdings Risiken bei den bereits sehr hohen Baupreisen mit nach wie vor steigender Tendenz, den Kapazitätsengpässen im Bauhandwerk und den damit einhergehenden möglichen Terminverzögerungen.

Demgegenüber steht das weiterhin niedrige Zinsniveau, das entsprechende Optionen für Neubauten und Bestandssanierungen, aber auch für Umfinanzierungen, größtenteils bis zum Auslauf der Darlehen ermöglicht.

Im Bestandsbereich legt die Wohnungsbau Aalen GmbH den Fokus auf sinnvolle Investitionen in Erhaltung und Modernisierung, damit die Wohnungen weiterhin gut vermietet werden können.

Die Mieten der Wohnungsbau Aalen GmbH sind bezahlbar, zumal sie deutlich unter den ortsüblichen Vergleichsmieten liegen. Gleichzeitig wirken sie damit mietpreisdämpfend. So wurden Mietanpassungen in den letzten Jahren nur sehr moderat vorgenommen. Dies wird im Jahr 2020 ebenfalls so sein. Allerdings wirken sich die von der Wohnungsbau Aalen GmbH nicht beeinflussbaren steigenden Preise für Energie (Heizung und Strom) auf die Gesamtmieten der Mieter aus.

Vermietungs- und Leerstands- bzw. größere Förderungsfallrisiken werden auch im nächsten Jahr aufgrund des Nachfragedrucks nach der gesamten Bandbreite des Bestandes nicht gesehen.

Zur rechtzeitigen Erkennung, Identifizierung und Bewältigung von Unternehmensrisiken hat die Wohnungsbau Aalen GmbH seit vielen Jahren ein Risikomanagementsystem eingerichtet. Über potentielle Risiken wird der Aufsichtsrat als Kontrollorgan regelmäßig informiert. Ab 2020 wird dieses etablierte System erneuert und erweitert, um Entwicklungen, die den Unternehmensbestand gefährden könnten, rechtzeitig zu erkennen und dementsprechend reagieren zu können.

Der im Berichtsjahr begonnene Prozess der Digitalisierung aller Unternehmensbereiche wird weiterhin fortgesetzt. Damit können alle Arbeitsbereiche

optimiert sowie effizienter und flexibler gestaltet werden. Nur so lassen sich Innovations- und Zukunftsfähigkeit sichern.

Die Qualifikation des Personals ist in erheblichem Maße für den Erfolg des Unternehmens ausschlaggebend. Deshalb sind Investitionen in regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter in allen Bereichen sowie die kontinuierliche Ausbildung junger Menschen wichtige Elemente der Personalpolitik bei der Wohnungsbau Aalen GmbH.

Abschließend und zusammenfassend kann festgestellt werden, dass zum Berichtszeitpunkt keine bestandsgefährdenden Risiken zu erkennen sind.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 rechnet die Wohnungsbau Aalen GmbH mit einem Jahresüberschuss von ca. 1 Mio. €.

11. Abschlussprüfer

LIEB GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

12. Bilanz der Wohnungsbau Aalen GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	18.656	0	537	18.656
Sachanlagen	62.812.921	63.032.233	52.076.974	-219.311
Finanzanlagen	1.217.469	852.440	542.868	365.029
Summe Anlagevermögen	64.049.046	63.884.673	52.620.379	164.374
Umlaufvermögen				
Vorräte	21.967.262	12.651.795	10.591.545	9.315.467
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.520.088	1.453.292	1.465.704	66.796
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.459.180	5.387.231	3.245.779	-928.051
Summe Umlaufvermögen	27.946.530	19.492.318	15.303.027	8.454.211
Rechnungsabgrenzungsposten	14.234	4.309	10.160	9.925
Bilanzsumme	92.009.810	83.381.300	67.933.566	8.628.510
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	2.959.600	2.959.600	2.959.600	0
Gewinnrücklagen	21.046.765	18.511.930	15.846.108	2.534.835
Bilanzgewinn (+)/-verlust (-)	2.387.058	2.534.835	2.525.418	-147.777
Summe Eigenkapital	26.393.423	24.006.365	21.331.126	2.387.058
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0
Rückstellungen	695.199	1.026.286	1.017.295	-331.087
Verbindlichkeiten	64.385.431	57.906.163	45.455.557	6.479.268
Rechnungsabgrenzungsposten	535.758	442.486	129.588	93.272
Bilanzsumme	92.009.810	83.381.300	67.933.566	8.628.510

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Wohnungsbau Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	13.113.193	16.130.441	15.012.220	-3.017.247
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	8.379.273	2.522.563	2.259.138	5.856.710
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	371.491	405.825	125.292	-34.334
Summe Erträge	21.863.957	19.058.829	17.396.650	2.805.128
Aufwendungen				
Materialaufwand	14.048.805	10.549.795	9.140.689	3.499.010
Personalaufwand	1.808.293	1.646.989	1.496.790	161.304
Abschreibungen	2.002.623	2.367.201	2.159.423	-364.578
Sonstige betriebliche Aufwendungen	658.488	575.712	609.258	82.776
Summe Aufwendungen	18.518.209	15.139.696	13.406.160	3.378.512
Erträge aus Beteiligungen, anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	600.347	2.139	392	598.207
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.278	8.377	9.105	-2.099
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	45	0	-45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.086.298	865.331	979.413	220.967
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.866.075	3.064.273	3.020.574	-198.198
Steuern vom Einkommen und Ertrag	298.094	217.877	44.829	80.217
Sonstige Steuern	180.923	171.157	169.725	9.766
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.387.058	2.675.239	2.806.021	-288.181
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	0	0	0
Einstellung in gesellschaftsvertragliche Rücklage	0	140.404	280.603	-140.404
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	2.387.058	2.534.835	2.525.418	-147.777

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	69,61	76,62	77,46	-7,01
Umlaufintensität	30,37	23,38	22,53	6,99
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	28,69	28,79	31,40	-0,10
Fremdkapitalquote	71,31	71,21	68,60	0,10
Anlagendeckung I	41,21	37,58	40,54	3,63
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	18,20	16,59	18,69	1,61
Eigenkapitalrentabilität	9,04	11,14	13,15	-2,10
Gesamtkapitalrentabilität	3,77	4,25	5,57	-0,48
Kostendeckung	65,29	98,39	102,82	-33,10
Cash-Flow in €	4.058.594	5.051.430	5.203.510	-992.837

15. Wirtschaftsplan der Wohnungsbau Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	13.500.000	13.113.193	-386.807	-3
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	14.120.000	8.379.273	-5.740.727	-41
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	-
Sonstige betriebliche Erträge	100.000	371.491	271.491	271
Summe Erträge	27.720.000	21.863.957	-5.856.043	-21
Aufwendungen				
Materialaufwand	20.700.000	14.048.805	-6.651.195	-32
Personalaufwand	1.730.000	1.808.293	78.293	5
Abschreibungen	1.900.000	2.002.623	102.623	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	800.000	658.488	-141.512	-18
Summe Aufwendungen	25.130.000	18.518.209	-6.611.791	-26
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	600.347	600.347	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	6.278	6.278	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.450.000	1.086.298	-363.702	-25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.140.000	2.866.075	1.726.075	151
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	298.094	298.094	-
Sonstige Steuern	240.000	180.923	-59.077	-25
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	900.000	2.387.058	1.487.058	165

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Wohnungsbau Aalen GmbH

Kennzahlen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigene Objekte				
Anzahl Wohneinheiten	1.354	1.356	1.343	-2
Wohneinheiten Hopfenstraße	110	110	-	0
Gewerbliche Objekte in m ² Nutzfläche	13.841	13.426	12.363	415
Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze	539	539	530	0
Umsatz nach Sparten in €				
aus der Hausbewirtschaftung	9.066.172	8.454.620	8.276.305	611.552
aus Verkauf von Grundstücken	3.689.860	7.398.238	6.475.453	-3.708.378
aus Betreuungstätigkeit	220.291	207.197	164.581	13.094
aus anderen Lieferungen u. Leistungen	136.870	70.386	95.881	66.484
Gesamtumsatz in €	13.113.193	16.130.441	15.012.220	-3.017.247

Hinweis: Die aufgeführten Umsätze nach Sparten sind jeweils auf volle € gerundet.

	Bauüberhang 01.01.2018	Baubeginne 2018	Fertigstellungen 2018	Bauüberhang 31.12.2018
Sozialmietwohnungen	28	0	3	25
Eigentumswohnungen	96	0	12	84
Eigenheime	0	0	0	0
Gewerbliche Objekte	5	0	2	3
Gesamt	129	0	17	112

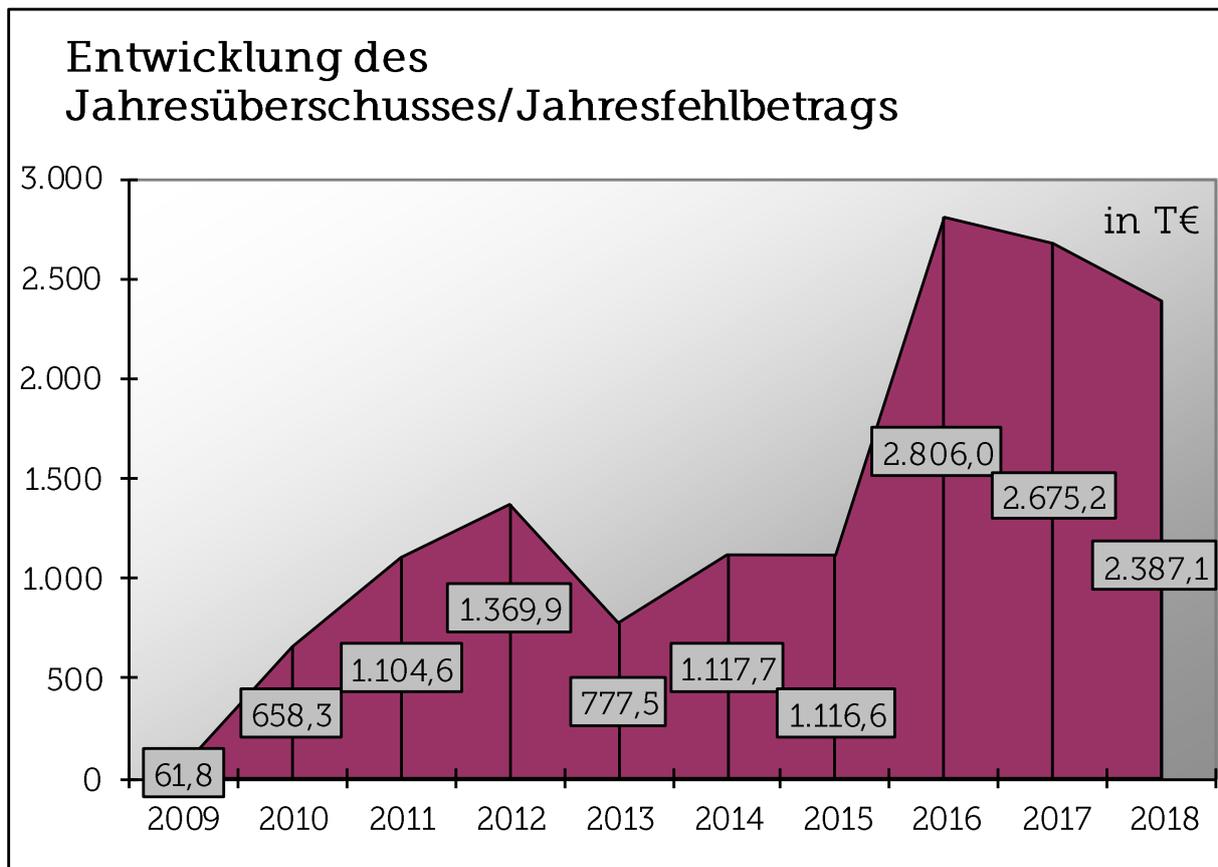
17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Wohnungsbau Aalen GmbH

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	12.993	13.120	14.135	15.414	16.528	17.527	18.525	21.331	24.006	26.393
Fremdkapital	51.407	49.839	47.729	48.595	46.761	47.826	46.995	46.602	59.375	65.616
Gesamtkapital	64.400	62.959	61.864	64.009	63.289	65.353	65.520	67.934	83.381	92.010
EK-Quote	20%	21%	23%	24%	26%	27%	28%	31%	29%	29%

Hinweis: Bei der Berechnung der Kennzahlen wurde der Sonderposten mit Rücklageanteil (bis 2012) als Eigenkapital berücksichtigt.

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Wohnungsbau Aalen GmbH

in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	62	658	1.105	1.370	777	1.118	1.117	2.806	2.675	2.387



Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl
Horst Enßlin
Lars Fischer

2. Gründung der Gesellschaft

29.10.2014

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung des im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücks. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung des Grundstücks mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2018

1.060.031,40 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Gesellschafterkapital:
530.015,70 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl
Horst Enßlin
Lars Fischer

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Arbeitsgemeinschaft „Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR“ wurde 2014 von der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Essinger Wohnbau GmbH in Form einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) zu gleichen Teilen gegründet. Es handelt sich hier um eine Arbeitsgemeinschaft zur Sanierung sowie gemeinsamen Bebauung und Vermarktung eines Grundstücks, das als „Quartier am Stadtgarten“ vermarktet wird.

Die Projektgesellschaft erstellt auf diesem Grundstück 67 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe für alle Bevölkerungsschichten, Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage. Baubeginn war am 12.10.2015.

Nach vollständiger Vermarktung der Objekte wird sich die Gesellschaft wieder auflösen.

9. Abschlussersteller

KIENINGER GmbH, Steuerberatungsgesellschaft, Bopfingen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	151.928	0	824.785	151.928
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	418.491	1.438.702	16.017	-1.020.211
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.038.922	1.000.240	1.828.336	3.038.682
Summe Umlaufvermögen	4.609.340	2.438.941	2.669.138	2.170.399
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.609.340	2.438.941	2.669.138	2.170.399
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.060.031	1.060.031	1.060.031	0
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	-1.381.855	-668.807	-184.690	-713.048
Jahresgewinn (+)/Verlust (-)	3.920.496	486.953	-484.118	3.433.544
Summe Eigenkapital	3.598.673	878.177	391.224	2.720.496
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0	0
Rückstellungen	865.935	498.836	4.700	367.100
Verbindlichkeiten	144.732	1.061.929	2.273.214	-917.197
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.609.340	2.438.941	2.669.138	2.170.399

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	19.619.830	2.578.743	0	17.041.087
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-11.251.840	4.553.948	3.405.456	-15.805.788
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	39	67	-39
Sonstige betriebliche Erträge	2.885	2.997	474	-112
Summe Erträge	8.370.875	7.135.726	3.405.997	1.235.149
Aufwendungen				
Materialaufwand	4.276.113	6.398.821	3.405.456	-2.122.707
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	170.081	195.554	392.917	-25.473
Summe Aufwendungen	4.446.194	6.594.374	3.798.373	-2.148.180
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	50.215	87.558	-50.215
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.924.680	491.137	-479.934	3.433.544
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	4.184	4.184	4.184	0
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	3.920.496	486.953	-484.118	3.433.544

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

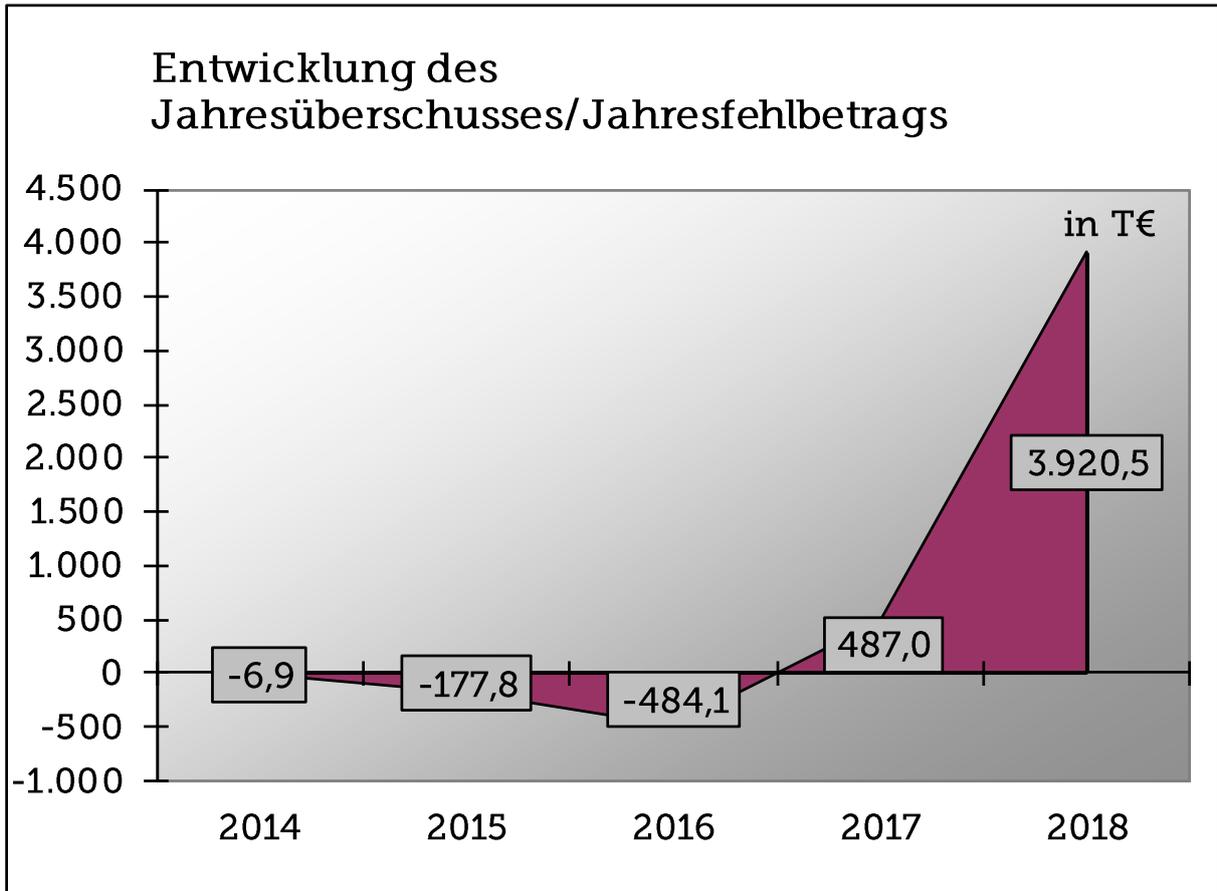
Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	78,07	36,01	14,66	42,06
Fremdkapitalquote	21,93	63,99	85,34	-42,06
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00	0,00
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	108,94	55,45	-123,74	53,49
Gesamtkapitalrentabilität	85,06	22,02	-14,86	63,04
Kostendeckung	440,86	38,79	0,00	402,07
Cash-Flow in €	4.287.596	981.088	-484.178	3.306.508

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	1.053	875	391	878	3.599
Fremdkapital	2.202	3.644	2.278	1.561	1.011
Gesamtkapital	3.255	4.520	2.669	2.439	4.609
EK-Quote	32%	19%	15%	36%	78%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Quartier am Stadtgarten GbR

in T€	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-7	-178	-484	487	3.920



Projektgesellschaft Stadtoval GbR

1. Sitz der Gesellschaft

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-0
Fax: 07361/9575-30
E-Mail: info@wohnungsbau-aalen.de

Geschäftsführer: Robert Ihl
Lars Fischer
Horst Enßlin

2. Gründung der Gesellschaft

24.07.2017

3. Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung der im Arbeitsgemeinschaftsvertrag genannten Grundstücke. Bei beiden Vertragsparteien bleibt die Selbständigkeit des sonstigen Geschäftsbetriebes gewahrt. Der Zusammenschluss dieser Arbeitsgemeinschaft erstreckt sich auf die Bebauung der Grundstücke mit Eigentumswohnungen und Gewerbeeinheiten sowie Tiefgarage.

4. Gesellschafterkapital zum 31.12.2018

1.139.081,78 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Wohnungsbau Aalen GmbH am Gesellschafterkapital:
569.540,89 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer.

Geschäftsführer: Robert Ihl
Lars Fischer
Horst Enßlin

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist die gemeinsame Bebauung und Vermarktung zweier Grundstücke auf dem „Stadtoval“ in Aalen. Für das in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt gelegene Gelände des früheren Bahnausbesserungswerks hat die Stadt Aalen am 19.07.2017 einen Bebauungsplan aufgestellt. Das Sanierungsgebiet hat eine Größe von etwas über 6 ha und hat eine große Bedeutung für die weitere Stadtentwicklung.

Die Projektgesellschaft hat Grundstücke mit einer Größe von 1.917 m² erworben. Sie werden mit 40 Wohnungen und 2 Gewerbeeinheiten inklusive Tiefgarage bebaut. 5 Wohnungen gehen nach Fertigstellung als sogenannte geförderte Wohnungen in den Bestand der Wohnungsbau Aalen GmbH zur Vermietung, die anderen Einheiten sollen verkauft werden. Nach Abschluss des Projekts löst sich die Arbeitsgemeinschaft wieder auf.

Baubeginn war am 29.05.2018.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Projektgesellschaft Stadtoval GbR zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen			
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen			
Vorräte	1.855.468	654.272	1.201.196
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.004	0	21.004
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	997.462	138	997.324
Summe Umlaufvermögen	2.873.934	654.410	2.219.525
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.873.934	654.410	2.219.525
Passiva in €	2018	2017	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital			
Kapitalkonto II (Einlagen)	1.340.000	620.000	720.000
Kapitalkonto I (Ergebnisse)	-200.918	-6.436	-194.482
Summe Eigenkapital	1.139.082	613.564	525.518
Empfangene Ertragszuschüsse	0	0	0
Rückstellungen	4.760	2.975	1.785
Verbindlichkeiten	1.730.093	37.871	1.692.222
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.873.934	654.410	2.219.525

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Projektgesellschaft Stadtoval GbR für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	Abweichung 2018/2017
Erträge			
Umsatzerlöse	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1.830.515	25.569	1.804.946
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.372	0	1.372
Summe Erträge	1.831.887	25.569	1.806.318
Aufwendungen			
Materialaufwand	1.921.227	25.569	1.895.658
Personalaufwand	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	99.517	6.436	93.081
Summe Aufwendungen	2.020.744	32.005	1.988.739
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.625	0	5.625
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-194.482	-6.436	-188.045
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	-194.482	-6.436	-188.045

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

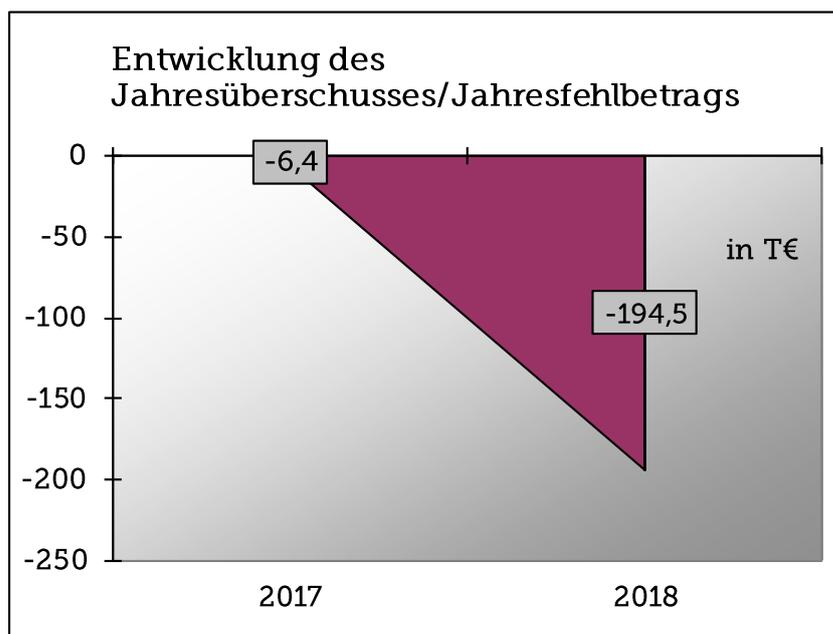
Kennzahlen in %	2018	2017	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage			
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	0,00
Finanzlage			
Eigenkapitalquote	39,63	93,76	-54,13
Fremdkapitalquote	60,37	6,24	54,13
Anlagendeckung I	0,00	0,00	0,00
Ertragslage			
Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00
Eigenkapitalrentabilität	-17,07	-1,05	-16,02
Gesamtkapitalrentabilität	-6,57	-0,98	-5,59
Kostendeckung	0,00	0,00	0,00
Cash-Flow in €	-192.697	-3.461	-189.235

13. Entwicklung der Kapitalstruktur der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018
Eigenkapital	614	1.139
Fremdkapital	41	1.735
Gesamtkapital	654	2.874
EK-Quote	94%	40%

14. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Projektgesellschaft Stadtoval GbR

in T€	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-6	-194



Ostalb-Skilift Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Geschäftsstelle:
Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1329
Fax: 07361/52-1933

Betriebsstätte:
Im Heuchelbach
73431 Aalen
Tel.: 07361/42210

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

2. Gründung der Gesellschaft

29.05.1970

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Skilifts mit Flutlichtanlage und der dazu zweckdienlichen Nebenanlagen an der Ostalb-Skipiste Aalen.

Die Gesellschaft darf weitere Skipisten mit Liftanlagen, Flutlichtanlagen, Parkplätzen und die dazu zweckdienlichen Nebenanlagen auf dem Gebiet der Stadt Aalen erstellen und betreiben. Es genügt, wenn sich ein Teil der Liftanlage bzw. der Skipiste auf dem Gebiet der Stadt Aalen befindet.

Die Gesellschaft darf solche oder ähnliche Anlagen auch übernehmen und sich an solchen Unternehmen beteiligen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.05.2019

93.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.05.2019

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 72.000 € (77,42 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dieter Gerstner

Aufsichtsrat: Wolfgang Barth, Vorsitzender
Peter Peschel, Stadtrat, stellvertretender Vorsitzender

Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin
Götz Hopfensitz
Ursula Mutscheller, Stadträtin
Achim Pfeifer
Dr. Eugen Senbert

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadt Aalen vom 03.07.1974 mit Nachtrag vom 01.04.1996/04.04.1996 für die Flst. 1764, 1766, 1768, 1770 und 1791 (insgesamt ca. 58.400 qm):
 - ca. 4.400 qm zum Bau und Betrieb von Skiliften (einschl. Berg- und Talstation sowie der Station für den Kleinlift)
 - ca. 54.000 qm während der Wintersaison (vom 01.11. bis 30.04. des folgenden Jahres) als Skiabfahrten

- ↳ Kassenkreditvertrag mit der Stadt Aalen vom 17.01.2003

Der Jahresabschluss für die Saison 2018/2019 lag bis zur Fertigstellung dieses Beteiligungsberichts nicht vor.

Die gesetzlich vorgeschriebene Darstellung der Grundzüge des Geschäftsverlaufs, der Lage des Unternehmens, von Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde sowie der wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens kann deshalb nicht erfolgen. Die entsprechenden Informationen werden im Beteiligungsbericht 2019 abgedruckt.

Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

1. Sitz der Gesellschaft

Anton-Huber-Straße 20
73430 Aalen
Tel.: 07361/633908-0
E-Mail: ehrhardt@innovationszentrum-aalen.de

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

2. Gründung der Gesellschaft

19.10.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Innovationszentrums Aalen. Dies umfasst das Innovationsmanagement an der Schnittstelle Hochschule und Wirtschaft und die Zurverfügungstellung einer Innovationsinfrastruktur für Existenzgründer, die freie Wirtschaft und die Hochschule Aalen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 12.500 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Dr. Andreas Ehrhardt

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	2	2	2	0

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeine Darstellung

Das INNO-Z ist seit Januar 2018 voll ausgelastet; es sind alle Büros und Labore vermietet. Die Maschinenhalle konnte allerdings weiterhin nicht vollständig vermietet werden. Die Nutzung des Shared-Desk-Bereichs durch gründungsinteressierte Studierende der Hochschule Aalen mit verschiedensten Geschäftsideen hat weiter an Dynamik gewonnen, insbesondere auch durch das Förderprojekt „stAArt-UP!de“ zur Förderung der Gründungskultur an der Hochschule und einer engen Zusammenarbeit mit vielen Aktivitäten und Angeboten.

Für die Weiterentwicklung der Start-ups werden zunehmend Investoren bzw. Business Angels gesucht und spezielle Maßnahmen sowie Kontaktabbauungen wurden gestartet. In diesem Zusammenhang ist der Aufbau eines Netzwerks „Business Angels Ostwürttemberg“ geplant.

Mit wachsender Auslastung und Nutzung wächst auch der Betreuungsaufwand der Start-ups. Darüber hinaus werden zusätzliche Möbel und insbesondere mehr Parkplätze benötigt.

In 2018 wurden erneut zahlreiche Veranstaltungen im INNO-Z, teilweise mit Partnern, durchgeführt bzw. organisiert, die auch zu einer weiteren Bekanntmachung beigetragen haben. Diese generierten auch zusätzliche Einnahmen, wenn allerdings nur in geringem Umfang.

Das INNO-Z wirkte wiederum bei diversen Förderprojektanträgen der Hochschule sowie Initiativen und Aktivitäten zur Gründungsförderung in der Region, insbesondere der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“, mit. Das EXIST-Gründerstipendium des BMWi wurde mehrfach erfolgreich beantragt und über die Laufzeit betreut.

In 2018 gab es weitere Auszüge aus dem INNO-Z. Die Unternehmen haben für weiteres Wachstum in Aalen entsprechende Räumlichkeiten gefunden.

Insgesamt wurden die Innovationsförderung und die Gründungsförderung als Kernaufgaben fokussiert und weiter ausgebaut.

Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Im Jahr 2018 wurde ein positives Ergebnis erwirtschaftet. Dies konnte unter anderem durch den Abruf von Zuschüssen seitens des Innovationszentrum Fördervereins e.V. und durch Zuschüsse im Rahmen der Betreuung von EXIST-Gründerstipendien erreicht werden.

Risikobericht

Die Finanzierung des INNO-Z bleibt durch die wiederkehrende Steuerschuld weiterhin kritisch. Die Kosteneinsparmöglichkeiten wurden ausgeschöpft. Vor diesem Hintergrund müssen künftig mehr Einnahmen, insbesondere durch die Gewinnung weiterer Fördervereinsmitglieder, generiert werden. Die Mittel aus der Auflösung der Technologiezentrum Aalen GmbH werden nur für eine vorübergehende Entlastung sorgen können.

Prognose

Die Büroräume sowie Labore werden voraussichtlich auch in 2019 allesamt vermietet sein. Weitere Maßnahmen zur Nachverdichtung und Effizienzsteigerung werden ergriffen.

Die Auslastung des Shared-Desk-Bereichs wird auch durch das Förderprojekt „stAart-UP!de“ weiter zunehmen.

Mit der hohen Auslastung und dem weiter ansteigenden Geschäftsbetrieb mit Kunden- und Lieferverkehr wird ein Ausbau bzw. eine Ertüchtigung der Infrastruktur notwendig. Insbesondere werden dringend mehr Parkplätze benötigt. Eine Lärmschutzverglasung würde die Terrasse im Obergeschoss nutzbar machen.

Die Auslastung der Maschinenhalle wird sich weiterhin nur zögerlich entwickeln, was insbesondere den baulichen Einschränkungen geschuldet ist.

In 2019 wird es zu weiteren Auszügen von Start-ups, die sich gut entwickelt haben, kommen. Zusammen mit der Stadt Aalen, der Hochschule Aalen und der IHK Ostwürttemberg sollen diesen Unternehmen Räumlichkeiten in Aalen für eine langfristige Ansiedlung und weiteres Wachstum angeboten werden. Insbesondere soll in 2019 ein enges Zusammenwirken mit dem AAccelerator Aalen im ehemaligen IHK-Bildungszentrum gestartet und ergänzende bzw. weiterführende Angebote für Start-ups etabliert werden.

Das INNO-Z wird sich weiterhin nach Kräften bei der „Start-up Offensive Ostwürttemberg“ engagieren und entsprechende Veranstaltungen, wie z.B. die im September 2019 in Schwäbisch Gmünd geplante „Make Ostwürttemberg“ unterstützen bzw. daran mitwirken.

Die Bearbeitung der Schwerpunktthemen Innovationsförderung und Gründungsförderung wird in 2019 mit bewährten sowie neuen Maßnahmen und Aktivitäten weiter fortgeführt und ausgebaut werden.

9. Abschlussprüfer

LIEB GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aalen

10. Bilanz der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	1.813	4.417	-1.808
Sachanlagen	16.398	14.456	17.541	1.942
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	16.403	16.269	21.958	134
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.650	2.982	586	-332
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	46.173	28.884	46.633	17.289
Summe Umlaufvermögen	48.823	31.866	47.219	16.956
Rechnungsabgrenzungsposten	700	265	555	435
Bilanzsumme	65.926	48.400	69.732	17.525
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Kapitalrücklage	0	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0	0
Verlustvortrag	-17.802	-7.823	-643	-9.979
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.596	-9.979	-7.180	16.575
Summe Eigenkapital	13.794	7.198	17.177	6.596
Rückstellungen	14.260	9.560	13.435	4.700
Verbindlichkeiten	37.176	30.785	38.591	6.390
Rechnungsabgrenzungsposten	696	857	528	-161
Bilanzsumme	65.926	48.400	69.732	17.525

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	158.112	145.375	124.942	12.737
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	133.527	125.043	187.101	8.484
Summe Erträge	291.639	270.418	312.042	21.221
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	70.542	66.911	83.901	3.631
Abschreibungen	8.144	11.081	6.652	-2.938
Sonstige betriebliche Aufwendungen	206.358	202.405	228.735	3.952
Summe Aufwendungen	285.043	280.397	319.288	4.646
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	64	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.596	-9.979	-7.309	16.575
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	-129	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	6.596	-9.979	-7.180	16.575

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	24,88	33,61	31,49	-8,73
Umlaufintensität	74,06	65,84	67,72	8,22
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	20,92	14,87	24,63	6,05
Fremdkapitalquote	79,08	85,13	75,37	-6,05
Anlagendeckung I	84,09	44,24	78,23	39,85
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	4,17	-6,86	-5,75	11,03
Eigenkapitalrentabilität	47,82	-138,64	-41,80	186,46
Gesamtkapitalrentabilität	10,01	-20,62	-10,21	30,63
Kostendeckung	55,47	51,85	39,14	3,62
Cash-Flow in €	19.440	-2.773	1.346	22.213

13. Wirtschaftsplan der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	127.000	158.112	31.112	25
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	148.500	133.527	-14.973	-10
Summe Erträge	275.500	291.639	16.139	6
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	68.000	70.542	2.542	4
Abschreibungen	11.000	8.144	-2.856	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	200.600	206.358	5.758	3
Summe Aufwendungen	279.600	285.043	5.443	2
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.100	6.596	10.696	-261
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0	228
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-4.100	6.596	10.696	-261

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

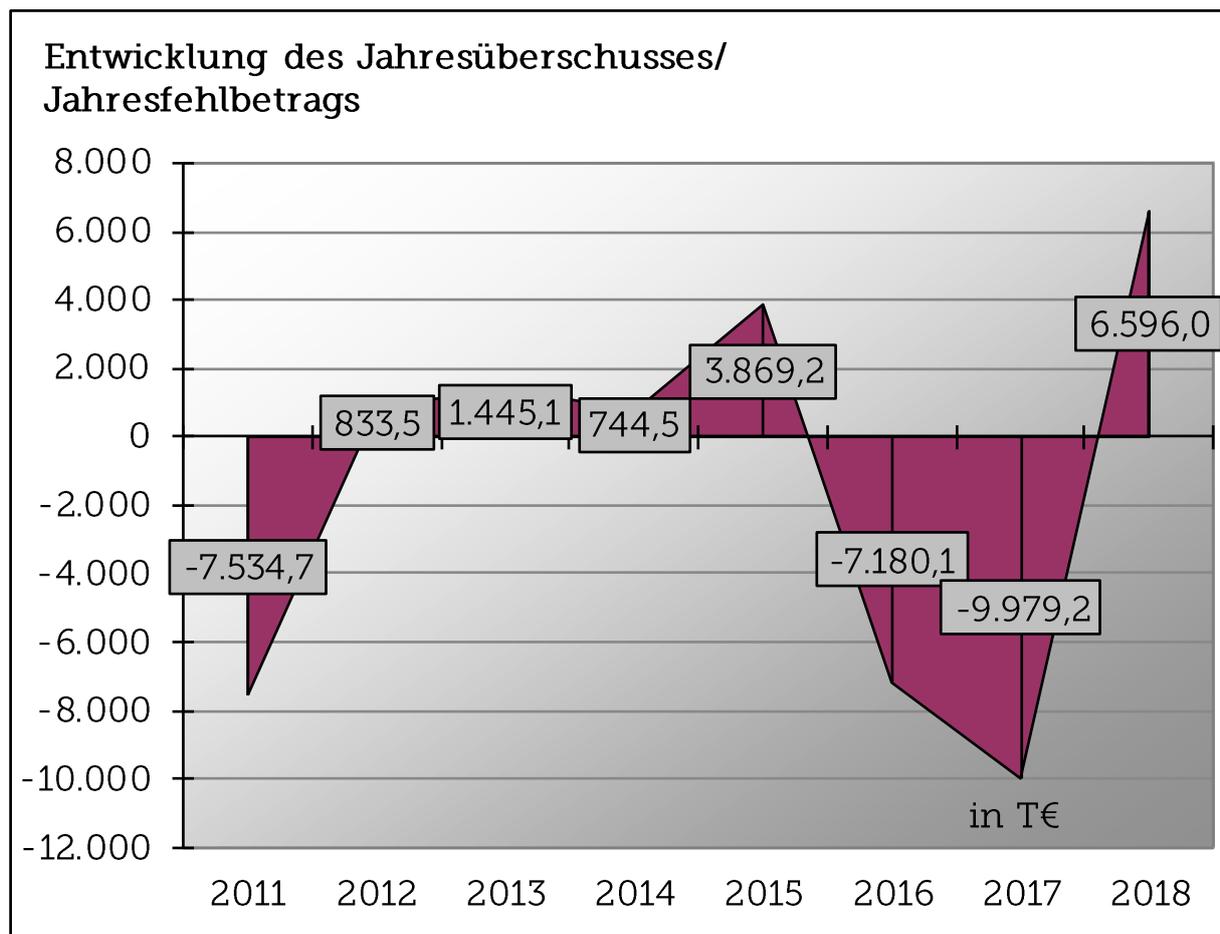
in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	17.465	18.299	19.744	19.638	24.357	17.177	7.198	13.794
Fremdkapital	8.696	33.345	30.757	24.923	44.983	52.554	41.202	52.131
Gesamtkapital	26.161	51.644	50.501	44.561	69.340	69.732	48.400	65.926
EK-Quote	67%	35%	39%	44%	35%	25%	15%	21%

Hinweis: Die Gesellschaft wurde am 19.10.2011 gegründet, deshalb handelt es sich bei dem Geschäftsjahr 2011 um ein Rumpfwirtschaftsjahr.

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Innovationszentrum Aalen Betreibergesellschaft mbH

in €	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-7.535	833	1.445	744	3.869	-7.180	-9.979	6.596

Hinweis: Die Gesellschaft wurde am 19.10.2011 gegründet, deshalb handelt es sich bei dem Geschäftsjahr 2011 um ein Rumpfwirtschaftsjahr.



JUGENDWERK AALEN Gemeinnützige Stiftung

1. Sitz der Stiftung

Südlicher Stadtgraben 13
73430 Aalen
Tel.: 07361/9575-23
Fax: 07361/9575-30

Vorstand: Robert Ihl
Siegfried Staiger (bis 31.12.2018)
Dieter Gerstner (ab 01.01.2019)

2. Gründung der Stiftung

11.11.1968

3. Gegenstand der Stiftung

Mit dem der Stiftung von den Stiftern übertragenen und später hinzugewonnenen Vermögen sollen ausschließlich folgende Aufgaben erfüllt werden:

Schaffung und Unterhaltung von Einrichtungen zur geistigen, sittlichen, körperlichen und staatsbürgerlichen Bildung und Betreuung junger Menschen beiderlei Geschlechts, Errichtung und Betrieb von Jugend- und Studentenwohnheimen und Wahrnehmung sonstiger Aufgaben jugendpflegerischer Art. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben darf die Stiftung keinen Jugendlichen wegen seines Geschlechts, seines Glaubensbekenntnisses, seiner politischen Weltanschauung, seiner Rasse, seiner Staatsangehörigkeit oder seiner sozialen Einstellung ausschließen, benachteiligen oder bevorzugen.

Soweit sich die Stiftung zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigt, darf dies weder über den Rahmen einer Vermögensverwaltung noch über den einer steuerunschädlichen, wirtschaftlichen Betätigung im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung hinausgehen.

4. Stiftungskapital der Stiftung zum 31.12.2018

10.225,84 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stiftungskapital: 7.669,38 € (75 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand und der Stiftungsrat.

Vorstand:	Robert Ihl Siegfried Staiger (bis 31.12.2018) Dieter Gerstner (ab 01.01.2019)
Stiftungsrat:	Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender Ursula Barth, Stadträtin Manfred Dolderer Roland Hamm, Stadtrat Peter Peschel, Stadtrat Bernhard Ritter, Stadtrat Hartmut Schlipf, Stadtrat Hermann Schludi, Stadtrat Prof. Dr. Gerhard Schneider Alexander Kazamias, studentischer Vertreter Hedwig Wunderlich, Stadträtin Alois Zwick

7. Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

Übernahme von Bürgschaften durch die Stadt Aalen für das JUGENDWERK AALEN

↳ Ausfallbürgschaft zum Bau des Studentenwohnheims auf dem „Burren“

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Angestellte vollbeschäftigt	3	2	2	1
Angestellte teilzeitbeschäftigt	3	3	3	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage der Stiftung

Finanzlage:

Die wirtschaftliche Situation der Stiftung war im Berichtsjahr 2018 gut. Die finanziellen Verpflichtungen konnten jederzeit fristgemäß und uneingeschränkt erfüllt werden.

Die Instandhaltungsmaßnahmen für alle sechs Wohnheime betragen rd. 229 T€ (Vorjahr 138 T€). Die darin enthaltene größte Aufwendung ist die Erneuerung des Blockheizkraftwerks an der Steinertgasse 10 in Höhe von 106 T€.

Vermögenslage:

Die Bilanzsumme zum 31.12.2018 verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 96 T€ (1,6 %) von 5.957 T€ auf 5.861 T€.

Im Anlagevermögen sind zugegangen: Anschaffungskosten für das neue Wohnheim an der Wellandstraße 8 in Höhe von 132 T€ und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 51 T€. Nach Abschreibungen in Höhe von 179 T€ hat sich das Anlagevermögen um 4 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt 95,9 % (Vorjahr 94,3 %).

Beim Umlaufvermögen ist eine Minderung um 100 T€ von 337 T€ auf 237 T€ zu verzeichnen. Dies betrifft größtenteils die Bankguthaben, die sich von 325 T€ auf 235 T€ vermindert haben. Das Umlaufvermögen beträgt somit 4,1 % des Gesamtvermögens (Vorjahr 5,7 %).

Kapitalstruktur:

Der Jahresüberschuss stärkte das Eigenkapital; die Eigenkapitalquote erhöhte sich demzufolge von 51,2 % auf 54,0 %.

Beim Fremdkapital verminderten sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um die planmäßigen Tilgungen der Darlehen (206 T€) von 2.740 T€ auf 2.534 T€. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beliefen sich auf 44 T€ (Vorjahr 52 T€). Insgesamt verminderte sich der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital von 48,8 % auf 46,0 %.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (Bankdarlehen) entsprechen ca. 45 % (Vorjahr 48 %) des Anlagevermögens. Die Eigenfinanzierung des Anlagevermögens stieg leicht von 54 % auf 56 % zum 31.12.2018.

Ertragslage:

Die Mieterträge sind von 1.198 T€ (+3,3 %) auf 1.237 T€ gestiegen. Ursächlich dafür ist die Anpassung der Mieten im September 2018 für die Studierendenwohnheime Anton-Huber-Str. 5-11 und Wellandstr. 14-14/6 sowie die Vermietung des neu erworbenen Gebäudes Wellandstraße 8 ab Mitte April 2018. In den Erträgen aus Sondereinrichtungen sind die Einnahmen aus Wasch-, Trocken- und Getränkeautomaten enthalten.

Von den sonstigen Erträgen mit 47 T€ (Vorjahr 36 T€) entfallen 29 T€ auf Schadenersatzleistungen von Versicherungen und Studierenden und 14 T€ auf Gestattungsverträge für Antennen. Ebenso ist ein Erlös aus dem Verkauf eines Fahrzeugs in Höhe von 4 T€ enthalten.

Ausblick und Einschätzung der zukünftigen Entwicklung:

Die Einschätzung der zukünftigen Entwicklung ist weiterhin positiv, zumal wichtige Parameter dafür stehen.

Da ist natürlich das Wachstum der Hochschule Aalen ein ganz zentraler Punkt, zumal steigende Studierendenzahlen gleichzeitig attraktiven und bezahlbaren Wohnraum für die Studierenden erfordern.

Insofern ist die Entscheidung des Stiftungsrates richtig, auf dem Waldcampus ein weiteres Wohnheim mit ca. 90 Zimmern/Apartments zu erstellen.

Im Erdgeschoss wird dazu noch eine viergruppige Kindertagesstätte entstehen, um einen wichtigen Beitrag für die große Nachfrage nach Kindergartenplätzen in der Stadt Aalen, nicht zuletzt auch für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hochschule Aalen, zu leisten.

Die Umsetzung des Projektes ist für Ende 2020/Anfang 2021 vorgesehen, abhängig vom Baubeginn des unmittelbar daneben entstehenden Fakultätsgebäudes der Hochschule Aalen.

Die Gesamtinvestition wird bei rund 11 Mio. € erwartet.

Unabhängig davon investiert die Stiftung jedes Jahr erhebliche Beträge zu Instandhaltung und Werterhaltung ihrer Wohnheime. Dass sich dies lohnt, zeigen mitunter die Auslastungszahlen, die in den vergangenen Jahren stets bei 100 % lagen.

Nach der Modernisierung des Eingangsbereiches für das Carl-Schneider-Wohnheim an der Rombacher Straße 91 erhält das Erdgeschoss dieses Gebäudes derzeit eine moderne und für die Studierenden attraktive Neugestaltung, die zum gemeinsamen Lernen, zur Kommunikation, zu Treffen oder Verweilen einladen soll.

Ein weiteres Ziel ist, dass die Stiftung ihre Mieten weiterhin so günstig und damit mietpreisdämpfend halten kann.

Anfang des Geschäftsjahres hat die Stiftung ihr Service-Angebot für die Studierenden mit der Einführung einer Service-App erweitert. Die App bietet Zugriff auf verschiedenste Informationen und Servicethemen. Es können unter anderem Dokumente eingesehen und Termine abgerufen werden. Des Weiteren stellt dieses Portal auch einen Kommunikationsweg zwischen den Studierenden dar.

Außerdem wird die Stiftung 2019 ihre Webseite mit einem zeitgemäßen Design neu gestalten und ihre Wohnheime noch besser präsentieren.

10. Abschlussprüfer

Rechnungsprüfungsamt der Stadt Aalen

11. Bilanz des JUGENDWERKS AALEN zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	5.623.994	5.619.767	5.508.195	4.227
Finanzanlagen	0	0	0	0
Bauvorbereitungskosten	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	5.623.994	5.619.767	5.508.195	4.227
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.228	12.105	3.565	-9.877
Wertpapiere Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	235.448	325.270	454.493	-89.822
Summe Umlaufvermögen	237.676	337.374	458.058	-99.698
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	5.861.670	5.957.141	5.966.252	-95.471
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	10.226	10.226	10.226	0
Gewinnrücklagen	3.036.380	2.732.958	2.732.958	303.422
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	118.688	195.654	107.768	-76.966
Gewinn-/Verlustvortrag	0	107.768	0	-107.768
Summe Eigenkapital	3.165.294	3.046.606	2.850.952	118.688
Rückstellungen	1.400	2.500	1.250	-1.100
Verbindlichkeiten	2.694.976	2.908.035	3.114.051	-213.059
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	5.861.670	5.957.141	5.966.252	-95.471

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung des JUGENDWERKS AALEN für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	1.249.451	1.210.114	1.194.758	39.338
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	47.149	36.090	36.255	11.059
Summe Erträge	1.296.600	1.246.204	1.231.012	50.397
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	652.570	535.525	552.681	117.045
Personalaufwand	182.748	170.752	163.893	11.997
Abschreibungen	179.559	190.033	216.919	-10.474
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.984	67.107	96.713	14.877
Summe Aufwendungen	1.096.860	963.416	1.030.206	133.444
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.114	79.319	85.240	-6.205
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	126.627	203.469	115.566	-76.842
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	7.939	7.815	7.798	124
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	118.688	195.654	107.768	-76.966

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des JUGENDWERKS AALEN

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	95,95	94,34	92,32	1,61
Umlaufintensität	4,05	5,66	7,68	-1,61
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	54,00	51,14	47,78	2,86
Fremdkapitalquote	46,00	48,86	52,22	-2,86
Anlagendeckung I	56,28	54,21	51,76	2,07
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	9,50	16,17	9,02	-6,67
Eigenkapitalrentabilität	3,75	6,42	3,78	-2,67
Gesamtkapitalrentabilität	3,27	4,62	3,23	-1,35
Kostendeckung	106,07	115,19	106,37	-9,12
Cash-Flow in €	297.147	386.937	323.638	-89.790

14. Wirtschaftsplan des JUGENDWERKS AALEN im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.236.000	1.249.451	13.451	1
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	36.000	47.149	11.149	31
Summe Erträge	1.272.000	1.296.600	24.600	2
Aufwendungen				
Betriebs- und Instandhaltungskosten	720.000	652.570	-67.430	-9
Personalaufwand	176.000	182.748	6.748	4
Abschreibungen	197.000	179.559	-17.441	-9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	77.000	81.984	4.984	6
Summe Aufwendungen	1.170.000	1.096.860	-73.140	-6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.000	73.114	114	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.000	126.627	97.627	-337
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	8.000	7.939	-61	-1
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	21.000	118.688	97.688	-465

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen des JUGENDWERKS AALEN

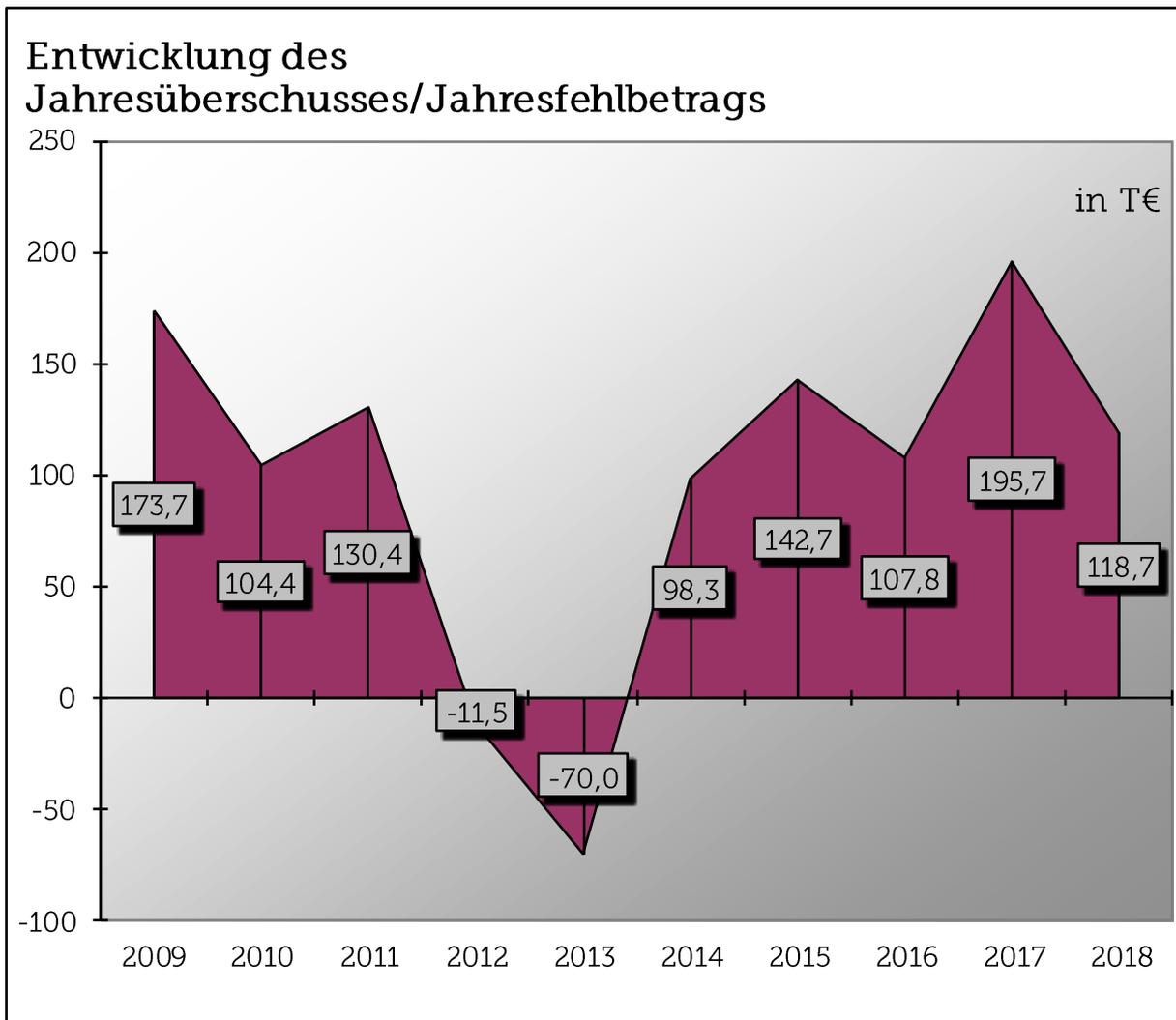
Standort	Baujahr	Anzahl Zimmer/ Apartments	Wohnfläche in qm	Miete am 31.12.2018 in €
Rombacher Str. 91, Aalen	1972	153	12	210,00
Leintalstr. 6, Aalen-Dewangen	1979	21	10-18	134,00 bis 189,50
Steinertgasse 10, Aalen-Unterrombach	1993	84	14/18	230,00 bis 265,00
Anton-Huber-Str. 5-11, Aalen	2004	100	14/28	238,50 bis 310,50
Wellandstraße 14-14/6, Aalen	2011	56	17-28,5	320,00 bis 370,00
Wellandstraße 8, Aalen (Vermietung ab 15.04.2018)	1900	7	13-15	280,00 bis 320,00
Gesamt		421		

16. Entwicklung der Kapitalstruktur des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	2.349	2.453	2.584	2.572	2.502	2.601	2.743	2.851	3.047	3.165
Fremdkapital	2.113	3.450	3.801	3.661	3.382	3.523	3.328	3.115	2.911	2.696
Gesamtkapital	4.462	5.904	6.385	6.233	5.884	6.123	6.072	5.966	5.957	5.862
EK-Quote	53%	42%	40%	41%	43%	42%	45%	48%	51%	54%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags des JUGENDWERKS AALEN

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	174	104	130	-12	-70	98	143	108	196	119



Stadtwerke Aalen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Geschäftsführer: Wolfgang Weiß (bis 31.03.2019)
Christoph Trautmann (ab 01.04.2019)

2. Gründung der Gesellschaft

01.01.2001

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Durchführung anderer der Ver- und Entsorgung dienender Aufgaben und der Betrieb von Bädern und Parkierungsanlagen. Dabei ist das Ziel einer möglichst sicheren, preisgünstigen und umweltverträglichen Energieversorgung zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

43.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 43.000.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Wolfgang Weiß (bis 31.03.2019)
Christoph Trautmann (ab 01.04.2019)

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Thomas Wagenblast, stellv. Vorsitzender

Claus Albrecht, Stadtrat
Ursula Barth, Stadträtin
Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin
Herbert Brenner, Stadtrat
Sandra Bretzger, Stadträtin
Senta D'Onofrio, Stadträtin
Dr. Holger Fiedler, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Gerhard Graule, Stadtrat (bis 27.09.2018)
Roland Hamm, Stadtrat
Andrea Hatam, Stadträtin
Prof. Dr. Ulrich Klauck, Stadtrat
Prof. Dr. Friedrich Klein, Stadtrat
Ralf Meiser, Stadtrat (ab 27.09.2018)
Peter Peschel, Stadtrat
Carl-Utz Rossaro, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Albrecht Schmid, Stadtrat
Johannes Thalheimer, Stadtrat

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2018: 32.000 €

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH:	26.000 € (100 %)
↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG:	4.588.338,61 € (64,10 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH:	74.900 € (74,9 %)
↳ Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH (KGU):	292.100 € (39,47 %)
↳ OstalbWasser Service GmbH:	12.500 € (50 %)
↳ Südwestdeutsche Stromhandels GmbH:	693.000 € (4,22 %)
↳ Trianel GmbH:	150.000 € (0,74 %)

↳ Kunsteisbahn GmbH:	25.700 € (100 %)
↳ Zweckverband Landeswasserversorgung:	1.363.839,90 €
↳ Zweckverband Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung:	56.921,42 €
↳ Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe:	12.011.073,77 € (44,67 %)
↳ OstalbBürgerEnergie eG:	50.000 € (2,71 %)
↳ Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG:	477.142,86 €

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung des Windparks Trianel Borkum II aufgrund der Eröffnung des Insolvenzverfahrens des Herstellers für die Windkraftturbinen und einer daraus resultierenden voraussichtlich dauerhaften Wertminderung um 100.000 € abgeschrieben.

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadt Aalen und Finanzbeziehungen zur Stadt Aalen

- ↳ Grundsätze der Beziehungen zwischen der Stadt Aalen und den Stadtwerken Aalen vom 28.03.1988/05.04.1988 mit Nachtrag vom 02.11.1995
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Stadtbezirken Aalen, Unterrombach sowie Unterkochen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Stadtgebiet Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 17.12.2007
- ↳ Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Stromversorgung in den Ortschaften Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Waldhausen, Wasseralfingen und Sofienhof in Aalen zwischen der Stadtwerke Aalen GmbH und der Stadt Aalen vom 27.03.2013

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Beschäftigte in Vollzeit	205	204	194	1
Beschäftigte in Teilzeit	90	85	85	5
Auszubildende	26	20	24	6

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Konzessionsabgabe:

Der für den Ausweis der Konzessionsabgabe erforderliche Mindestgewinn mit 1.649 T€ wurde erwirtschaftet.

Stromversorgung:

Die Stromabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 1,9 % gesunken.

Gasversorgung:

Die Erdgasabgabe aller Vertriebe ist im Netz der Stadtwerke Aalen GmbH gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 0,1 % gestiegen.

Wärmeversorgung:

Der Wärmeverkauf ist mit 49.289 MWh gegenüber dem Vorjahr mit 49.424 MWh um insgesamt 135 MWh (-0,3 %) gesunken. Dabei entfielen auf den Wärmeverkauf an Sonderkunden 14.681 MWh (-14,57 %) und an die Tarifikunden 26.479 MWh (+9,66 %). Der Eigen- und Werksverbrauch ist von 8.457 MWh im Vorjahr auf 8.129 MWh im Berichtsjahr 2018 gesunken.

Wasserversorgung:

Der Trinkwasserverkauf ist im Berichtsjahr um insgesamt 58.000 m³ (+1,6 %) von 3.625.000 m³ im Jahr 2017 auf 3.683.000 m³ gestiegen. Die bezogene Trinkwassermenge (Eigenerzeugung und Fremdbezug) ist im gleichen Zeitraum um 17.000 m³ (+0,4 %) gestiegen. Die Wasserverluste lagen im Berichtsjahr rechnerisch bei 14,8 % (Vorjahr: 15,8 %).

Das Trinkwasser wird zu ca. 26,47 % von dem Zweckverband Landeswasserversorgung bezogen, der Rest wird durch Eigengewinnung bereitgestellt bzw. von den Zweckverbänden Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung und Zweckverband Wasserversorgung Rombachgruppe bezogen.

Thermalbad:

Im Thermalbad hat sich im Geschäftsjahr 2018 das Besucheraufkommen von 269.305 Besucher im Vorjahr auf 253.000 Besucher (-16.305 Besucher; -6,1 %) verringert. Das Thermalbad war an 351 Tagen in 2018 geöffnet.

Hallenbad:

Im Jahr 2018 besuchten insgesamt 135.575 Besucher (Vorjahr: 137.167 Besucher) das Aalener Hallenbad und das Lehrschwimmbecken Ebnat, dabei entfielen auf die Sauna 8.091 Besucher. Das Hallenbad war an 326 Tagen, das Lehrschwimmbecken an 234 Tagen im Jahr 2018 geöffnet.

Freibäder:

Das Besucheraufkommen in den Freibädern im Berichtsjahr lag mit 212.707 Besuchern um 39.718 Besucher über dem des Vorjahres. Insgesamt war das Freibad Hirschbach an 110 Tagen, das Freibad Spiesel an 133 Tagen und das Freibad Unterrombach an 110 Tagen im Jahr 2018 geöffnet.

Parkhäuser und Tiefgaragen:

Insgesamt werden 4 Parkhäuser und Tiefgaragen sowie ein Park & Ride Parkhaus am Bahnhof und der Parkplatz am Kubus mit insgesamt 1.453 Stellplätzen betrieben.

Die Einfahrtszahlen in die Parkhäuser und Tiefgaragen stiegen von 667.329 in 2017 auf 805.521 Einfahrten. Dies bedeutet eine Steigerung um 20,7 % gegenüber dem Vorjahr.

Vermögens- und Finanzlage:

Die Bilanzsumme ist von 133.154 T€ im Jahr 2017 auf 138.125 T€ im Jahr 2018 zum Ende des Geschäftsjahres gestiegen. Das Anlagevermögen hat sich um rund 5.176 T€ auf 102.483 T€ erhöht. Der Anteil des Anlagevermögens am gesamten Vermögen beträgt 74,2 %. Im Vorjahr betrug der Anteil 73,1 %.

Das niedrigere Umlaufvermögen ergibt sich im Wesentlichen durch einen gesunkenen Bestand der Forderungen. Der Anteil des Umlaufvermögens am gesamten Vermögen beträgt 25,8 % (Vorjahr: 26,8 %).

Die Eigenmittel betragen 52.918 T€ (Vorjahr: 51.970 T€) und damit 38,3 % der Bilanzsumme zum 31.12.2018 (Vorjahr: 39,0 %). Das Fremdkapital ist gegenüber dem Vorjahr mit 81.184 T€ um 4.023 T€ auf 85.207 T€ gestiegen. Es beläuft sich damit auf 61,7 % der Bilanzsumme (Vorjahr: 61,0 %). In Bezug auf das Anlagevermögen mit einer Gesamtsumme in Höhe von 102.483 T€ besteht somit weiterhin ein ausgewogenes Deckungsverhältnis.

Prognose:

Der Energiemarkt wandelt sich stetig. Während in der Vergangenheit maßgeblich politische Rahmenbedingungen die Treiber für Veränderungen waren, gewinnt die Digitalisierung zunehmend an Dynamik. Insbesondere die Entwicklung smarter Energielösungen sowie die Vernetzung von Anwendungen bergen das Potenzial moderner und innovativer Lösungsansätze für alle Marktteil-

nehmer. Daneben werden traditionelle Geschäftsmodelle von der zunehmenden Bedeutung dezentraler Energiegewinnung mehr und mehr unter Druck gesetzt. Im Zusammenspiel mit effizienteren Technologien trägt dies maßgeblich zur Entstehung neuer Produkte und zur Erschließung neuer Absatzmärkte bei. Andererseits sind dadurch jedoch auch hohe Investitionen in Erzeugungsanlagen und Netze erforderlich, während der Anspannungsgrad auf die Ertragslage in den traditionellen Segmenten weiter wächst.

Der Wettbewerb im klassischen Energievertrieb, insbesondere von Strom und Erdgas, nimmt weiterhin über alle Kundengruppen hinweg zu. Der Preisverfall der letzten Jahre hält durch die Präsenz von Niedrigpreis-Anbietern an. Hinzu kommen branchenfremde Dienstleister die ihre Markenstellung zum Einstieg in den Energiemarkt nutzen. Unterstützt wird diese Entwicklung durch ein steigendes Preisbewusstsein der Privat- und Gewerbekunden. Der vertriebliche Erfolg ist hier stark von der preislichen Positionierung im Markt abhängig.

Die Stadtwerke bereiten sich weiter intensiv auf die neue Marktrolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers inklusive der Funktion Smart Meter Gateway Administration vor. Eine weitere Chance bietet sich den Stadtwerken in der weiteren Entwicklung des Projektes SMART CITY und seiner Ausprägung.

Der Rollout von modernen Messeinrichtungen läuft im Netzgebiet seit Januar 2019, für den Rollout intelligenter Messsysteme sind derzeit noch keine zertifizierten Geräte verfügbar.

Nach dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2019 rechnet die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem positiven Ergebnis im Bereich von 1.007 T€. Für das kommende Jahr werden schwerpunktmäßig Investitionen in der Stromversorgung, den weiteren Ausbau der Wärmeversorgung und der Wasserversorgung vorgenommen. In der Stromversorgung wird weiterhin in erheblichem Maße in das zum 01. Januar 2015 übernommene Stromnetz investiert. Die Investitionen in der Wärmeversorgung werden vorrangig in neue Erzeugungseinrichtungen und Wärmenetze getätigt, in die Wasserversorgung wird überwiegend in die Verteilungsanlagen investiert. Die Investitionen in den Bädern werden schwerpunktmäßig in die Erneuerung und Sanierung des Freibades Piesiel sowie in die Planung für das Kombibad Hirschbach getätigt.

Die konjunkturelle Entwicklung hat aufgrund der großen industriellen und zugleich exportorientierten Basis in Deutschland erheblichen Einfluss auf den Energie- und Mobilitätsbedarf. Die Stadtwerke Aalen GmbH gehen daher für 2019 von einer leicht steigenden Nachfrage nach Strom und Erdgas aus.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Volatile Preisentwicklungen an den Rohstoff- und Energiebeschaffungsmärkten bergen bei der Beschaffung von Strom und Gas für die Kunden vielfältige Marktpreischancen und –risiken. Die Strom- und Gasversorgung der Privat- und Geschäftskunden ist durch anhaltend intensiven Wettbewerb geprägt. Um die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen wird das Vertriebsgebiet gezielt erweitert, um neue Kunden zu gewinnen. Zur Sicherung der bestehenden Marktanteile sowie zur Minderung des Risikos von Mengenverlusten ist die Pflege der Bestandskunden elementar. Dabei übernimmt die Stadtwerke Aalen

GmbH für ihre Kunden zunehmend die Funktion eines umfassenden Energiedienstleisters.

Politische Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene treffen die Stadtwerke Aalen GmbH: Die mit dem Clean Energy Package angestrebte Energieeffizienz wird zur Absatzminderung bei gleichzeitig hohen Umsetzungsaufwendungen führen. Das Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) wird bis zum Jahr 2025 verlängert und bringt damit eine größere Sicherheit für Investitionsvorhaben.

Bei der Wärmeversorgung ist mittelfristig damit zu rechnen, dass die Anforderungen an die Klimafreundlichkeit der Energieträger in den Wärmenetzen verschärft werden. Eine mögliche Umstellung des Verfahrens zur Berechnung der Primärenergiefaktoren würde die Fernwärme gegenüber anderen Heiztechnologien schlechter stellen.

Die unternehmerischen Tätigkeiten der Stadtwerke Aalen GmbH sind mit rechtlichen Risiken aus den Vertragsbeziehungen zu Kunden und sonstigen Geschäftspartnern verbunden. Zudem können Behörden und Gerichte in die Preisgestaltung eingreifen. Die Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes und zugehörigen Verordnungen sowie die Aktivitäten der Regulierungsbehörden können sich finanziell negativ auswirken.

In den kommenden Jahren erreichen viele Fach- und Führungskräfte das gesetzliche Renteneintrittsalter. Gleichzeitig erleben wir im technisch-gewerblichen Bereich einen enger werdenden Arbeitsmarkt. Freie Stellen werden nicht vollständig besetzt werden können. Um diesen Rahmenbedingungen Rechnung zu tragen, hat die Stadtwerke Aalen GmbH ein Maßnahmenpaket zur Stärkung der Unternehmensattraktivität geschnürt. Dadurch soll die Besetzung von freien Stellen sichergestellt werden. Vor diesem Hintergrund ist auch eine Überprüfung der bestehenden Vergütungsstruktur notwendig, um die Wettbewerbsfähigkeit am Bewerbermarkt wieder herzustellen.

Unter Anwendung technischer, physischer und organisatorischer Maßnahmen begegnet die Stadtwerke Aalen GmbH möglichen Gefährdungen, die sich auf die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Informationen auswirken können. Kritische Informationssysteme und ihre Unterstützungskomponenten der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur sind redundant ausgelegt. Zudem verfügen die Stadtwerke Aalen GmbH über ein systematisches Störungs- und Notfallmanagement auf der Basis relevanter Industriestandards.

Risiken, die den Fortbestand der Stadtwerke Aalen GmbH gefährden, sind weder im Geschäftsjahr 2018 eingetreten noch für das Geschäftsjahr 2019 erkennbar. Vor dem Hintergrund der grundlegenden Umbrüche in der Energiewirtschaft stellen instabile politische Rahmenbedingungen, fortwährende Preisschwankungen an den Energiemärkten sowie wirtschaftliche und technische Investitionsrisiken in Erneuerbare Energien erhebliche Herausforderungen dar. Der zunehmende Kostendruck durch die Anreizregulierung und der härter werdende Wettbewerb im Vertrieb stellen auch die Stadtwerke Aalen GmbH weiterhin vor Herausforderungen.

Die Ausgangssituation der Stadtwerke Aalen GmbH zur Sicherung und Weiterentwicklung des Geschäfts mit Privat- und Gewerbekunden ist gut. Große Chancen sehen die Stadtwerke Aalen GmbH in der wachsenden Bedeutung der Elektromobilität, insbesondere beim Laden im privaten und halböffentlichen Raum.

Das bestehende Risikomanagement schafft laufend die für eine erfolgreiche Unternehmenssteuerung erforderliche Transparenz und ist somit eine wichtige Basis der guten Geschäftsentwicklung.

Eine Bestandsgefährdung aufgrund von Einzelrisiken oder des Gesamtrisikos liegt nicht vor. Vielmehr wurde die Eigenkapitalbasis und somit die Risikoabdeckung durch Eigenkapital weiter ausgebaut. Die bestehenden Verpflichtungen der Gesellschaft sind durch ausreichende Liquiditätsspielräume bei Bankguthaben und Kreditlinien auch im Jahr 2019 gedeckt.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.306.896	1.286.604	1.329.081	20.292
Sachanlagen	84.878.637	79.716.865	79.088.493	5.161.773
Finanzanlagen	16.297.390	16.303.659	15.455.422	-6.269
Summe Anlagevermögen	102.482.924	97.307.128	95.872.996	5.175.796
Umlaufvermögen				
Vorräte	1.618.627	1.548.446	1.591.626	70.181
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	32.982.266	32.959.830	30.884.772	22.436
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.030.796	1.265.285	1.190.592	-234.489
Summe Umlaufvermögen	35.631.688	35.773.561	33.666.990	-141.872
Rechnungsabgrenzungsposten	9.960	73.197	20.770	-63.237
Bilanzsumme	138.124.572	133.153.886	129.560.757	4.970.686
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	43.000.000	43.000.000	43.000.000	0
Gewinnrücklagen	8.970.227	8.624.381	6.317.996	345.846
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	947.477	345.846	2.306.385	601.631
Summe Eigenkapital	52.917.705	51.970.227	51.624.381	947.477
Sonderposten für Investitionsaufwendungen zum Anlagevermögen	0	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	1.226.448	825.010	1.151.345	401.438
Rückstellungen	3.294.012	4.587.785	3.424.467	-1.293.773
Verbindlichkeiten	80.353.824	75.417.200	73.038.466	4.936.624
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Passive latente Steuern	332.583	353.663	322.097	-21.080
Bilanzsumme	138.124.572	133.153.886	129.560.757	4.970.686

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	105.548.804	113.383.599	105.139.405	-7.834.796
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.248.006	509.344	586.329	738.662
Sonstige betriebliche Erträge	2.447.289	417.420	753.809	2.029.869
Summe Erträge	109.244.099	114.310.363	106.479.544	-5.066.264
Aufwendungen				
Materialaufwand	78.200.310	83.910.074	73.012.384	-5.709.763
Personalaufwand	16.277.394	16.315.878	14.922.622	-38.483
Abschreibungen	5.858.676	5.632.636	5.397.925	226.040
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.841.344	6.480.064	8.141.856	-638.720
Summe Aufwendungen	106.177.725	112.338.652	101.474.788	-6.160.927
Erträge aus Beteiligungen	477.268	520.389	512.485	-43.121
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	59.975	53.827	58.756	6.148
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.339	51.713	27.906	-28.373
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	100.000	0	22.400	100.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.415.928	1.429.333	1.557.477	-13.405
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.111.029	1.168.308	4.024.026	942.721
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	441.434	150.401	1.079.545	291.034
Sonstige Steuern	722.117	672.061	638.096	50.056
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	947.477	345.846	2.306.385	601.631

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	74,20	73,08	74,00	1,12
Umlaufintensität	25,80	26,87	25,99	-1,07
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	38,31	39,03	39,85	-0,72
Fremdkapitalquote	61,69	60,97	60,15	0,72
Anlagendeckung I	51,64	53,41	53,85	-1,77
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,90	0,31	2,19	0,59
Eigenkapitalrentabilität	1,79	0,67	4,47	1,12
Gesamtkapitalrentabilität	1,71	1,33	2,98	0,38
Kostendeckung	96,96	98,95	100,35	-1,99
Cash-Flow in €	5.512.380	7.141.800	7.279.063	-1.629.419

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	97.979.000	105.548.804	7.569.804	7,73
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	531.000	1.248.006	717.006	135,03
Sonstige betriebliche Erträge	488.000	2.447.289	1.959.289	401,49
Summe Erträge	98.998.000	109.244.099	10.246.099	10,35
Aufwendungen				
Materialaufwand	65.110.000	78.200.310	13.090.310	20,1
Personalaufwand	16.841.000	16.277.394	-563.606	-3,35
Abschreibungen	6.292.000	5.858.676	-433.324	-6,89
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.104.000	5.841.344	-2.262.656	-27,92
Summe Aufwendungen	96.347.000	106.177.725	9.830.725	10,2
Erträge aus Beteiligungen	519.000	477.268	-41.732	-8,04
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	59.975	59.975	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	93.000	23.339	-69.661	-74,9
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	100.000	100.000	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.710.000	1.415.928	-294.072	-17,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.553.000	2.111.029	558.029	36
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	280.000	441.434	161.434	58
Sonstige Steuern	596.000	722.117	126.117	21
Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag (-)	677.000	947.477	270.477	40

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen GmbH

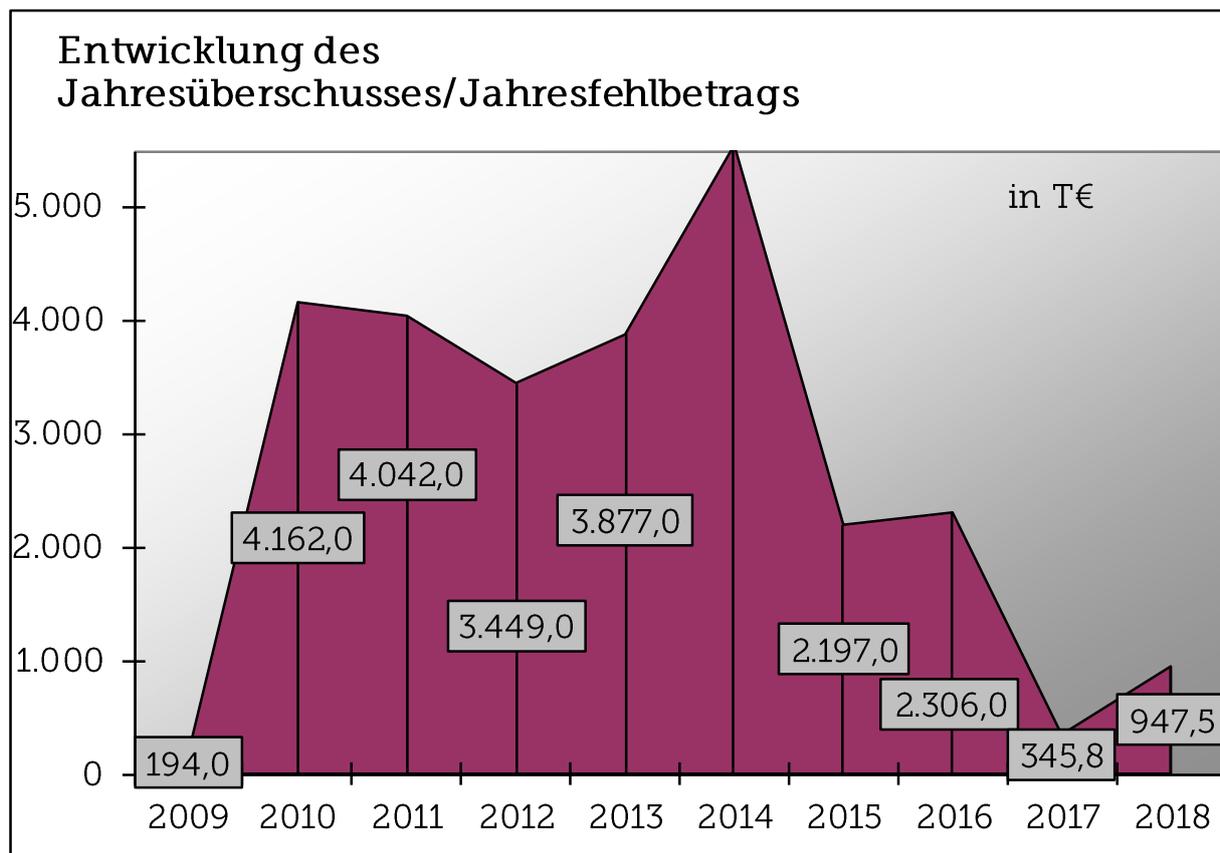
Kennzahlen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Umsatz nach Sparten in T€				
Stromversorgung	58.646	68.417	58.196	-9.771
Gasversorgung	25.308	24.224	26.517	1.084
Wärmeversorgung	9.100	8.697	2.928	403
Wasserversorgung	3.366	3.215	8.740	151
Thermalbad	2.754	2.588	2.593	166
Hallenbad	439	443	446	-4
Freibäder	400	484	317	-84
Parkhäuser und Tiefgaragen	1.551	1.557	1.356	-6
Nebengeschäfte	3.684	3.402	3.656	282
Erträge aus der Auflösung von empfangenen				
Ertragszuschüssen	300	326	390	-26
Verwaltung	1	30	0	-29
Gesamtumsatz in T€	105.549	113.383	105.139	-7.834
Stromversorgung				
Stromabgabemenge in MWh	406.244	414.206	419.080	-7.962
Gasversorgung				
Gasabgabemenge in MWh	1.676.757	1.675.725	1.627.485	1.032
Wärmeversorgung				
Wärmeerzeugung in MWh	49.289	49.424	46.310	-135
Stromerzeugung in MWh	8.134	9.613	9.730	-1.479
Wasserversorgung				
Wasserabgabe in Tcbm	3.684	3.625	3.646	59
Wasserbezug in Tcbm	4.325	4.308	4.113	17
Thermalbad				
Besucherzahlen	253.000	269.305	275.784	-16.305
Hallenbad (inkl. Lehrschwimmbecken Ebnat)				
Besucherzahlen	135.575	137.167	129.813	-1.592
Freibäder				
Besucherzahlen	212.707	172.989	166.721	39.718
Parkhäuser und Tiefgaragen				
Einfahrtzahlen	805.521	667.329	694.558	138.192

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	29.704	36.354	38.714	40.139	42.413	49.087	49.367	51.624	51.970	52.918
Fremdkapital	75.542	71.985	78.298	80.385	78.820	75.338	76.465	77.936	81.184	85.207
Gesamtkapital	105.246	108.339	117.012	120.524	121.233	124.425	125.831	129.561	133.154	138.125
EK-Quote	28%	34%	33%	33%	35%	39%	39%	40%	39%	38%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen GmbH

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	194	4.162	4.042	3.449	3.877	5.550	2.197	2.306	346	947



Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

2. Gründung der Gesellschaft

07.09.1981

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung des Baus eines Thermal-Mineralbades in Aalen, die Vorbereitung der sonstigen Verwertung des in Aalen geförderten Mineralwassers, die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen bauen und betreiben, auch als persönlich haftende Gesellschafterin, und die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung solcher Gesellschaften.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

26.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 26.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Heinrich Bickel
Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin
Josef Bühler

Sieglinde Bullinger
Franz-Eugen Fetzer, Stadtrat
Andreas Götz (bis 18.06.2018)
Markus Frei (ab 18.06.2018)
Karl Kurz
Eduard Newerkla, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Wolfgang Weiß

7. Beteiligungen des Unternehmens

↳ Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG als Komplementärin:
ohne Kapitaleinlage

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Angestellte vollbeschäftigt	0	0	0	0
Angestellte teilzeitbeschäftigt	1	1	1	0

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsverlauf hängt ausschließlich von dem der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG ab, denn der Geschäftszweck erschöpft sich in der Komplementärstellung für die genannte Kommanditgesellschaft. Ereignisse, die zu einer Inanspruchnahme durch Gläubiger der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus der persönlichen Haftung für Schulden der Kommanditgesellschaft geführt haben, sind nicht bekannt. Die Gesellschaft rechnet mit einer kontinuierlichen Entwicklung.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	102.653	101.150	98.934	1.503
Summe Anlagevermögen	102.653	101.150	98.934	1.503
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	397	830	-397
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	118	720	1.833	-602
Summe Umlaufvermögen	118	1.117	2.663	-999
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.771	102.267	101.598	504
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	0
Kapitalrücklage	2.926	2.926	2.926	0
Bilanzgewinn	71.225	70.458	69.971	767
Summe Eigenkapital	100.152	99.384	98.898	767
Rückstellungen	2.619	2.882	2.700	-263
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	102.771	102.267	101.598	504

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	13.155	8.885	8.885	4.271
Summe Erträge	13.155	8.885	8.885	4.271
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.082	7.085	7.085	-3
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.350	3.411	3.113	3.938
Summe Aufwendungen	14.431	10.496	10.198	3.935
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.187	2.173	2.211	14
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	13	30	-13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	911	575	928	336
Steuern vom Einkommen und Ertrag	144	89	138	56
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	767	487	790	281
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	70.458	69.971	69.182	487
Bilanzgewinn	71.225	70.458	69.971	767

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	99,89	98,91	97,38	0,98
Umlaufintensität	0,11	1,09	2,62	-0,98
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	97,45	97,18	97,34	0,27
Fremdkapitalquote	2,55	2,82	2,66	-0,27
Anlagendeckung I	97,56	98,25	99,96	-0,69
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-	-	-	
Eigenkapitalrentabilität	0,77	0,49	0,80	0,28
Gesamtkapitalrentabilität	0,75	0,48	0,78	0,27
Kostendeckung	-	-	-	
Cash-Flow in €	767	487	790	281

14. Wirtschaftsplan der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	0	0	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.900	13.155	4.255	48
Summe Erträge	8.900	13.155	4.255	48
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	7.100	7.082	-18	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.400	7.350	3.950	116
Summe Aufwendungen	10.500	14.431	3.931	37
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.200	2.187	-13	-1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20	0	-20	-100
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	620	911	291	47
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	144	144	-
Sonstige Steuern	90	0	-90	-100
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	530	767	237	45

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

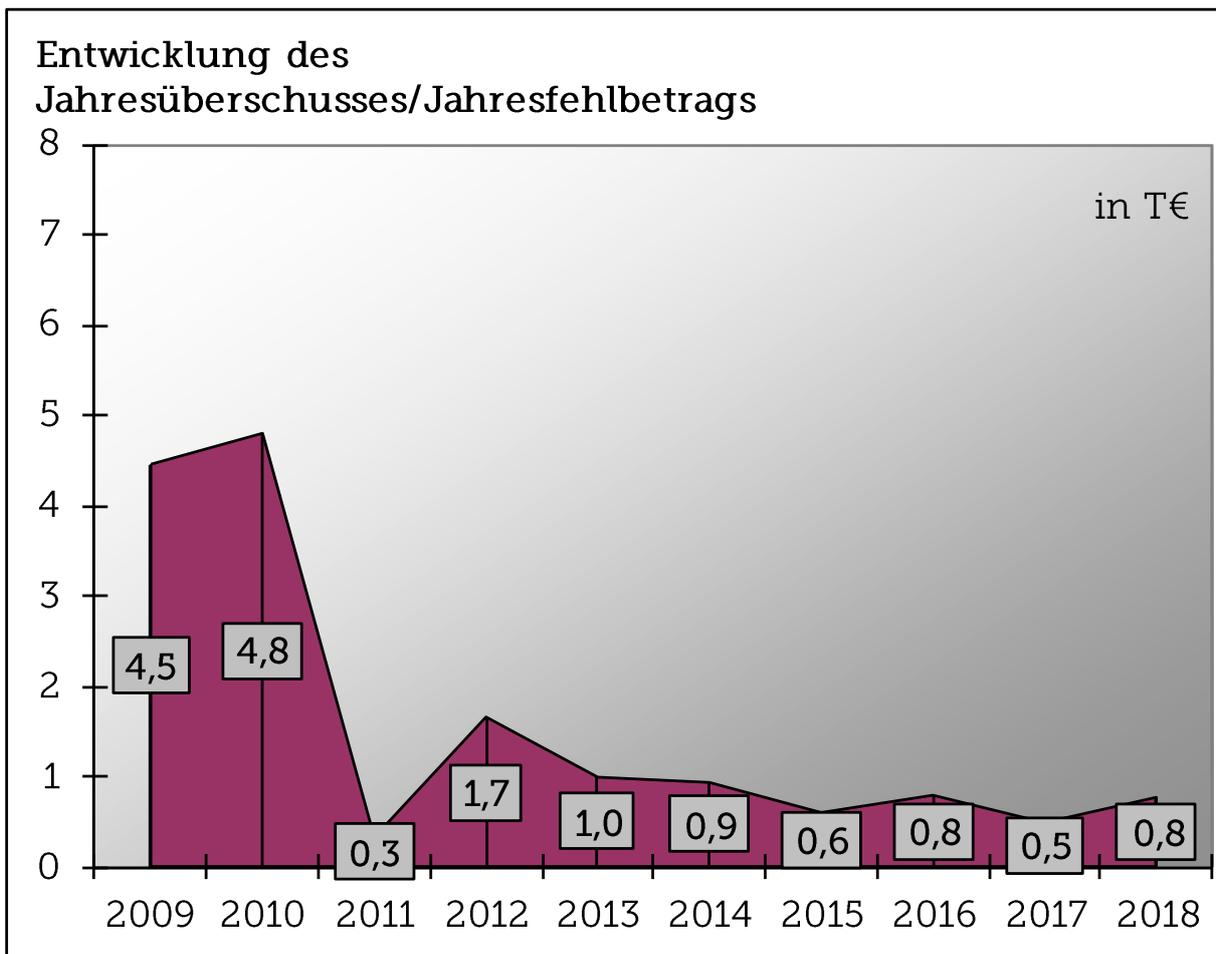
Der Geschäftszweck dieser Gesellschaft erschöpft sich im Wesentlichen in der Komplementärstellung für die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG.

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	89	94	94	96	97	98	98	99	99	100
Fremdkapital	0,9	0,9	2,7	2,7	3,6	3,6	3,8	2,7	2,9	2,6
Gesamtkapital	90	95	97	98	100	101	102	102	102	103
EK-Quote	99%	99%	97%	97%	96%	96%	96%	97%	97%	97%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH

in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	4.456	4.799	325	1.657	990	931	598	790	487	767



Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-339

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

2. Gründung der Gesellschaft

27.04.2012

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.
Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen und deren Zubehör (Anlagen) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

100.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 74.900 € (74,9 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Norbert Saup
Dr. Ronald Holger Eiser

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher (KGK) wurde am 27. April 2012 gegründet. Die Geschäftstätigkeit wurde am 30. April 2012 aufgenommen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme in Aalen.

Im Jahr 2013 wurde das bestehende Kraftwerk abschnittsweise ersetzt. Die neue Kraft-Wärme-Kopplungsanlage konnte im Juli 2013 in Betrieb genommen werden. Die Investitionstätigkeit erfolgte unter ständiger Produktion bei der Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr aus abgerechneter Pacht und weiterverrechneten Stromlieferungen einen Umsatz von 996 T€ (Vorjahr: 1.306 T€).

Das Ergebnis für 2018 entsprach den Planungen der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, die die besonderen Gegebenheiten der ersten Insolvenz der Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG berücksichtigt hatten. Unter Berücksichtigung der im nachfolgenden Abschnitt beschriebenen Risiken erwartet die Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die folgenden beiden Jahre weiterhin einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf. Das Ergebnis wird auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2018 liegen.

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die Kraftwerksgesellschaft am Kocher beliefert als einzigen Kunden die Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG mit Strom. Die Verpachtung des Kraftwerkes erfolgt ebenfalls ausschließlich an die Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG.

Die Lindenfarb Textilveredlung Julius Probst GmbH & Co. KG als Gesellschafter der Kraftwerksgesellschaft am Kocher hat am 2. Dezember 2016 vorläufige Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 Satz 2 InsO beantragt. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung wurde am 1. März 2017 eröffnet. Forderungen gegen den Gesellschafter, die als Masseforderungen anzusehen sind, wurden wertberichtet. Weitere Maßnahmen sind nach Einschätzung der Unternehmensführung

aktuell nicht erforderlich. Mit Abschluss des Insolvenzverfahrens vom 31. Oktober 2017 und der Übernahme des Unternehmens durch die RADIAL Capital Partners wurde der Geschäftsbetrieb fortgesetzt. Am 18. März 2019 hat die Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG wieder vorläufige Eigenverwaltung gemäß § 270a Abs. 1 Satz 2 InsO beantragt. Das Insolvenzverfahren in Eigenverwaltung wurde am 26. April 2019 eröffnet. Aufgrund der Auslastung des Kraftwerks in den vergangenen Monaten sowie aufgrund der mit der neuen Geschäftsführung der Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG geführten Gespräche, geht die Geschäftsführung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH davon aus, dass der Geschäftsbetrieb der Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG, und damit auch der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH, wie bislang fortgeführt wird. Nach Aussagen der Geschäftsleitung der Lindenfarb Textilveredelung Julius Probst GmbH & Co. KG steht man kurz vor dem Abschluss einer Übernahme des Unternehmens durch die Kunden Mattes & Ammann und Strähle + Hess. Ebenso geht die Geschäftsleitung davon aus, das Insolvenzverfahren bis Ende September 2019 abzuschließen.

Mit der im Jahr 2013 erfolgten Erneuerung des Kraftwerks wurde der Grundstein für eine hocheffiziente und sichere Energieversorgung des Industriestandortes Lindenfarb gelegt. Die neuen Anlagen inklusive Blockheizkraftwerk konnten planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Anlagenleistung entspricht grundsätzlich den Erwartungswerten, im laufenden Geschäftsjahr waren allerdings baubedingte Ausfälle des Blockheizkraftwerks zu verzeichnen und durch alternative Ressourcen zu kompensieren. Im Zuge der weiteren Betriebsoptimierung erfolgt eine Integration der nachgeschalteten thermischen Prozesse. Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft vom Fortbestand dieses Kunden ab. Nach Übernahme des Unternehmens durch die RADIAL Capital Partners wurde der Geschäftsbetrieb dieses Kunden nach Abschluss des Insolvenzverfahrens vom 31. Oktober 2017 fortgesetzt. In Anbetracht der Auslastung des Kraftwerks in den vergangenen Monaten und den von der neuen Geschäftsführung bei Gesprächen getätigten Aussagen, gehen wir nach derzeitigem Stand davon aus, dass auch die weitere Insolvenz des Kunden in 2019 keine Auswirkungen auf den Fortbestand der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH hat.

Die von der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH verpachteten Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Neue Anlagen werden ebenfalls nach dem Stand der Technik errichtet. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerks dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	2.384.882	2.653.996	2.930.473	-269.114
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	2.384.882	2.653.996	2.930.473	-269.114
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	93.872	214.570	293.233	-120.697
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	583.713	387.509	346.794	196.205
Summe Umlaufvermögen	677.586	602.078	640.027	75.507
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.062.468	3.256.074	3.570.500	-193.607
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	100.000	100.000	100.000	0
Kapitalrücklage	1.422.329	1.422.329	1.422.329	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	141.665	124.389	162.890	17.277
Summe Eigenkapital	1.663.995	1.646.718	1.685.219	17.277
Rückstellungen	11.065	17.820	19.865	-6.755
Verbindlichkeiten	1.387.408	1.591.537	1.865.416	-204.128
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	3.062.468	3.256.074	3.570.500	-193.607

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	996.363	1.305.878	1.615.104	-309.516
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.943	1.500	30.273	7.443
Summe Erträge	1.005.305	1.307.378	1.645.377	-302.073
Aufwendungen				
Materialaufwand	366.605	472.350	630.095	-105.746
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	276.334	276.477	276.477	-143
Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.101	264.163	379.368	-207.061
Summe Aufwendungen	700.040	1.012.990	1.285.939	-312.950
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	105.165	118.228	130.310	-13.063
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	200.100	176.160	229.128	23.940
Steuern vom Einkommen und Ertrag	58.435	51.772	66.238	6.663
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	141.665	124.389	162.890	17.277

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	77,87	81,51	82,07	-3,63
Umlaufintensität	22,13	18,49	17,93	3,63
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	54,34	50,57	47,20	3,76
Fremdkapitalquote	45,66	49,43	52,80	-3,77
Anlagendeckung I	69,77	62,05	57,51	7,72
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	14,22	9,53	10,09	4,69
Eigenkapitalrentabilität	8,51	7,55	9,67	0,96
Gesamtkapitalrentabilität	8,06	7,45	8,21	0,61
Kostendeckung	115,37	110,39	108,95	4,98
Cash-Flow in €	411.244	398.821	439.915	12.424

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	1.316.424	996.363	-320.061	-24
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	8.943	8.943	0
Summe Erträge	1.316.424	1.005.305	-311.119	-24
Aufwendungen				
Materialaufwand	563.996	366.605	-197.391	-35
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	280.134	276.334	-3.800	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	134.904	57.101	-77.803	-58
Summe Aufwendungen	979.034	700.040	-278.994	-29
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.000	105.165	-2.835	-3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	229.390	200.100	-29.290	-13
Steuern vom Einkommen und Ertrag	66.500	58.435	-8.065	-12
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	162.890	141.665	-21.225	-13

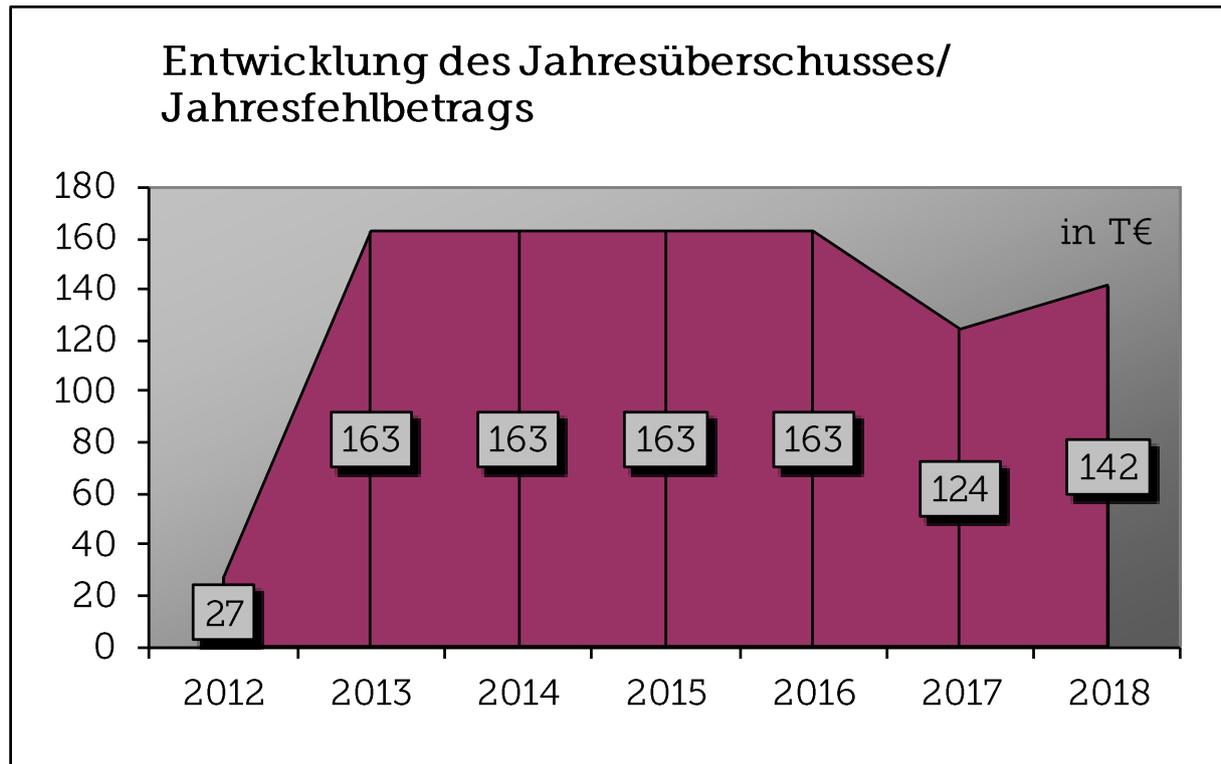
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in T€	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	1.571	1.722	1.730	1.685	1.685	1.647	1.664
Fremdkapital	237	1.904	2.154	2.029	1.885	1.609	1.398
Gesamtkapital	1.808	3.626	3.884	3.714	3.570	3.256	3.062
EK-Quote	87%	47%	45%	45%	47%	51%	54%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft am Kocher GmbH

in €	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	27.148	162.890	162.890	162.890	162.890	124.389	141.665



Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Osterbucher Platz 3
73431 Aalen
Tel.: 07361/9493-0
Fax: 07361/9493-30

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger
(über Thermal-Mineralbad Verwaltungs-GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

01.10.1982

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und Betrieb eines Thermal-Mineralbades in Aalen mit medizinischer Abteilung und anderen das Bad ergänzenden Einrichtungen, die sonstige Verwertung von Mineralwasser, die Beteiligung an Gesellschaften, die solche Einrichtungen betreiben und der Betrieb eines provisorischen Thermalbades bis zur Inbetriebnahme des Thermalbades.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

7.158.086,34 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gesellschaftskapital:
4.588.338,61 € (64,10 %)

Die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH gehalten. Da Gefahr, Nutzungen und Lasten aus bzw. am Treugut nach der getroffenen Treuhandvereinbarung beim Treugeber verblieben sind, werden die Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG entsprechend zum wirtschaftlichen Eigentum bilanziert. Die Stadtwerke Aalen GmbH weisen zum Stichtag 31.12.2018 eine Beteiligung von 64,10 % an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG aus, die den ihr als rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zuzurechnenden Anteilen entspricht. Die weiteren Anteile an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG werden treuhänderisch von der Stadtwerke Aalen GmbH für ca. 1.120 Gesellschafter gehalten und sind als wirtschaftliches Eigentum diesen Gesellschaftern zuzurechnen.

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Reinhold Michelberger

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler

Heinrich Bickel
Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin
Josef Bühler
Sieglinde Bullinger
Franz-Eugen Fetzer, Stadtrat
Andreas Götz (bis 18.06.2018)
Markus Frei (ab 18.06.2018)
Karl Kurz
Eduard Newerkla, Stadtrat
Petra Pachner, Stadträtin
Peter Peschel, Stadtrat
Wolfgang Weiß

7. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Wesentliche Verträge mit der Stadtwerke Aalen GmbH und Finanzbeziehungen zur Stadtwerke Aalen GmbH

- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 23.12.1991 mit letztem Nachtrag vom 28.12.2017 über die Verpachtung der Limes-Thermen Aalen an der Osterbacher Steige mit dem dazugehörigen beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögen
- ↳ Pachtvertrag mit der Stadtwerke Aalen GmbH vom 20.09.1985 mit Nachtrag vom 13.02.1995 über die Pachtung der Thermalbrunnen auf den Flst. 1760/2 und 1761 im oberen Heuchelbach zur Entnahme von thermalem Mineralwasser zum Betrieb der Limes-Thermen Aalen einschließlich der physikalischen Therapie

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadtwerke Aalen GmbH/Veränderungen des Beteiligungsanteils der Stadtwerke Aalen GmbH

Die Stadtwerke Aalen GmbH war zu Beginn des Jahres 2018 am Gesellschaftskapital der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG von insgesamt 7.158.086,34 € mit einer Einlage von 4.557.661,16 € beteiligt. Die Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH an der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat sich im Jahr 2018 durch den Erwerb von Gesellschaftsanteilen in Höhe von 30.677,45 € auf 4.588.338,61 € erhöht, was einer Beteiligung von 64,10 % entspricht.

8. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

9. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG hat den Betrieb der Limes-Thermen Aalen an die Stadtwerke Aalen GmbH verpachtet.

Besucherzahlen:

Die Besucherzahl des Jahres 2018 betrug 253.000 (Vorjahr: 269.305). Im Bereich „Sauna“ nahm die Besucherzahl um 8,5 % ab. Der Bereich „Bad“ wies einen Rückgang um 5,7 % aus.

10. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart

11. Bilanz der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	4.478.089	4.231.898	4.564.129	246.191
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	4.478.089	4.231.898	4.564.129	246.191
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	26.906	32.223	26.775	-5.316
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	164.107	385.962	251.204	-221.856
Summe Umlaufvermögen	191.013	418.185	277.979	-227.172
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.669.102	4.650.083	4.842.108	19.019
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	7.158.086	7.158.086	7.158.087	0
abzügl. Verlustanteil	-4.269.899	-4.272.751	-4.330.545	2.852
Gesellschafterdarlehen	0	0	0	0
Summe Eigenkapital	2.888.187	2.885.335	2.827.542	2.852
Rückstellungen	16.400	15.000	14.000	1.400
Verbindlichkeiten	1.764.515	1.749.748	2.000.566	14.767
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	4.669.102	4.650.083	4.842.108	19.019

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Gewinn- und Verlustrechnung der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	510.000	500.000	500.000	10.000
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	6.755	7.821	8.188	-1.066
Summe Erträge	516.755	507.821	508.188	8.934
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	398.056	327.036	327.946	71.020
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.134	80.204	75.906	930
Summe Aufwendungen	479.190	407.240	403.852	71.950
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	534	24	31	510
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.848	18.413	28.139	-7.565
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.250	82.191	76.227	-54.941
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.398	24.398	24.398	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	2.852	57.793	51.829	-54.941
Entnahmen aus Gesellschafterkonten	-2.852	-57.793	-51.829	54.941
Bilanzgewinn (+)/Bilanzverlust (-)	0	0	0	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	95,91	91,01	94,26	4,90
Umlaufintensität	4,09	8,99	5,74	-4,90
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	61,86	62,05	58,39	-0,19
Fremdkapitalquote	38,14	37,95	41,61	0,19
Anlagendeckung I	64,50	68,18	61,95	-3,68
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	0,56	11,56	10,37	-11,00
Eigenkapitalrentabilität	0,10	2,00	1,83	-1,90
Gesamtkapitalrentabilität	0,29	1,64	1,65	-1,35
Kostendeckung	99,14	111,10	109,56	-11,96
Cash-Flow in €	402.308	385.829	380.775	16.479

14. Wirtschaftsplan der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	510.000	510.000	0	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.000	6.755	-1.245	-16
Summe Erträge	518.000	516.755	-1.245	0
Aufwendungen				
Materialaufwand	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	376.000	398.056	22.056	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	78.000	81.134	3.134	4
Summe Aufwendungen	454.000	479.190	25.190	5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	534	534	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	30.000	10.848	-19.152	-64
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	34.000	27.250	-6.750	-20
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	24.400	24.398	-2	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	9.600	2.852	-6.748	-70

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

15. Leistungskennzahlen der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

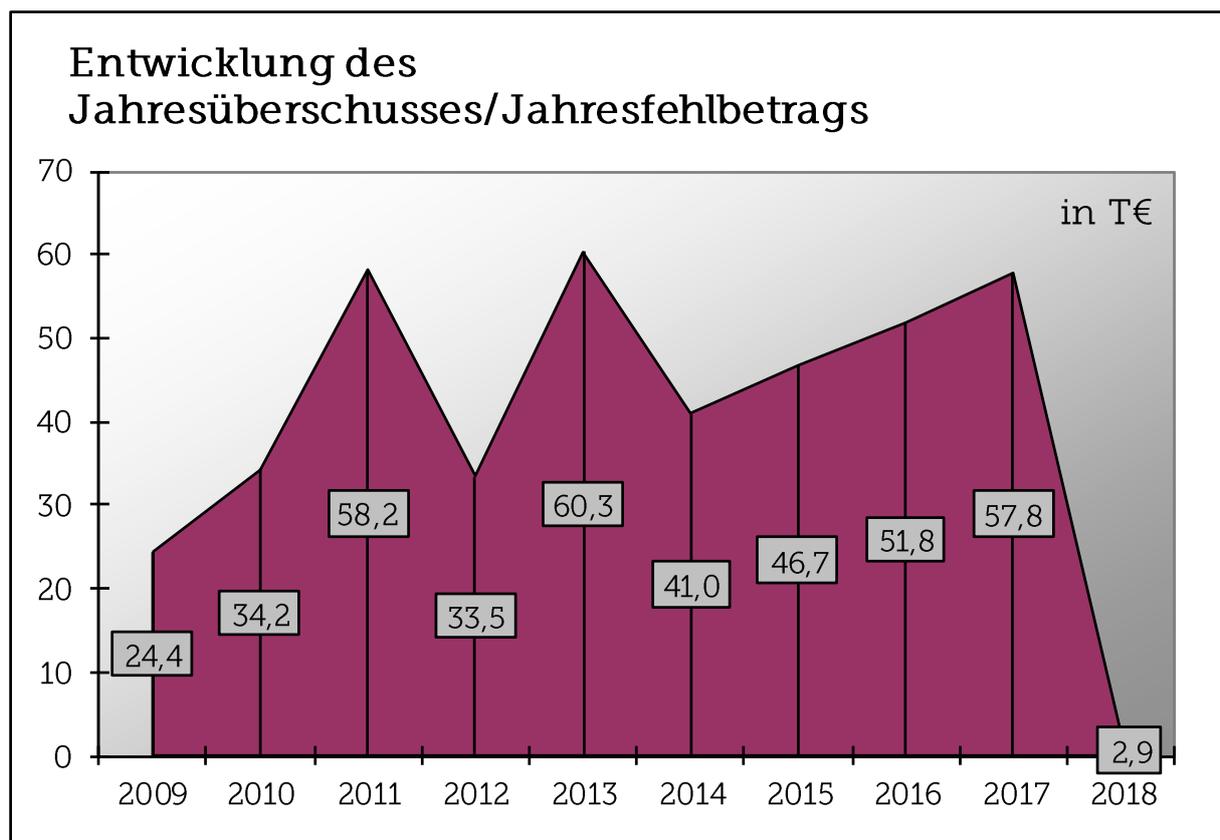
Kennzahlen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Besucherzahlen der Limes-Thermen				
Bad	223.882	237.475	243.539	-13.593
Sauna	29.118	31.830	32.245	-2.712
Besucherzahlen gesamt	253.000	269.305	275.784	-16.305
durchschnittl. Besucherzahl pro Tag	719	765	783	-46

16. Entwicklung der Kapitalstruktur der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	2.595	2.536	2.594	2.628	2.688	2.729	2.776	2.828	2.885	2.888
Fremdkapital	2.222	2.093	1.847	1.685	3.251	2.598	2.314	2.015	1.765	1.781
Gesamtkapital	4.817	4.629	4.442	4.313	5.939	5.327	5.090	4.842	4.650	4.669
EK-Quote	54%	55%	58%	61%	45%	51%	55%	58%	62%	62%

17. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Aalener Thermal-Mineralbad GmbH & Co. KG

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	24	34	58	34	60	41	47	52	58	3



OstalbWasser Service GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

2. Gründung der Gesellschaft

19.06.2002

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen im Geschäftsfeld Wasser und Abwasser, insbesondere die Durchführung von Aufgaben der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung einschließlich aller damit verbundener Nebengeschäfte im Umland der Stadt Aalen.
Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten. Sie kann auch die Betriebsführung von anderen Dienstleistungsunternehmen übernehmen.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

25.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 12.500 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Andreas Heiß
 Lorenz Eitzenhöfer

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Vorsitzender
Frank Hose, stellvertretender Vorsitzender
Günter Ensle, Bürgermeister der Gemeinde Hüttlingen
Hartmut Reck
Andrea Schnele, Bürgermeisterin der Stadt Lauchheim
Markus Knoblauch, Bürgermeister der Gemeinde Westhausen

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats im Jahr 2018: 1.300 € (Vorjahr: 650 €)

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die OstalbWasser Service GmbH ist im Rahmen der abgeschlossenen Betriebsführungsverträge in den Gemeinden Hüttlingen und Westhausen sowie für den Gemeindeverwaltungs- und Wasserversorgungsverband (GVWV) Kapfenburg für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung verantwortlich.

Ausblick:

Für das Jahr 2019 erwartet die OstalbWasser Service GmbH einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf mit einem gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 geringeren Ergebnis.

Die OstalbWasser Service GmbH plant den weiteren Ausbau ihrer Geschäftstätigkeit und will den Kommunen und Zweckverbänden weiterhin als kompetenter Dienstleister zur Seite stehen.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Die Chancen, für die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft, ergeben sich vor allem aus den langfristigen Verträgen, die mit den Geschäftspartnern abgeschlossen wurden.

Die Risikoüberwachung erfolgt mit den Instrumenten der Stadtwerke Aalen GmbH. Aus den dort installierten Kontrollmechanismen ist nicht erkennbar, dass Risiken für die zukünftige Entwicklung bestehen.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der OstalbWasser Service GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	115.527	95.819	98.276	19.708
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	139.192	177.313	163.813	-38.121
Summe Umlaufvermögen	254.719	273.131	262.089	-18.412
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	254.719	273.131	262.089	-18.412
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	0
Gewinnvortrag (+)/Verlustvortrag (-)	0	51.225	51.225	-51.225
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	10.645	11.510	5.805	-865
Summe Eigenkapital	35.645	87.736	82.030	-52.091
Rückstellungen	8.280	15.922	27.838	-7.642
Verbindlichkeiten	210.794	169.474	152.221	41.320
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	254.719	273.131	262.089	-18.412

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der OstalbWasser Service GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	321.009	382.431	320.742	-61.422
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	168	224	-167
Summe Erträge	321.010	382.599	320.966	-61.589
Aufwendungen				
Materialaufwand	303.844	310.047	256.564	-6.203
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.901	56.185	56.071	-54.284
Summe Aufwendungen	305.746	366.232	312.634	-60.487
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	13	12	-3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.275	16.380	8.343	-1.105
Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.630	4.870	2.539	-240
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	10.645	11.510	5.805	-865

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der OstalbWasser Service GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlaufintensität	100,00	100,00	100,00	0,00
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	13,99	32,12	31,30	-18,13
Fremdkapitalquote	86,01	67,88	68,70	18,13
Anlagendeckung I	-	-	-	-
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	3,32	3,01	1,81	0,31
Eigenkapitalrentabilität	29,86	13,12	7,08	16,74
Gesamtkapitalrentabilität	4,18	4,21	2,21	-0,03
Kostendeckung	103,43	103,05	101,77	0,38
Cash-Flow in €	3.003	-406	13.811	3.409

13. Wirtschaftsplan der OstalbWasser Service GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	295.000	321.009	26.009	9
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	1	1	-
Summe Erträge	295.000	321.010	26.010	9
Aufwendungen				
Materialaufwand	232.000	303.844	71.844	31
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	58.000	1.901	-56.099	-97
Summe Aufwendungen	290.000	305.746	15.746	5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	10	10	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.000	15.275	10.275	206
Steuern vom Einkommen und Ertrag	2.000	4.630	2.630	-
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	3.000	10.645	7.645	255

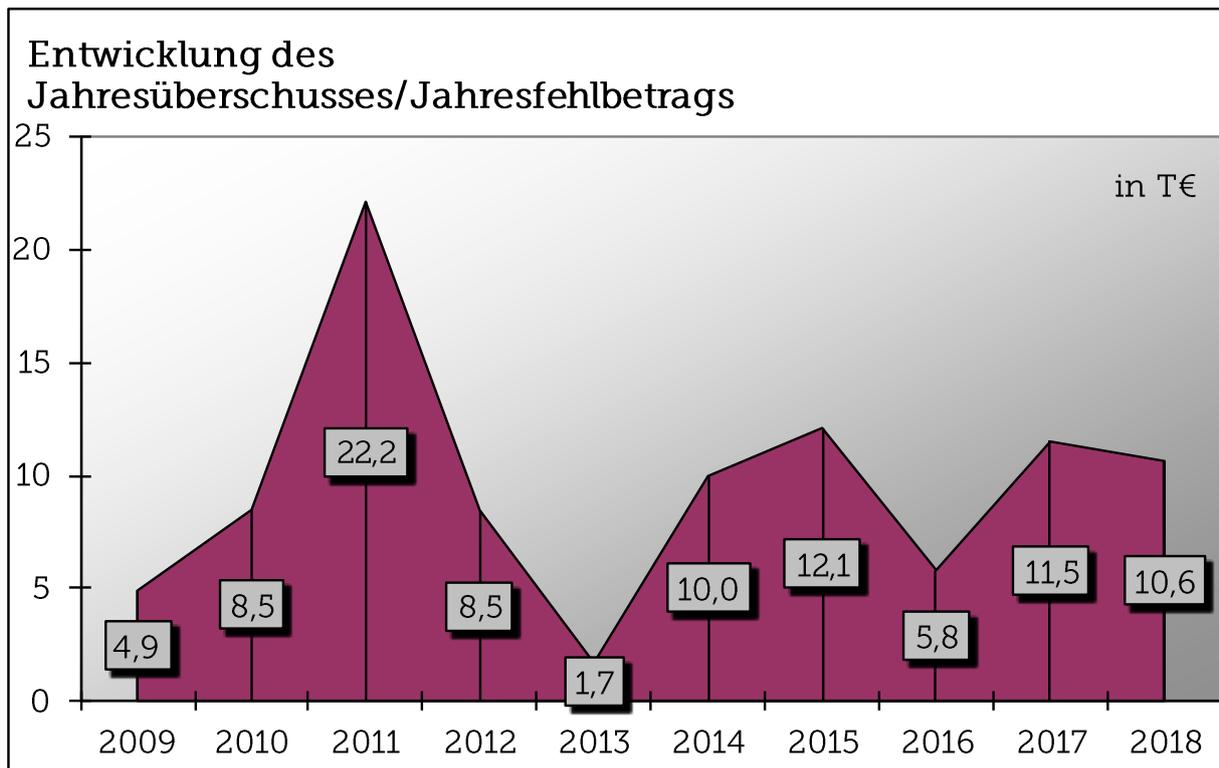
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der OstalbWasser Service GmbH

in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	80.225	84.707	98.381	84.684	77.917	86.205	88.339	82.030	87.736	35.645
Fremdkapital	59.801	85.995	101.881	49.240	33.192	67.534	59.742	180.059	185.396	219.074
Gesamtkapital	140.027	170.702	200.262	133.924	111.109	153.739	148.081	262.089	273.131	254.719
EK-Quote	57%	50%	49%	63%	70%	56%	60%	31%	32%	14%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der OstalbWasser Service GmbH

in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/	4.897	8.481	22.155	8.459	1.691	9.980	12.113	5.805	11.510	10.645
Jahresfehlbetrag (-)										



Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-199

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

2. Gründung der Gesellschaft

31.10.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie die Lieferung von Erdgas in Aalen.

Die Gesellschaft errichtet und betreibt zu diesem Zweck Energieerzeugungsanlagen, Transportleitungen und deren Zubehör (Anlagen) oder stellt diese Anlagen zur Nutzung zur Verfügung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Das Unternehmen erfüllt öffentliche Zwecke.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

740.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 292.100 € (39,47 %)

6. Besetzung der Organe

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Joachim Becker
Norbert Saup

7. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Die Gesellschaft beschäftigt keine ArbeitnehmerInnen.

8. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH wurde im Jahr 2006 mit dem Ziel der Erzeugung und Lieferung von elektrischer Energie und Wärme sowie der Lieferung von Erdgas in Aalen gegründet.

Mit Wirkung zum 28. Juli 2014 wurde das Geschäftsmodell der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell geändert. Im Zuge dessen wurde sämtliches Vorratsvermögen, d. h. die gesamten Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie an CO₂-Emissionszertifikaten an die Munksjö Paper GmbH veräußert.

Das Fremdkapital beträgt zum Bilanzstichtag 1.012 T€; hiervon belaufen sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten auf 933 T€. Die Refinanzierung des Fremdkapitals ist durch Kreditbesicherungsgarantien der Gesellschafter in Höhe von insgesamt 5.000 T€ abgesichert.

Derivative Finanzinstrumente werden zur Absicherung von Kapitalmarktrisiken und ausschließlich im gegenständlichen Zusammenhang zwischen dem jeweiligen Derivatgeschäft und dem Grundgeschäft eingesetzt. Zinsderivate werden in den vorgegebenen Grenzen zur Steuerung des Zinsrisikos bei Krediten verwendet.

Die Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr aus abgerechneten Pachtentgelten einen Umsatz von 1.725 T€ (Vorjahr: 1.838 T€). Aus Stromlieferungen wurde ein Umsatz von 337 T€ (Vorjahr 581 T€) erzielt. Die Umsatzerlöse und der Materialaufwand im abgelaufenen Geschäftsjahr entwickelten sich im Rahmen der Planvorgaben.

Für die interne Unternehmenssteuerung werden eine Planungsrechnung sowie ausgewählte Kennzahlen genutzt, die in Form eines Monatsberichts erstellt werden. Dieser umfasst die Energiebilanz des Kraftwerks, den Kostenstellenbericht, die Erlösauswertung sowie den aktuellen Finanzstatus des Unternehmens. Das Ergebnis der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für das Jahr 2018 entsprach mit 417 T€ einer Eigenkapitalrendite von 5,1 % (Vorjahr: 5,1 %).

Die Umsatzrendite belief sich im Jahr 2018 auf 19,9 % (Vorjahr: 16,8 %).

Chancen- und Risikobericht

Die Geschäftsführung einer Kapitalgesellschaft hat nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) – konkretisiert durch die §§ 91 Abs. 2 AktG, 289 Abs. 1 HGB und 53 HGrG – ein Überwachungssystem einzurichten, das die rechtzeitige Erkennung von Risiken gewährleistet, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Die Gesellschaft ist in das Cash-Management der Stadtwerke Aalen GmbH einbezogen. In Form von monatlichen Controllingberichten und quartalsweisen Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf Grundlage einer regelmäßig durchgeführten Kontendurchsicht ist die Unternehmensführung

mit effizienten Methoden zur kaufmännischen Unternehmenssteuerung in hinreichender Weise ausgestattet.

Die Gesellschaft war im Jahr 2018 stets in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen.

Mit der Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft von der Lohnverstromung auf ein Pachtmodell trägt nunmehr die Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH als Pächterin das wirtschaftliche Risiko aus dem Betrieb der Energieerzeugungsanlage.

Mit der Verfügbarkeit von zwei unabhängigen Brennstoffen, der hocheffizienten Stromeigenerzeugung mittels Gas- und Dampfturbine sowie den redundant ausgeführten Hauptkomponenten des Kraftwerks steht eine hoch effiziente und ausfallsichere Energieversorgung zur Verfügung. Aufgrund der guten Regelbarkeit der Stromerzeugungsanlagen und der redundanten Auslegung im Bereich Wärmeerzeugung bietet die Anlage im Rahmen der Energiewende Möglichkeiten zur Bereitstellung von Produkten im Rahmen der Systemflexibilität.

Aufgrund der hohen Ausrichtung auf die Bedürfnisse eines einzigen Kunden hängt der Fortbestand der Gesellschaft vom Fortbestand dieses Kunden ab.

Nach Einschätzung der Kraftwerkgesellschaft Unterkochen GmbH ist für die Gesellschaft in naher Zukunft daraus jedoch kein Bestandsrisiko zu erwarten, da die Übernahme der Anteile aus der Kapitalerhöhung 2011 durch die Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH eine eindeutige Positionierung zugunsten des Standorts ist.

Die von der Ahlstrom-Munksjö Paper GmbH betriebenen Anlagen befinden sich auf dem aktuellen Stand der Technik. Aufgrund der damit verbundenen allgemeinen Sicherheitsstandards liegen keine für den Betrieb eines Kraftwerks dieser Art außergewöhnlichen technischen Risiken vor.

Für die nahe Zukunft werden daher keine akuten bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken erwartet.

9. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

10. Bilanz der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	8.305.586	9.362.994	10.237.630	-1.057.408
Finanzanlagen	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	8.305.586	9.362.994	10.237.630	-1.057.408
Umlaufvermögen				
Vorräte	0	0	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	171.798	444.729	411.794	-272.931
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.079.530	159.230	1.849.811	920.300
Summe Umlaufvermögen	1.251.328	603.959	2.261.605	647.369
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	9.556.914	9.966.953	12.499.235	-410.039
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	740.000	740.000	740.000	0
Kapitalrücklage	6.660.000	6.660.000	6.660.000	0
Gewinnrücklage	727.306	727.306	727.306	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0
Summe Eigenkapital	8.544.606	8.544.606	8.544.606	0
Rückstellungen	55.063	72.774	53.301	-17.711
Verbindlichkeiten	957.245	1.349.573	3.901.328	-392.328
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	9.556.914	9.966.953	12.499.235	-410.039

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

11. Gewinn- und Verlustrechnung der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	2.061.463	2.419.604	2.347.695	-358.141
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	272	0	388	272
Summe Erträge	2.061.735	2.419.604	2.348.083	-357.869
Aufwendungen				
Materialaufwand	379.772	622.625	424.917	-242.852
Personalaufwand	13.377	13.381	12.467	-4
Abschreibungen	1.057.408	1.044.611	1.031.130	12.797
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.880	9.762	9.826	-882
Summe Aufwendungen	1.459.437	1.690.377	1.478.341	-230.940
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44	116	177	-72
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.572	138.756	279.027	-125.184
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	588.769	590.587	590.892	-1.818
Steuern vom Einkommen und Ertrag	171.469	173.287	173.592	-1.818
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	417.300	0

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

12. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	86,91	93,94	81,91	-7,03
Umlaufintensität	13,09	6,06	18,09	7,03
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	89,41	85,73	68,36	3,68
Fremdkapitalquote	10,59	14,27	31,64	-3,68
Anlagendeckung I	102,88	91,26	83,46	11,62
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	20,24	17,25	17,77	2,99
Eigenkapitalrentabilität	4,88	4,88	4,88	0,00
Gesamtkapitalrentabilität	4,51	5,58	5,57	-1,07
Kostendeckung	125,36	120,83	121,58	4,53
Cash-Flow in €	1.456.997	1.481.384	1.380.560	-24.387

13. Wirtschaftsplan der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	2.154.460	2.061.463	-92.997	-4
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	272	272	-
Summe Erträge	2.154.460	2.061.735	-92.725	-4
Aufwendungen				
Materialaufwand	425.000	379.772	-45.228	-11
Personalaufwand	13.390	13.377	-13	0
Abschreibungen	1.057.408	1.057.408	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	53.010	8.880	-44.130	-83
Summe Aufwendungen	1.548.808	1.459.437	-89.371	-6
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120	44	-76	-64
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.572	13.572	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	592.200	588.769	-3.431	-1
Steuern vom Einkommen und Ertrag	174.900	171.469	-3.431	-2
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	417.300	417.300	0	0

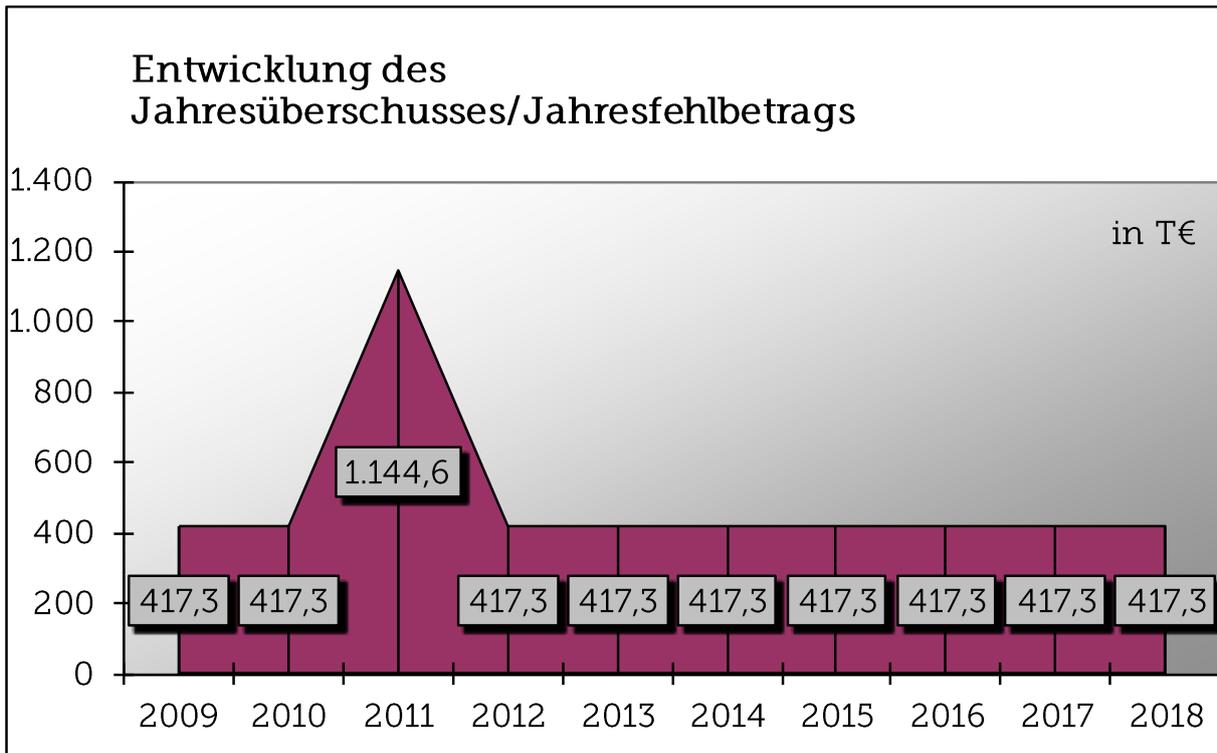
Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Entwicklung der Kapitalstruktur der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	4.317	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545	8.545
Fremdkapital	9.789	9.694	7.763	6.850	6.123	5.521	4.711	3.955	1.422	1.012
Gesamtkapital	14.106	18.239	16.307	15.395	14.667	14.066	13.256	12.500	9.967	9.557
EK-Quote	31%	47%	52%	56%	58%	61%	64%	68%	86%	89%

15. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Kraftwerksgesellschaft Unterkochen GmbH

in €	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/	417.300	417.300	1.144.606	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300	417.300
Jahresfehlbetrag (-)										



Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Illerstraße 18
87435 Kempten
Tel.: 0831/2521-422
Fax: 0831/2521-790422
E-Mail: thorsten.haeusler@auew.de

Geschäftsführer: Thorsten Häusler
(über Windpark Ohmenheim Sommerhof
Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

20.07.2006

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Onshore-Windkraftanlagen und eines Umspannwerks im Onshore-Windpark am Standort Ohmenheim in Baden-Württemberg.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten und Interessengemeinschaften eingehen, soweit nach den für die Gesellschafter geltenden kommunalrechtlichen Vorschriften des Landes Baden-Württemberg und des Freistaats Bayern zulässig.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

11.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gesellschaftskapital: 2.750 € (25 %)

Weiterhin ist die Stadtwerke Aalen GmbH mit einem Nachrangdarlehen i. H. v. 769.750 € am Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG beteiligt.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Windpark Ohmenheim Sommerhof Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Insgesamt sechs Windkraftanlagen sind im Jahr 2016 planmäßig in Betrieb gegangen. Jeweils eine Windkraftanlage wurde an die Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG und an die Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG verkauft. Im Eigentum der Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG befinden sich noch vier Windkraftanlagen.

Die sechs Windkraftanlagen sind von General Electric, Typ GE 2,75-120 mit einer Nabenhöhe von ca. 139 m und einer Nennleistung von 2,75 MW. Der gesamte Windpark hat eine Nennleistung von 16,5 MW. Diese Nennleistung teilt sich wie folgt auf:

- 4 WEA mit einer Leistung von 11 MW: Windpark Ohmenheim Sommerhof GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Allgäuer Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG
- 1 WEA mit einer Leistung von 2,75 MW: Bürgerwindrad Ohmenheim GmbH & Co. KG

Kunsteisbahn GmbH / Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG

Sitz der Gesellschaften:

Im Hasennest 9
73433 Aalen

Geschäftsführer: Johannes Scherer

Gründung der Gesellschaften:

Kunsteisbahn GmbH	21.07.1971
Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG	26.07.1971

Hinweis:

Die Löschung beider Firmen auf der Grundlage des § 394 FamFG wurde zwischenzeitlich in die Wege geleitet.

Die Industrie- und Handelskammer Ostwürttemberg hat am 05.06.2018 die Anträge auf Einleitung eines Amtslöschungsverfahrens beim Amtsgericht Ulm gestellt. Das Amtsgericht Ulm hat am 11.06.2018 eine Bestätigung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft angefordert, dass Vermögenslosigkeit besteht und auch keine werthaltigen, z. B. wertlose Beteiligungen oder Rechte an Grundstücken vorhanden sind. In Bezug auf die Rechte an Grundstücken konnte durch einen Grundbuchauszug der Nachweis erbracht werden, dass dies seit dem 26.04.2007 gelöscht ist.

Der Nachweis in Bezug auf nicht werthaltige, sprich wertlose Beteiligungen, wird derzeit erarbeitet und umgesetzt.

Bei der Stadtwerke Aalen GmbH wurden die Anteile der Kunsteisbahn GmbH im Abschluss 2016 abgeschrieben, die Kommanditanteile an der Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG wurden bereits im Jahr 2006 abgeschrieben.

Der Abschluss des Geschäftsjahres 2017/2018 beider Gesellschaften liegt vor. Die Aalener Kunsteisbahn GmbH & Co. KG schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 33,41 €, die Kunsteisbahn GmbH schließt mit einem Jahresergebnis von 0,00 € und einem Verlustvortrag in Höhe von 23.143,55 € ab.

Südwestdeutsche Stromhandels GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Eisenhutstraße 6
72072 Tübingen
Tel.: 07071/157-231
Fax: 07071/157-488
E-Mail: info@suedweststrom.de

Geschäftsführer: Daniel-Klaus Henne

2. Gründung der Gesellschaft

03.02.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die kostengünstige Beschaffung von Energie für die Gesellschafter, der Handel (Einkauf/Verkauf) mit Energie einschließlich der Besorgung von Durchleitungsrechten sowie die Durchführung weiterer energiewirtschaftlicher Aufgaben und Dienstleistungen.

Weitere Geschäftsfelder beschließt im Bedarfsfalle die Gesellschafterversammlung.

Die Gesellschaft ist berechtigt, sämtliche Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Zweck und die Unternehmung der Gesellschaft zu fördern.

4. Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

16.429.200 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Gezeichneten Kapital:
693.000 € (4,22 %)

6. Leistungskennzahlen

Die Liefermenge Strom (Vollversorgungen, Teilbelieferungen sowie Handelsgeschäfte) stieg von ca. 14,4 TWh im Vorjahr auf ca. 16,3 TWh im Jahr 2018. Im Bereich Gas konnten im Jahr 2018 ca. 19,2 TWh (Vorjahr ca. 19,2 TWh) Erdgas abgesetzt werden.

OstalbBürgerEnergie eG

1. Sitz der Genossenschaft

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-255
Fax: 07361/952-349

Vorstand: Hans-Peter Weber
Norbert Saup

2. Gründung der Genossenschaft

18.01.2011

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Initiierung von Projekten zur Nutzung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene, die Beteiligung an Projekten und Unternehmen zur Nutzung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes vor Ort und in der Region, sowie die Beratung der Mitglieder bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energien.

4. Gezeichnetes Kapital an der Genossenschaft zum 31.12.2018

1.844.900 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH
am Gezeichneten Kapital: 50.000 € (2,71 %)

6. Leistungskennzahlen:

Mitglieder:	347
Bilanzsumme:	2.177.539,28 €
Jahresüberschuss:	97.414,78 €
Anzahl Photovoltaikanlagen:	19
Installierte Nennleistung:	369,06 kWp
Eingespeiste Strommenge:	395.780 kWh

Trianel GmbH

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Sven Becker
Dr. Oliver Runte

2. Gründung der Gesellschaft

08.06.1999

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie im In- und Ausland mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken. Zu diesem Zweck darf die Gesellschaft folgende Aufgaben wahrnehmen:

Handel mit Energie (Strom, Gas, Öl, Kohle), Energiederivaten und energiebezogenen Finanzderivaten (i. S. d. Kreditwesengesetzes (KWG): Eigengeschäfte) sowie auf die Versorgung bezogenen Finanzprodukten wie Wetterderivaten und Emissionszertifikaten (i. S. d. KWG: Eigengeschäfte); Vertrieb von Energie; Erbringung von beratenden und sonstigen entgeltlichen Dienstleistungen im unmittelbaren Bereich der Energieversorgung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

20.152.575 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 150.000 € (0,74 %)

Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Krefelder Straße 203
52070 Aachen
Tel.: 0241/565274-10
Fax: 0241/565274-44

Geschäftsführer: Dr. Markus Hakes

2. Gründung der Gesellschaft

18.08.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die Anlagen in Deutschland zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien betreiben oder zu betreiben beabsichtigen.

Die Gesellschaft verfolgt mit ihrem Unternehmensgegenstand den Zweck der Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Ziel der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist es, ein Onshore-Wind- und Solarparkportfolio in Deutschland in Tochter-/ Beteiligungsgesellschaften aufzubauen.

4. Haftungskapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

14.000.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Haftungskapital: 100.000 € (0,7 %)

Gemäß Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aalen vom 19.11.2015 kann sich die Stadtwerke Aalen GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1 Mio. € beteiligen.

Der Gesellschaftsvertrag sieht unter § 3 Abs. 3 vor, dass 10 % des Kapitals auf die Haftungseinlage (Kapital I) entfällt und die weiteren 90 % des Kapitals (Kapital II) auf ein gesondertes Konto verbucht werden. Nach § 3 Abs. 4 ist das Haftungskapital sofort mit Abschluss des Gesellschaftsvertrags fällig. Die Stadtwerke Aalen

GmbH hat bereits eine Einzahlung von 100.000 € in das Haftungskapital geleistet. Der Stand der weiteren Kapitaleinlagen in das Kapital II beträgt zum 31.12.2018 477.142,86 €. Das restliche Kapital (Kapital II) wird nach Aufforderung der Komplementärin (Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH) einbezahlt.

6. Leistungskennzahlen

Zum 31.12.2018 hält die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG nachfolgende Beteiligungen:

Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH	100 %	Komplementärin
Trianel Solarpark Pritzen GmbH & Co. KG	100 %	10 MW
Trianel Windpark Grünberg GmbH & Co. KG	100 %	8,25 MW
Trianel Windpark Altendiez GmbH & Co. KG	100 %	In Entwicklung
Trianel Windpark Thalfang GmbH & Co. KG	100 %	In Entwicklung
Trianel Windpark Treis GmbH & Co. KG	100 %	In Entwicklung
Trianel Solarpark Uchtdorf GmbH & Co. KG	100 %	6 MW
Trianel Windpark Buchenau GmbH & Co. KG	100 %	17,25 MW
Trianel Windpark Uckley GmbH & Co. KG	100 %	33 MW
Trianel Windpark Gebersreuth GmbH & Co. KG	100 %	24 MW
Trianel Windpark Vogelherd GmbH & Co. KG	100 %	19,2 MW
Trianel Windpark Creußen GmbH & Co. KG	100 %	14,4 MW
Trianel Windpark Jeckenbach GmbH & Co. KG	100 %	4,8 MW
Trianel Solarpark Schipkau GmbH & Co. KG	100 %	9,97 MW
Trianel Solarpark Südwestpfalz GmbH & Co. KG	100 %	17,63 MW
Trianel Windpark Zellertal GmbH & Co. KG	100 %	10,5 MW
TAP Windprojekte GmbH & Co. KG	100 %	Hält Projektrechte
WMD Windenergie Mitteldeutschland GmbH	50 %	Komplementärin
Windpark Doberschwitz GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung
Windpark Großschirma GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung
Windpark Hessenweg GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung
Windpark Kleinschirma GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung
Windpark Königshain-Wiederau GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung
Windpark Kyffhäuserland GmbH & Co. KG	50 %	In Entwicklung

Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Tirpitzstraße 39
26122 Oldenburg
Tel.: 0241/41320-0
Fax: 0241/41320-300
E-Mail: info@trianel.com

Geschäftsführer: Irina Lucke
Klaus Horstick
(über die Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH)

2. Gründung der Gesellschaft

28.07.2015

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung, die Errichtung und der Betrieb des zweiten Bauabschnitts des Trianel Windpark Borkum in der Ausschließlichen Wirtschaftszone vor der Küste von Borkum zur Erzeugung von Strom aus Windenergie und damit zur Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung insbesondere durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen und Geschäfte berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen bestimmt sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten. Von ihrem Gesellschaftszweck umfasst ist insbesondere die Beteiligung an der Infrastruktur Windkraftwerk Borkum GmbH & Co. KG, die Eigentümerin der BSH-Genehmigung und der gemeinsamen Infrastrukturanlagen des Trianel Windparks Borkum sein wird.

4. Stammkapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

26.666,67 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadtwerke Aalen GmbH am Stammkapital: 77,33 € (0,29 %)

Die Stadtwerke Aalen GmbH kann sich gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 15.12.2016 an der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG als Kommanditistin mit einer Kommanditeinlage von bis zu 1,375 Mio. € beteiligen. Zum 31.12.2018 wurden Einlagen in Höhe von 211.548,98 € geleistet.

Mit der Beteiligung verbunden ist die mittelbare Beteiligung an der von der Trianel Windkraftwerk Borkum II GmbH & Co. KG zu 100 % gehaltenen Komplementärgesellschaft Trianel Windkraftwerk Borkum II Verwaltungs GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 €.

6. Leistungskennzahlen:

Der zweite Bauabschnitt des Trianel Windparks Borkum wird eine Kapazität von 200 MW haben. Der Baubeschluss durch die Gesellschafter wurde im April 2017 gefällt und im Anschluss das Eigenkapital sowie die Gesellschafterdarlehen eingebracht sowie das Fremdkapital gesichert. Die Vertragspartner für die Hauptgewerke sind bereits festgelegt und haben mit der Produktion in 2017 begonnen, der Baustart erfolgte in 2018.

Die Errichtung der Gründungsstrukturen sowie die Verlegung der Innenparkverkabelung wurden erfolgreich im Frühjahr 2019 abgeschlossen. Im April 2019 hat der Windanlagenhersteller Senvion einen Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Nachdem deutlich wurde, dass es keine Fortführung des Turbinenlieferungsvertrages mit Senvion geben wird, erfolgte die außerordentliche Kündigung des Turbinenlieferungsvertrages.

Nachdem eine Fortführungsvereinbarung mit Senvion zur Fertigung der restlichen Windenergieanlagen geschlossen wurde, konnte die Produktion der Windenergieanlagen wieder aufgenommen werden. Der Abschluss der Inbetriebnahme der letzten Windenergieanlage wird nun für Ende Dezember 2019 erwartet. Die vollständige Übernahme der Windparks und die Umstellung auf die Betriebsphase erfolgt voraussichtlich im Januar 2020.

Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

1. Sitz des Eigenbetriebs

Im Hasennest 9
73433 Aalen
Tel.: 07361/952-0
Fax: 07361/952-109
E-Mail: info@sw-aalen.de

Werkleiter: Wolfgang Steidle (kommissarisch ab 25.01.2018 bis 31.03.2019)
Christoph Trautmann (ab 01.04.2019)

2. Gründung des Eigenbetriebs

1963

3. Gegenstand des Eigenbetriebs

Gegenstand des Eigenbetriebs ist die Abwasserentsorgung im Stadtgebiet Aalen. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das im Stadtgebiet anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet. Der Eigenbetrieb betreibt alle diesen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte.

4. Stammkapital des Eigenbetriebs zum 31.12.2018

2.650.000 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 2.650.000 € (100 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Eigenbetriebs sind die Werkleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Gemeinderat.

- Werkleitung: Wolfgang Steidle, kommissarischer Werkleiter
(ab 25.01.2018 bis 31.03.2019)
Christoph Trautmann
(ab 01.04.2019)
- Betriebsausschuss:
- Vorsitzender: Oberbürgermeister Thilo Rentschler
- Mitglieder: Ursula Barth, Stadträtin
Cora Berreth, Stadträtin
Karin Boldyreff-Duncker, Stadträtin
Karl Dambacher, Stadtrat
Dr. Holger Fiedler, Stadtrat
Josef Anton Fuchs, Stadtrat
Gerhard Graule, Stadtrat (bis 27.09.2018)
Sigrun Huber-Ronecker, Stadträtin (ab 27.09.2018)
Dr. Ulrich Klauck, Stadtrat
Doris Klein, Stadträtin
Heidemarie Matzik, Stadträtin
Ursula Mutscheller, Stadträtin
Eduard Newerkla, Stadtrat
Peter Peschel, Stadtrat
Norbert Rehm, Stadtrat
Thomas Rühl, Stadtrat
Hartmut Schlipf, Stadtrat
Ulrich Starz, Stadtrat
Johannes Thalheimer, Stadtrat
Hubert Vogel, Stadtrat

Gesamtbezüge des Betriebsausschusses im Jahr 2018: 1.000 €

7. Beteiligungen des Eigenbetriebs

- ↳ Stadtwerke Aalen GmbH: 43.000.000 € (100 %)
- ↳ Zweckverband Abwasserklärwerk Niederalfingen: 5.761.092,00 € (74,28 %)

8. Wesentliche Verträge/Finanzbeziehungen/ Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen

Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen/ Veränderung des städtischen Beteiligungsanteils

Die im Jahr 2003 abgeschlossenen Cross-Border-Leasing-Vereinbarungen wurden im August 2017 vorzeitig aufgelöst. Die Kosten der Auflösung i. H. v. 550.000 € wurden durch einen Betriebskostenzuschuss gedeckt, der im Rahmen der Kapitalherabsetzung gewährt wurde.

9. Anzahl der im Geschäftsjahr 2018 durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten ArbeitnehmerInnen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Beschäftigte	21	21	19	0
Auszubildende	1	2	3	-1

10. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens

Allgemeines:

Die Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung ist ein Eigenbetrieb der Stadt Aalen und wird als nicht-wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg (EigBG BW) geführt. Seit der Ausgliederung der Stadtwerke Aalen GmbH zum 01.01.2001 betreibt sie die Abwasserentsorgung. Aufgabe des Eigenbetriebs ist, das im Stadtgebiet Aalen anfallende Abwasser nach Maßgabe der Abwassersatzung sowie der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln, zu reinigen und schadlos abzuleiten. Er kann sich aufgrund von Vereinbarungen dazu verpflichten, das Abwasser von außerhalb des Stadtgebiets gelegenen Grundstücken zu beseitigen. Zusätzlich zur Abwasserentsorgung sind dem Sondervermögen des Eigenbetriebs die Anteile an der Stadtwerke Aalen GmbH zugeordnet.

Der Jahresverlust beträgt -17 T€ nach 104 T€ Gewinn im Vorjahr. Der Jahresfehlbetrag ist insbesondere durch Forderungsausfälle bedingt durch eine Insolvenz entstanden.

Im Wirtschaftsjahr wurde der Vorjahresgewinn in Höhe von 104 T€ in die Gewinnrücklage eingestellt.

Tatsächlich ergab sich für das Wirtschaftsjahr 2018 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 17 T€. Das Ist-Ergebnis liegt damit rund 60 T€ unter dem Planergebnis laut Wirtschaftsplan.

Abwasserentsorgung:

Die gereinigte Gesamtabwassermenge betrug im Berichtsjahr 9.047 Tcbm. Sie hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,3 % verringert. Die Reinigung des Abwassers erfolgte in den Kläranlagen Aalen, Aalen-Ebnat, Aalen-Unterkochen und Aalen-Dewangen.

Ausblick:

Das Ergebnis der Abwasserentsorgung wird maßgeblich durch die Investitionstätigkeit und die Gebührenhöhe beeinflusst.

Aufgrund der Investitionstätigkeiten in den letzten Jahren hat der Gemeinderat zu verschiedenen Zeitpunkten die Gebührenhöhe angepasst. Zum 1. Januar

2010 wurde die gesplittete Abwassergebühr aufgrund des vom Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg ergangenen Urteils eingeführt. Die seitherige einheitliche Abwassergebühr wird nunmehr aufgeteilt in eine Schmutzwasser- und in eine Niederschlagswassergebühr.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18. November 2010 die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserentsorgung sowie die Gebührenhöhe für die Schmutzwassergebühr und die Niederschlagswassergebühr festgesetzt. Zum 1. Januar 2018 erfolgte aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16. November 2017 eine Erhöhung der Schmutzwassergebühr auf 1,37 €/m³ und eine Senkung der Niederschlagswassergebühr auf 0,53 €/m² versiegelter Fläche. Zum 1. Januar 2019 erfolgte aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 20. Dezember 2018 eine Feststellung der Schmutzwassergebühr von 1,37 €/m³. Die Niederschlagswassergebühr erhöhte sich auf 0,58 €/m² versiegelter Fläche. Die Gebühren 2019 sind auch beeinflusst durch die Weitergabe von Kostenüberdeckungen der Vergangenheit zu Gunsten der Abwasserkunden. Für das Jahr 2019 wird sich ein Jahresgewinn in geplanter Höhe von 53 T€ einstellen.

Die Werkleitung weist darauf hin, dass Prognosen auf der Grundlage von Annahmen über künftige ungewisse Handlungen und Ereignisse erstellt werden und daher naturgemäß mit erheblicher Unsicherheit behaftet sind. Aufgrund dieser Unsicherheit ist es möglich, dass das tatsächliche Ergebnis des Eigenbetriebs wesentlich vom prognostizierten Ergebnis abweicht.

Risikomanagement/Risikoabschätzung:

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung verfügt nach dem Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich über ein Risikomanagementsystem, das fortlaufend an die sich ändernden Gegebenheiten angepasst wird.

Das Risikomanagement ermittelt etwaige Risiken und bewertet sie nach ihren potentiellen Schadenshöhen und ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit. Entsprechend der gesetzlichen Anforderungen werden die Werkleitung und der Betriebsausschuss über die Entwicklung der Risiken unterrichtet.

Den vorhandenen Risiken begegnet der Eigenbetrieb Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung mit geeigneten Maßnahmen. Neu auftretende Risiken werden wirkungsvoll erfasst. Derzeit werden keine Risiken gesehen, deren Auswirkungen den Fortbestand des Eigenbetriebs beeinträchtigen könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe des Risikomanagementsystems werden durch die Abschlussprüfer in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Risiken aus dem Betrieb des Kanalnetzes werden durch intensive Wartung und sorgsame Überwachung auf geringstem Niveau gehalten. Im Übrigen wurden Restrisiken soweit möglich durch entsprechende Versicherungen abgedeckt, z. B. Betriebshaftpflichtversicherung, Gebäude- und Feuerversicherung, Maschinen- und Elektronikversicherung sowie Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung.

11. Abschlussprüfer

Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf

12. Bilanz der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung zum 31.12.2018

Aktiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0
Sachanlagen	61.048.639	62.252.763	63.233.384	-1.204.124
Finanzanlagen	33.870.796	33.894.502	33.691.982	-23.706
Summe Anlagevermögen	94.919.435	96.147.265	96.925.367	-1.227.830
Umlaufvermögen				
Vorräte	33.570	36.481	43.424	-2.911
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.144.212	1.164.825	1.356.811	-20.613
Wertpapiere	0	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	275.589	531.258	363.941	-255.670
Summe Umlaufvermögen	1.453.371	1.732.564	1.764.175	-279.194
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	96.372.806	97.879.830	98.689.542	-1.507.023
Passiva in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Eigenkapital				
Stammkapital	2.650.000	2.650.000	3.200.000	0
Allgemeine Rücklagen	28.328.800	28.224.651	28.208.205	104.149
Jahresgewinn (+)/- verlust (-)	-17.292	104.149	16.446	-121.441
Summe Eigenkapital	30.961.508	30.978.800	31.424.651	-17.292
Sonderposten für Investitionszuwendungen zum Anlagevermögen	4.398.787	4.725.401	5.062.196	-326.614
Empfangene Ertragszuschüsse	9.041.671	9.297.410	9.476.325	-255.739
Rückstellungen	509.694	716.619	812.396	-206.925
Verbindlichkeiten	51.461.146	52.161.600	51.913.975	-700.454
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0	0
Bilanzsumme	96.372.806	97.879.830	98.689.542	-1.507.023

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Bilanz sind jeweils auf volle € gerundet.

13. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung in €	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Erträge				
Umsatzerlöse	10.411.258	10.397.820	10.350.362	13.438
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	23.772	3.699	7.910	20.073
Sonstige betriebliche Erträge	332.610	892.916	354.482	-560.305
Summe Erträge	10.767.640	11.294.434	10.712.753	-526.794
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.396.514	3.054.398	3.050.635	342.116
Personalaufwand	1.331.976	1.304.932	1.218.888	27.044
Abschreibungen	3.363.591	3.367.404	3.311.143	-3.812
Sonstige betriebliche Aufwendungen	911.251	1.589.522	1.142.819	-678.272
Summe Aufwendungen	9.003.332	9.316.256	8.723.486	-312.924
Erträge aus Beteiligungen	0	0	40.999	0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	177	675	386	-498
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	202.717	204.466	198.809	-1.749
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.577.981	1.669.159	1.773.537	-91.178
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16.213	105.228	58.306	-121.441
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.079	1.079	861	0
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	-17.292	104.149	57.445	-121.441
vorab an Stadt Aalen abgeführt	0	0	40.999	0
verbleibender Jahresgewinn	-17.292	104.149	16.446	-121.441

Hinweis: Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung sind jeweils auf volle € gerundet.

14. Kennzahlen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

Kennzahlen in %	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Vermögenslage				
Anlagenintensität	98,49	98,23	98,21	0,26
Umlaufintensität	1,51	1,77	1,79	-0,26
Finanzlage				
Eigenkapitalquote	32,13	31,65	31,84	0,48
Fremdkapitalquote	67,87	68,35	68,16	-0,48
Anlagendeckung I	32,62	32,22	32,42	0,40
Ertragslage				
Umsatzrentabilität	-0,17	1,00	0,56	-1,17
Eigenkapitalrentabilität	-0,06	0,34	0,18	-0,40
Gesamtkapitalrentabilität	1,62	1,81	1,86	-0,19
Kostendeckung	96,53	92,91	96,76	3,62
Cash-Flow in €	3.139.374	3.375.776	2.632.563	-236.402

15. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung im Vergleich zur Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Jahreserfolgsplan in €	Plan 2018	Ist 2018	Abweichung Plan/Ist	Abweichung Plan/Ist in %
Erträge				
Umsatzerlöse	10.365.000	10.411.258	46.258	0
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	23.772	23.772	-
Sonstige betriebliche Erträge	340.000	332.610	-7.390	-2
Summe Erträge	10.705.000	10.767.640	62.640	1
Aufwendungen				
Materialaufwand	3.123.000	3.396.514	273.514	9
Personalaufwand	1.348.000	1.331.976	-16.024	-1
Abschreibungen	3.413.000	3.363.591	-49.409	-1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	937.000	911.251	-25.749	-3
Summe Aufwendungen	8.821.000	9.003.332	182.332	2
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	-
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	177	177	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	200.000	202.717	2.717	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.640.000	1.577.981	-62.019	-4
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	44.000	-16.213	-60.213	-137
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Sonstige Steuern	1.000	1.079	79	8
Jahresüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	43.000	-17.292	-60.292	-140
Vorab an den Haushalt abgeführt	0	0	0	-
verbleibender Jahresgewinn	43.000	-17.292	-60.292	-140

Hinweis: Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind jeweils auf volle € gerundet.

16. Leistungskennzahlen der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

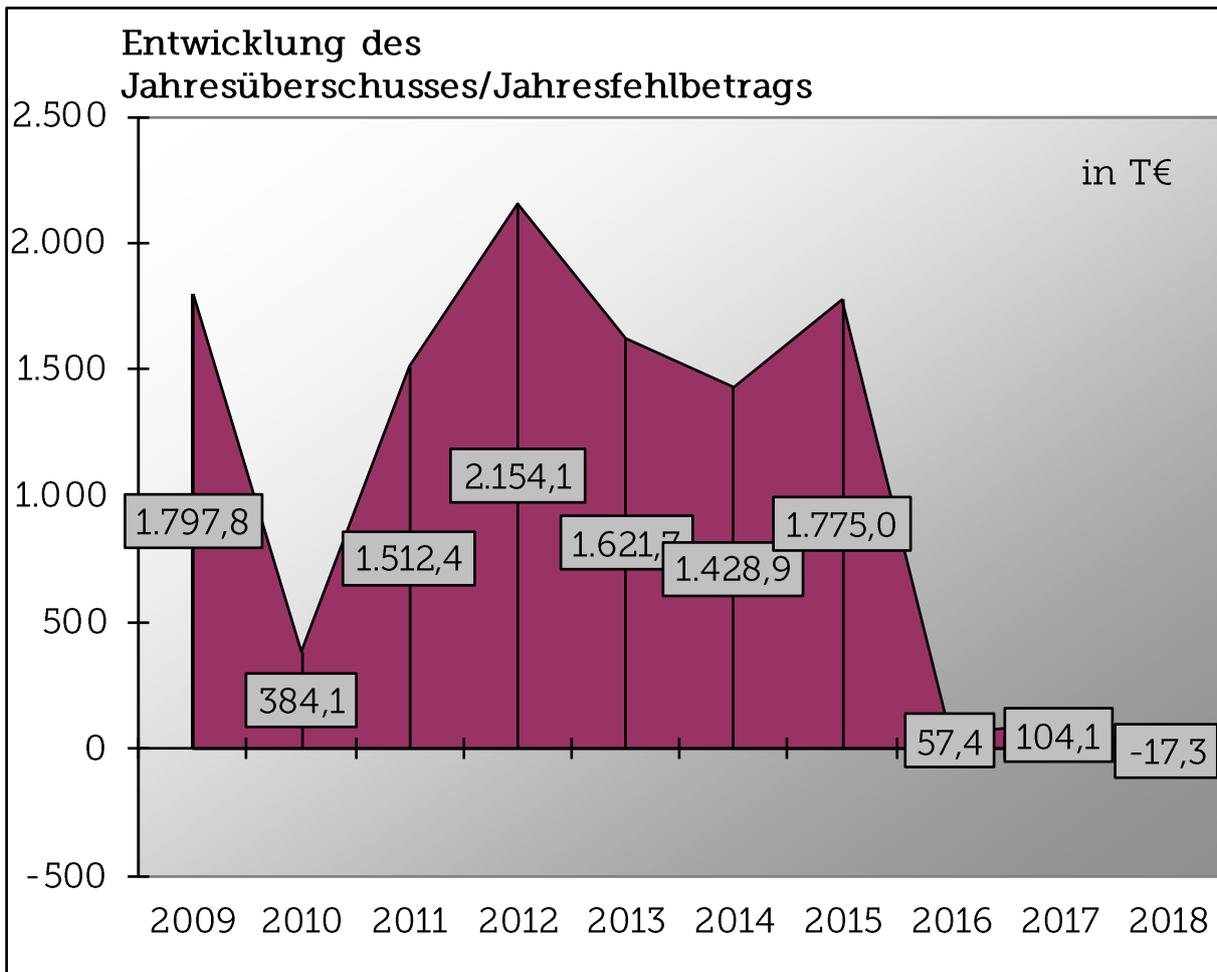
Kennzahlen	2018	2017	2016	Abweichung 2018/2017
Abwassermenge in Tcbm	9.047	9.866	9.914	-819
gebührenpfl. Abwassermenge in Tcbm	3.493	3.434	3.484	59
gebührenpfl. versiegelte Flächen in qm	5.560.375	5.505.139	5.478.671	55.236
Leitungsnetz in km	441	436	436	5

17. Entwicklung der Kapitalstruktur der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigenkapital	36.406	31.792	31.505	31.681	31.594	31.569	31.569	31.425	30.979	30.962
Fremdkapital	67.499	71.088	69.684	66.321	67.667	68.835	68.835	67.265	66.901	65.411
Gesamtkapital	103.905	102.881	101.189	98.001	99.261	100.404	100.404	98.690	97.880	96.373
EK-Quote	35%	31%	31%	32%	32%	31%	31%	32%	32%	32%

18. Entwicklung des Jahresüberschusses/-fehlbetrags der Stadtwerke Aalen Abwasserentsorgung

in T€	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.798	384	1.512	2.154	1.622	1.429	1.775	57	104	-17



Ostwürttemberg Beteiligungsfonds P.E.G.A.S.U.S. GmbH & Co. KG

1. Sitz der Gesellschaft

Ludwig-Erhard-Straße 1
89518 Heidenheim
Tel.: 07321/324-183
Fax: 07321/324-4183
E-Mail: schmid@ostwuerttemberg.ihk.de

Geschäftsführer: Markus Schmid

2. Gründung der Gesellschaft

14.07.1997

3. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Anteilen oder stillen Beteiligungen an Unternehmen im Bereich der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes insbesondere kleinerer und mittlerer Größe im Bereich der Region Ostwürttemberg. Auf diese Weise soll die Gründung neuer Unternehmen und die Sicherung bestehender Unternehmen durch Verbreiterung der Eigenkapitalbasis gefördert werden.

Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Beratung solcher Unternehmen oder deren Unterstützung auf andere Weise.

Seit 2015 zählt auch die Förderung von Initiativen und Projekten zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Ostwürttemberg, insbesondere Projekte zur Stärkung der Gründungsdynamik in der Region zum Geschäftszweck.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder zweckmäßig erscheinen.

4. Gesellschaftskapital der Gesellschaft zum 31.12.2018

1.426.504,35 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Gesellschaftskapital: 46.016,27 € (3,23 %)

6. Leistungskennzahlen

Die Gesellschaft ist zum 31.12.2018 an einem Unternehmen mit dem Geschäftszweck „Entwicklung, Herstellung und Vertrieb eines Minigewächshauses“ beteiligt. Im Geschäftsjahr 2019 werden weitere Beteiligungen an innovativen und technologieorientierten Unternehmen angestrebt.

Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch

1. Sitz des Zweckverbands

Schlossberg 12
73492 Rainau
Tel.: 07961/9002-0
Fax: 07961/9002-22

Zweckverbandsvorsitzender: Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises
Zweckverbandsgeschäftsführer: Christoph Konle, Bürgermeister der
Gemeinde Rainau

2. Gründung des Zweckverbands

11.03.1975

3. Gegenstand des Zweckverbands

Zweck des Verbands ist es, das Rückhaltebecken Rainau-Buch für die Freizeitgestaltung (Nah- und Ferienerholung) zu erschließen, die dazugehörigen Erschließungsanlagen wie Zufahrtsstraßen, Parkplätze und Wanderwege zu erstellen und zu unterhalten, den freien Zugang und den Gemeingebrauch zu sichern, soweit der Zweckverband dies einräumen will, die Freilegung, Sicherung und Unterhaltung der archäologischen Bodendenkmale zu gewährleisten, die zur Erfüllung dieser Aufgaben erforderlichen Grundstücke zu erwerben und die notwendigen Planungen zu erstellen. Bei allen durchzuführenden Maßnahmen ist Wert darauf zu legen, dass das biologische Gleichgewicht erhalten bzw. wiederhergestellt wird. Zu den erweiterten Aufgaben gehören auch die Bau- und Betriebsträgerschaft für die Einhausung des Limestors Dalkingen.

Der Verband ist für das vorgesehene Planungsgebiet Planungsverband im Sinne von § 4 Bundesbaugesetz. Er tritt insoweit für die Aufstellung und Durchführung der Bauleitplanung an die Stelle der Gemeinden Rainau und Westhausen. Die Aufgaben werden ohne Gewinnabsicht erfüllt. Der Verband dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken.

Die Belegenheitsgemeinden (Mitgliedsgemeinden) verpflichten sich, im Bedarfsfall nach Aufforderung durch die Verbandsversammlung gleichlautende Polizeiverordnungen für das bezeichnete Gebiet zu erlassen.

4. Vermögensumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2018

2.082.066,76 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen an den Vermögensumlagen: 520.516,69 € (25 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender: Klaus Pavel, Landrat des Ostalbkreises

Verbandsversammlung:	Ostalbkreis	5 Vertreter
	Stadt Aalen	4 Vertreter
	Stadt Ellwangen	2 Vertreter
	Gemeinde Rainau	2 Vertreter
	Stadt Lauchheim	1 Vertreter
	Stadt Oberkochen	1 Vertreter
	Gde. Hüttlingen	1 Vertreter
	Gemeinde Neuler	1 Vertreter
	Gde. Westhausen	1 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2018 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungsumlage:	57.775,00 €
Vermögensumlage:	43.450,00 €
<u>Summe der Umlagen:</u>	<u>101.225,00 €</u>

Die Vermögensumlage 2018 mit 43.450,00 € an den Zweckverband Erholungsgebiet Rainau-Buch erhöht die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Vermögensumlagen von 477.066,69 € auf 520.516,69 €.

Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang

1. Sitz des Zweckverbands

Marktplatz 30
73430 Aalen
Tel.: 07361/52-1123
Fax: 07361/52-1935
E-Mail: andreas.niegel@aalen.de

Zweckverbandsvorsitzender: Wolfgang Hofer, Bürgermeister der
Gemeinde Essingen (im Wechsel nach jeder
Kommunalwahl mit dem Oberbürgermeister
der Stadt Aalen)

Zweckverbandsgeschäftsführer: Wolfgang Weiß (bis 31.12.2018)
Andreas Niegel (ab 01.01.2019)

2. Gründung des Zweckverbands

10.09.1987

3. Gegenstand des Zweckverbands

Im Flächennutzungsplan ist eine gewerbliche Baufläche zwischen Aalen und Essingen mit insgesamt 41,6 ha ausgewiesen. Diese Fläche liegt auf der Gemarkung Aalen mit 3,4 ha und der Gemarkung Essingen mit 38,2 ha. Die Erschließung der gewerblichen Baufläche erfolgt teilweise von Aalen, teilweise von Essingen aus. Wegen dieser Gemeinsamkeiten haben sich die beiden Gemeinden zu einem Zweckverband zusammengeschlossen.

Dieser hat folgende Aufgaben:

Dem Verband werden alle Aufgaben übertragen, die der Gemeinde nach dem BauGB obliegen, insbesondere die verbindliche Bauleitplanung für das gemeinsame „Gewerbegebiet Dauerwang“, die Beteiligung an einem Teilungsgenehmigungsverfahren, die Ausübung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, usw.

Anstelle seiner Mitgliedsgemeinden erfüllt der Verband in eigener Zuständigkeit über die bereits genannten Aufgaben hinaus im Verbandsgebiet den Ankauf von Grundstücken und deren Verwertung, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben und die Unterhaltung und den Ausbau der öffentlichen Straßen und Gewässer.

Das gemeinsame Gewerbegebiet wurde entsprechend dem zu erwartenden Bedarf abschnittsweise und im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit der Mitglieder erschlossen. Durch geeignete Geländebeschaffungs- und Bodenvorratsmaßnahmen (Grunderwerb und Grundstücksveräußerung, Grundstücks-tausch und -vermittlung) trägt der Verband dazu bei, dass eine sinnvolle Betriebsansiedlung und wirtschaftliche Erschließungsweise möglich wird.

Der Verband schafft, unterhält und betreibt im gemeinsamen Gewerbegebiet die erforderlichen Anlagen und öffentlichen Einrichtungen.

4. Vermögensumlagen des Zweckverbands zum 31.12.2018

996.645,74 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen an den Vermögensumlagen: 498.322,87 € (50 %)

6. Besetzung der Organe

Organe des Zweckverbands sind der Verbandsvorsitzende und die Verbandsversammlung.

Verbandsvorsitzender: Wolfgang Hofer, Bürgermeister der Gemeinde Essingen

Verbandsversammlung: Stadt Aalen 7 Vertreter
Gemeinde Essingen 7 Vertreter

7. Kapitalzuführungen und Kapitalentnahmen durch die Stadt Aalen

Im Jahr 2018 wurden an den Zweckverband folgende Umlagen bezahlt:

Verwaltungs- und Betriebskostenumlage:	32.500,00 €
Zinsumlage:	0,00 €
<u>Kapitalumlage:</u>	<u>0,00 €</u>
<u>Summe der Umlagen:</u>	<u>32.500,00 €</u>

Im Jahr 2018 wurde keine Kapital- bzw. Vermögensumlage vom Zweckverband Gewerbegebiet Dauerwang erhoben. Die Gesamtsumme der bisher von der Stadt Aalen gezahlten Vermögensumlagen bleibt deshalb unverändert bei 498.322,87 €.

Wasserverband Kocher-Lein

1. Sitz des Verbands

Geschäftsstelle:
Rathausplatz 1
73453 Abtsgmünd
Tel.: 07366/8232
Fax: 07366/8254
E-Mail: info@kocher-lein.de

Verbandsvorsteher: Michael Segan

Verbandsgeschäftsführerin: Annegret Glombik

2. Gründung des Verbands

18.03.1957

3. Gegenstand des Verbands

Der Verband hat die Aufgabe, den Wasserabfluss der Lein und des Kochers durch Hochwasserrückhaltung zu regeln.
Außerdem führt der Verband an seinen Rückhaltebecken Umweltschutz-, Naherholungs- und Landschaftspflegemaßnahmen in dem erforderlichen Umfang durch.

4. Mitglieder des Verbands

Landkreise: Ostalbkreis, Rems-Murr-Kreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Gemeinden: Aalen-Dewangen, Abtsgmünd, Alfdorf, Durlangen, Göggingen, Heuchlingen, Iggingen, Kaisersbach, Leinzell, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd-Lindach, Spraitbach, Sulzbach-Laufen, Täferrot, Welzheim

5. Besetzung der Organe

Organe des Verbands sind der Vorstand und die Versammlung.

6. Leistungskennzahlen

Zur Erfüllung der Verbandsaufgaben wurden 11 Hochwasserrückhaltebecken gebaut. Diese werden vom Verband laufend betrieben und unterhalten.

Realgenossenschaft Unterkochen

1. Sitz der Genossenschaft

Geschäftsstelle:
Neu-Ziegelhütte 14
73432 Aalen-Unterkochen

Vorstand: Erich Bareiter

2. Gründung der Genossenschaft

12.03.1920 (Verleihung der Rechtsfähigkeit)

3. Gegenstand der Genossenschaft

Die Realgenossenschaft Unterkochen verfolgt den Zweck, die von alters her der sogenannten 91-teiligen Realgenossenschaft gehörigen, auf Markung Unterkochen gelegenen Feld- und Waldgrundstücke zum Nutzen ihrer Genossen zu erhalten und zu verwalten. Sie ist Eigentümerin sämtlicher zur Zeit im Grundbuch von Aalen-Unterkochen Heft 138 Abteilung I unter 1-8 auf den Namen der einzelnen Genossen eingetragenen Grundstücke, der dazugehörigen beweglichen Einrichtungsgegenstände, der vorhandenen Vorräte an Holz, das im Genossenschaftswald gefällt worden ist, sowie des in der Genossenschaftskasse vorhandenen baren Geldes. Ferner ist sie Gläubigerin sämtlicher von der bisherigen Genossenschaftsverwaltung für diese erworbenen Forderungen und Schuldnerin in allen für die Gesamtheit eingegangenen Verbindlichkeiten, dagegen Nichtschuldnerin der von den einzelnen Genossen auf ihre Anteile aufgenommenen Hypotheken.

4. Anteile der Genossenschaft zum 31.12.2018

Die Realgenossenschaft Unterkochen besteht aus 91 Anteilen (auch Realrechte genannt).

Von diesen 91 Anteilen sind einige in hälftige Anteile abgeteilt, d. h. halbiert worden.

Jeder Genosse, der einen ganzen Anteil an der Realgenossenschaft Unterkochen besitzt, hat das Recht auf den 91. Teil der satzungsgemäß erzielten Reingewinne des Genossenschaftsvermögens, ein volles Stimmrecht in den Angelegenheiten der Genossenschaft im Rahmen der Satzung und ein Miteigentumsrecht.

5. Anteile der Stadt Aalen zum 31.12.2018

Die Stadt Aalen besitzt 2 Realrechte.

6. Besetzung der Organe

Organe der Realgenossenschaft Unterkochen sind der Vorstand, der Verwaltungsrat und die Genossenversammlung.

7. Leistungskennzahlen

Die Realgenossenschaft Unterkochen besitzt eine Grundstücksfläche von rd. 314 ha.

Komm.Pakt.Net

1. Sitz der Kommunalanstalt

Neue Str. 40
89073 Ulm
Tel.: 0731/270-526 – 0
E-Mail: info@kommpakt.net.de

Vorstand: Jens Schilling

2. Gründung der Kommunalanstalt

04.11.2015

3. Gegenstand der Kommunalanstalt

Zweck der Anstalt ist die Versorgung der Bevölkerung im Aufgabengebiet der Beteiligten mit Breitbandtechnologie durch die Errichtung oder Verbesserung eines passiven Glasfasernetzes sowie die Planung, Weiterentwicklung, Unterhaltung und Verwaltung der zu errichtenden und bestehenden Breitbandinfrastruktur.

4. Stammkapital der Kommunalanstalt zum 31.12.2018

729.573,30 €

5. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2018

Beteiligung der Stadt Aalen am Stammkapital: 33.539,50 € (4,60 %)

Die Stammkapitaleinlage beträgt 0,10 € je Einwohner für Landkreise und 0,50 € je Einwohner für Gemeinden.

6. Leistungskennzahlen

Beteiligte: 8 Landkreise
219 Städte, Gemeinden, Gemeindeverwaltungsverbände

Erläuterungen zu den Kennzahlen¹

1. Kennzahlen zur Vermögenslage

Anlagenintensität $\frac{\text{Anlagevermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen. Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.

Umlaufintensität $\frac{\text{Umlaufvermögen} * 100}{\text{Gesamtvermögen}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen.

2. Kennzahlen zur Finanzlage

Eigenkapitalquote $\frac{\text{Eigenkapital}^2 * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(= Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.

Fremdkapitalquote $\frac{\text{Fremdkapital} * 100}{\text{Gesamtkapital}}$
(=Bilanzsumme) Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.

Fremdkapital =
Gesamtkapital abzügl.
Eigenkapital

Anlagendeckung I $\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Anlagevermögen}}$ Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen. Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden).

¹ Die folgenden Kennzahldefinitionen basieren im Wesentlichen auf: Weber, Manfred: „Kennzahlen-Barometer, Praxis-Ratgeber mit Rechenbeispielen“, Verlag Praktisches Wissen, Offenburg 1994

² Laut Bilanz

3. Kennzahlen zur Ertragslage

Umsatzrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss}^3 * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen. Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.
Eigenkapitalrentabilität	$\frac{\text{Jahresüberschuss} * 100}{\text{Eigenkapital}}$	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital. Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Gesamtkapitalrentabilität	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) * 100}{\text{Gesamtkapital}}$ (=Bilanzsumme) Fremdkapitalzinsen = Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital. Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-)Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.
Kostendeckung ⁴	$\frac{\text{Umsatzerlöse} * 100}{\text{Gesamtaufwand}^5}$	Die Kostendeckung, als prozentualer Anteil am Gesamtaufwand, gibt an, in welchem Maße ein Unternehmen seine Aufwendungen am Markt über Umsatzerlöse decken kann.
Cash-Flow	Jahresüberschuss + Abschreibung auf Sachanlagevermögen + Erhöhung der Rückstellungen - Verminderung der Rückstellungen	Der Cash-Flow beschreibt den Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht. Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.

³ Für alle folgenden Kennzahlen gilt: Jahresüberschuss/-fehlbetrag = Jahresüberschuss/-fehlbetrag nach Steuern, vor Gewinnabführung oder vor Verlustübernahme

⁴ Gemäß § 103 Abs. 1 Ziffer 1 GemO

⁵ Gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 5.- 8., 12., 13., 14. und 16. HGB

Rechtsgrundlagen für den Beteiligungsbericht

§ 105 Abs. 2, 3 und 4 der Gemeindeordnung

Abs. 2:

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen. In dem Beteiligungsbericht sind für jedes Unternehmen mindestens darzustellen:

1. der Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
3. für das jeweilige letzte Geschäftsjahr die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.

Ist die Gemeinde unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung auf den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens beschränken.

Abs. 3:

Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben; Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe b gilt entsprechend.

Abs. 4:

Die Rechtsaufsichtsbehörde kann verlangen, dass die Gemeinde ihr den Beteiligungsbericht und den Prüfungsbericht mitteilt.